

ALTMANNSTEINER ANZEIGER



Offizielles Informations- und Bekanntmachungsblatt
der Marktgemeinde Altmannstein und des Gewerbevereins Altmannstein

mit seinen Ortschaften Altmannstein | Berghausen | Biber | Breitenhill | Hagenhill |
Hexenagger | Laimerstadt | Megmannsdorf | Mendorf | Neuenhinzenhausen | Neuses |
Pondorf | Ried | Sandersdorf | Schafshill | Schamhaupten | Schwabstetten | Sollern |
Steinsdorf | Stenzenhof | Thannhausen | Tettenwang | Winden

Jahrgang 7

Donnerstag, 1. Juni 2017

Nummer 2

**WETTBEWERB
„DAS BESTE DORF“**



ENTENRENNEN

Altmannstein feiert von 16. bis 18. Juni

BÜRGERFEST



**Rathaus nach Umbau und
Sanierung eingeweiht**

Seite 16–18



**Heilpraktikerin Gabi
Stark stellt sich vor**

Seite 24



**Ein neues Pfarrheim
für Schamhaupten**

Seite 30–32

GEWERBESCHAU

Klarer Fall für Fritz Wepper: Testen Sie gratis Oticon Opn™ Hörgeräte!

Ich gebe
Oticon Opn™
meine Stimme

Ihr Fritz Wepper

*Fritz
Wepper*



Fritz Wepper ist begeistert:

„Perfekt, wie Oticon Opn mich unterstützt. Bei Gesprächen in lauter Umgebung verstehe ich jetzt ohne Anstrengung alle und alles!“



Jetzt auf www.opnworld.de entdecken.

Ihr Test-Gutschein:

Tragen Sie Oticon Opn in Ihrem Alltag kostenlos und unverbindlich zur Probe!

Jetzt Termin vereinbaren:



besser hören und sehen

Bahnhofstr. 8, 93336 Altmannstein

Tel. 09446 91 80 71

Editorial

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ein großes Bauvorhaben in unserer Gemeinde wurde vollendet und am Sonntag, 21. Mai 2017 eingeweiht und gesegnet. Unser Rathaus, das bereits in den Jahren 1896-1904 geplant und erbaut wurde, ist grundlegend saniert worden. Es ist ein modernes Verwaltungsgebäude entstanden, das sowohl für unsere Bürgerinnen und Bürger übersichtlicher und transparenter geworden ist, als auch für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter funktionaler und moderner.

Das Rathaus wurde energetisch saniert, Arbeits- und Brandschutzverordnungen wurden umgesetzt und es wurde ein behindertengerechter Zugang geschaffen. Durch die Umsetzung eines Licht- und Farbkonzeptes wirkt es und freundlich und hell.

Das große Interesse und das zahlreiche Erscheinen der Bevölkerung zur unserer Einweihung hat mich persönlich sehr gefreut.

Gleichzeitig bitte ich alle Verkehrsteilnehmer und Anwohner im Baustellenbereich der Riedenburger Straße in Altmannstein um Verständnis für die erforderlichen Arbeiten und die damit verbundenen Behinderungen.

Viele Kinder, Jugendliche und Bürger haben sich auf diesen Tag gefreut, am 17. Mai 2017 wurde die Freibadsaison in Altmannstein eröffnet. Unsere Bademeister und das Kioskteam sind perfekt vorbereitet und freuen sich mit Ihnen auf die Badesaison 2017!

Die nächsten Veranstaltungshöhepunkte lassen nicht lange auf sich warten. Die Gewerbeschau findet heuer vom 16. bis 18. Juni statt, gefolgt vom Bubble-Ball-Cup des TSV Altmannstein am 24. Juni 2017.

Darauf folgt am Sonntag, 25. Juni 2017 der E-Day mit Aktionen rund um E-Mobilität, Energie & Umwelt.

Freunde der klassischen Musik können sich auf ein Konzert mit Werken von Johann-Simon-Mayr freuen, das am 1. Juli 2017 auf der Burg Altmannstein stattfindet.

Am 7. Juli 2017 sind Wolfgang Reich und seine Nilpferddame „Amanda“ beim TSV Altmannstein zu Gast.

In den Hoferstadel lädt am 29. Juli 2017 der Markt Altmannstein ein zu einem Auftritt des Musikkabarettisten Michael Mathis aus Beilngries.

Nun wünsche ich uns allen, schöne, sonnige Sommermonate, genießen Sie die ein oder andere Veranstaltung in unserer Gemeinde!

Ihr

Norbert Hummel
1. Bürgermeister



Liebe Leserinnen und Leser,

von 16. bis 18. Juni laden wir Sie zu einem einzigartigen Festwochenende ein, denn vor der Gewerbeschau am Sonntag wird bereits am Freitag und am Samstag gefeiert. Unter dem Motto „Ein Markt wächst zusammen“ haben wir wieder verschiedene Veranstaltungen zu einem großen Eventwochenende vereint. Am Freitag haben wir ein großes Bürgerfest ins Leben gerufen, bei dem das Duo „2unplugged“ für einen Auftakt nach Maß sorgt. Höhepunkt am Samstag ist die Neuauflage des 2016 bestens aufgenommenen Wettbewerbs „Das beste Dorf“ im großen Festzelt. Dabei stellen Teams aus verschiedenen Ortsteilen wieder Geschicklichkeit, Kraft und Wissen unter Beweis. Die allseits bekannte Band „d'Hundskrippeln“ wird zwischen den einzelnen Runden für Stimmung sorgen.

Am Sonntag laden wir zur Gewerbeschau sowie zum verkaufsoffenen Sonntag. Das ganztägige Programm beginnt mit einem Festgottesdienst und einem Frühschoppen. Danach präsentieren im Marktzentrum viele Firmen ihre Waren und Dienstleistungen. Im Bereich des großen Festzelts findet außerdem ganztägig die Ausstellung „Kunst und Handwerk“ statt. Auch das Rahmenprogramm kann sich sehen lassen: Viele Vereine und Gruppen stellen ihr Können unter Beweis. Um 17 Uhr startet dann der Hauptlauf des traditionellen Entenrennens. Kaufen Sie eine Rennlizenz, denn damit können Sie nicht nur persönlich viele hochklassige Preise gewinnen, sondern auch etwas Gutes tun! Das Lions Hilfswerk Beil-

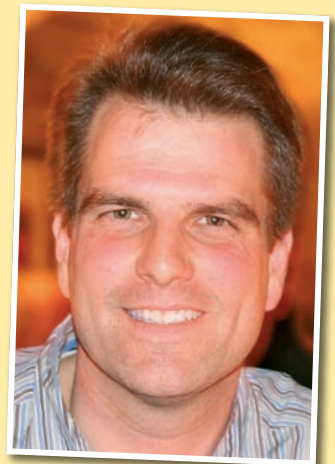
gries verteilt die Erlöse auch in diesem Jahr wieder an die beteiligten Kindergärten und Schulen in den Gemeinden Mindelstetten, Riedenburg und Altmannstein.

Wir freuen uns auf ein unvergessliches Festwochenende für alle Bürger, ob jung oder alt, alteingesessen oder neu hinzugezogen. An dieser Stelle möchte sich der Vorstand des Gewerbevereins schon einmal für die aktive Unterstützung der vielen Mitglieder und die großartige Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Altmannstein bedanken.

Wir wünschen Ihnen einen schönen Sommer und viel Spaß am Festwochenende!

Ihr

Thomas Riegelsberger
1. Vorsitzender
Gewerbeverein Altmannstein



Was erledige ich wo?

Abbruch von Gebäuden,
Rathaus, 094 46/90 21-13

Abfallberater,
Residenzplatz 1, Landratsamt Eichstätt,
084 21/70-295

Abwasserbeseitigung,
Rathaus, 094 46/90 21-13, -17

**Altenpflege Altenheim
„Maria Rast“,**
Mathias-Bauer-Straße 14,
Altmanntein, 094 46/6 57

**Amt für Landwirtschaft
und Ernährung,**
Auf der Schanz 43 a, 85049 Ingolstadt,
08 41/31 09-0

Amtsgericht,
Neubaustraße 8,
85049 Ingolstadt, 08 41/31 20

An-, Ab- und Ummeldung,
Rathaus, 094 46/90 21-18

Anmeldung zur Eheschließung,
Rathaus, 094 46/90 21-14

Arbeitsamt,
Heydeckplatz 1, 85049 Ingolstadt,
08 41/9 33 80

Ausländerangelegenheiten,
Landratsamt Eichstätt, Dienststelle Ingolstadt,
Auf der Schanz 39, 08 41/3 06-0

Bauangelegenheiten
Rathaus, 094 46/90 21-13, -14

Bayer. Bauernverband,
Viehmarktplatz 7, 85049 Ingolstadt,
08 41/49 29 40

Beglaubigungen,
Rathaus, 094 46/90 21-18

Behindertenausweis,
Rathaus, 094 46/90 21-18

Bestattungswesen,
Rathaus, 094 46/90 21-14

Caritas-Sozialstation,
Schlehensteinstraße 2 a,
85092 Kösching, 08456/9883-0

Eheschließungen,
Rathaus, 094 46/90 21-14

Energieversorgung,
E.ON, Lupburger Straße 19,
92331 Parsberg, 094 92/9 50-0

Finanzamt,
Residenzplatz 8, 85072 Eichstätt,
084 21/60 07-01

Fischereischeine, Rathaus,
094 46/90 21-14

Forstamt,
Forstamtstraße 6, 85290 Geisenfeld,
084 52/7 20 60

Fremdenverkehr,
Rathaus, 094 46/90 21-0

Friedhofsverwaltung,
Rathaus, 094 46/90 21-14

Führerschein (Anträge),
Rathaus, 094 46/90 21-18

Führungszeugnis,
Rathaus, 094 46/90 21-18

Fundbüro,
Rathaus, 094 46/90 21-0

Gesundheitswesen,
Gesundheitsamt im LRA Eichstätt,
084 21/9 89 90

**Gewerbeanmeldung/
-abmeldung,**
Rathaus, 094 46/90 21-14

Gewerbesteuer,
Rathaus, 094 46/90 21-14

Grundsteuer,
Rathaus, 094 46/90 21-14

**Handwerkskammer für
München und Oberbayern,**

Max-Joseph-Straße 2,
80333 München, 089/51 14-0

Hausnummern,
Rathaus, 094 46/90 21-14

Jagdscheine,
Rathaus, 094 46/90 21-14

Kasse,
Rathaus, 094 46/90 21-12

Kfz-Zulassung,
Landratsamt Eichstätt,
Dienststelle Ingolstadt,
Auf der Schanz 39, 08 41/3 06-0

Kinderreisepässe,
Rathaus, 094 46/90 21-18

DRV Bayern Süd,
Thomas-Dehler-Straße 3,
81737 München, 089/67 81-0

Landgericht,
Auf der Schanz 37,
85049 Ingolstadt, 08 41/3 12-0

Landratsamt,
Eichstätt, 084 21/70-0

Landratsamt,
Eichstätt, Dienststelle Ingolstadt,
08 41/3 06-0

Meldebescheinigungen,
Rathaus, 094 46/90 21-18

Müllabfuhr,
Rathaus, 094 46/90 21-17

Namensänderung,
Rathaus, 094 46/90 21-14

Notariat,
Hauptstraße 33, 92339 Beilngries,
084 61/2 23

Pachtwesen,
Rathaus, 094 46/90 21-19

Passangelegenheiten,
Rathaus, 094 46/90 21-18

Polizeiinspektion,
Eichstätt Straße 3, 92339 Beilngries,
084 61/6 40 30

Rentenangelegenheiten,
Rathaus, 094 46/90 21-14

Rundfunkgebührenbefreiung,
Rathaus, 094 46/90 21-12

Schulamt,
Ostenstraße 31 a, 85072 Eichstätt,
084 21/97 94-0

Sozialhilfe,
Rathaus, 094 46/90 21-18

Spendenbescheinigungen,
Rathaus, 094 46/90 21-12

Straßenbauamt,
Paradeplatz 2, 85049 Ingolstadt,
08 41/3 13-0

Tierkörperbeseitigung,
Am Heidweiher 3,
91710 Gunzenhausen, 098 31/90 44

Urkunden,
Rathaus, 094 46/90 21-14

**Verkehrsrechtliche
Anordnungen,**
Rathaus, 094 46/90 21-15

Vermessungsamt,
Rechbergstraße 8, 85049 Ingolstadt,
08 41/93 59-0

Wasserversorgung,
Wasserzweckverband Altmanntein,
Taubental 1, Altmanntein,
094 46/91 00 25,

Wasserwirtschaftsamt,
Auf der Schanz 26, 85049 Ingolstadt,
08 41/37 05-0

**Wohngeld,
Rathaus, 094 46/90 21-18**

► Öffnungszeiten der Gemeinde Altmanntein: Montag bis Freitag: 8.00 bis 12.00 Uhr · Donnerstag: 13.00 bis 17.30 Uhr ◀

Wertstoffhof Altmanntein

Öffnungszeiten:

Mittwoch	14.00–17.00 Uhr
Samstag	09.00–12.00 Uhr



Hier stehen Container bereit für Aluminium, Weißblech, Altglas, Styropor, Haushaltsfolien, Haushaltsschrott, Elektrogeräte, Eisen, DVDs, CDs, Flaschenkorken, Tonerpatronen und Batterien (keine Autobatterien). Nähere Informationen entnehmen Sie bitte der Abfallfibel des Landkreises Eichstätt.

Kompostieranlage Berghausen

Öffnungszeiten:

Mittwoch	16.00–18.00 Uhr
Samstag	09.00–12.00 Uhr

Ab März hat die Kompostieranlage Berghausen wieder jeden Mittwoch und Samstag geöffnet. Hier können Grüngutabfälle wie Rasenschnitt, Häckselgut sowie kompostierbare Materialien entsorgt werden.



Notfallnummern für Bereitschaftsdienste von Wasserzweckverband und Kläranlage

Die Bereitschaftsdienste des Wasserzweckverbandes und der Kläranlage Altmanntein sind bei Notfällen am Wochenende unter folgenden Nummern erreichbar:

Wasserzweckverband Altmanntein: 094 46/91 00 25 Kläranlage Altmanntein: 01 71/3 04 87 89 od. 094 46/91 94 05

Vollzug des Kreislaufwirtschafts-gesetzes – KrWG

Abfallverbrennung im Zuge von Sonnwend- oder sonstigen Lagerfeuern

Sehr geehrte Damen und Herren,

bei Kontrollen im Landkreisgebiet musste das Landratsamt Eichstätt feststellen, dass vor allem im Rahmen von Sonnwendfeuern neben unbehandeltem Holz auch Abfall (insbesondere lackierte oder imprägnierte Tür- und Fensterstöcke, Wandverkleidungen, Böden, lackierte Bretter, Furniermöbelteile, Dämmstoffe, beschichtete Spanplatten bis hin zur Plastikfolie) zur Verbrennung bereitgehalten wird.

Das Landratsamt Eichstätt weist vorsorglich darauf hin, dass es verboten ist, Abfälle außerhalb zugelassener Abfallentsorgungsanlagen zu verbrennen, anderweitig zu behandeln oder zu lagern, §28 Abs. 1 KrWG.

Im Rahmen von Sonnwend- oder sonstigen Lagerfeuern darf ausschließlich trockenes, naturbelassenes Holz direkt aus dem Wald bzw. Abschnittholz aus dem Sägewerk verbrannt werden. Nachfolgend exemplarisch genannte Materialien sind nicht als naturbelassenes Holz anzusehen:

Sämtliches Bau- und Abbruchholz, Zaunlatten, lackiertes Holzmaterial, Obstkisten, Schalungsmaterialien, Thujenschnittmaterial, Paletten, Tische, Stühle oder sonstiger holziger Hausrat etc....

Im Übrigen sind die Anforderungen der Verordnung über die Verhütung von Bränden (VVB) einzuhalten, für deren Vollzug die jeweilige Gemeinde zuständig ist.

Wir machen darauf aufmerksam, dass ordnungswidrig handelt, wer entgegen § 28 Abs. 1 KrWG Abfälle außerhalb einer dafür zugelassenen Abfallentsorgungsanlage behandelt (z.B. verbrennt), lagert oder ablagert, § 69 Abs. 1 und 2 KrWG. Verstöße werden mit empfindlichen Geldbußen geahndet. Unter Umständen wird sogar der Tatbestand einer Straftat nach den §§ 326, 327 Strafgesetzbuch (StGB) erfüllt (Freiheitsstrafe bis zu 3 Jahren oder Geldbuße).

Sollten sich auch auf „Ihrem“ Sonnwendfeuerplatz Abfälle befinden, sind diese unverzüglich aus der Feuerstätte zu entfernen und einer Wiederverwertung bzw. einer geordneten Entsorgung zuzuführen.

Nach § 7 Abs. 1 Nr. 12 der Verordnung über den Naturpark Altmühltal (VO vom 14.09.1995) bedürfen offene Feuer innerhalb der Schutzzone der Erlaubnis. Die Erlaubnis ist rechtzeitig (mindestens 3 Wochen vor dem geplanten Termin) bei der Unteren Naturschutzbehörde des Landratsamtes Eichstätt zu beantragen. Bei Zuwiderhandlungen ist mit einem Bußgeld zu rechnen.

Des Weiteren wird darauf hingewiesen, dass nach Art. 17 BayWaldG offene Feuerstätten, die näher als 100 m zum Wald errichtet oder betrieben werden sollen, der Erlaubnis bedürfen. Diese Erlaubnis ist beim Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Bereich Forsten, Außenstelle Eichstätt, Residenzplatz 12, 85072 Eichstätt zu beantragen.

Das Landwirtschaftsamt Eichstätt wird die Einhaltung der Verpflichtungen nach dem Abfallgesetz kontrollieren.

Mit freundlichen Grüßen

Kienzler
Regierungsrätin



Öffnungszeiten Rathaus

Das Rathaus des Marktes Altmannstein ist zu folgenden Zeiten geöffnet:

- ▶ Montag 8.00–12.00 Uhr
- ▶ Dienstag 8.00–12.00 Uhr
- ▶ Mittwoch 8.00–12.00 Uhr
- ▶ Donnerstag 8.00–12.00 Uhr, 13.00–17.30 Uhr
- ▶ Freitag 8.00–12.00 Uhr

Die Bürgerinnen und Bürger des Marktes Altmannstein können auch telefonisch mit der jeweiligen Dienststelle der Marktverwaltung in der Zeit zwischen 13 Uhr und 16 Uhr Termine zur Erledigung ihrer Angelegenheiten vereinbaren, wenn sie dazu zu den normalen Öffnungszeiten aufgrund ihrer beruflichen Tätigkeit verhindert sind.

Wichtige Rufnummern bei Bedarf

 **Telefon-Notruf 112** Integrierte Rettungsleitstelle

Klinik Kösching

Krankenhausstraße 19,
85092 Kösching
☎ Tel. 084 56/71-0

Goldbergklinik Kelheim

Traubenweg 3,
93309 Kelheim
☎ Tel. 094 42/7 02-0

Klinikum Ingolstadt

Krumenauerstraße 25,
84049 Ingolstadt
☎ Tel. 08 41/88 00

Allgemeinarzt

Markus Ott
Bahnhofstraße 8,
93336 Altmannstein
☎ Tel. 094 46/6 84

Allgemeinärzte

Dres. Sabine und Michael Würdehoff
Bahnhofstraße 8,
93336 Altmannstein
☎ Tel. 094 46/12 84

 **Ärztl. Bereitschaftsdienst** ☎ 116 117
www.116117info.de bundesweit einheitliche kostenlose Rufnummer

Physiotherapeutische

Praxis Helmut Bauer
Am Marktplatz 8
93336 Altmannstein
☎ 094 46/91 85 37

Physiotherapeutische

Praxis Jörg Müller
Bahnhofstraße 8
93336 Altmannstein
☎ 094 46/91 87 20

(Augen-)Ärztlicher Bereitschaftsdienst

☎ 0 18 05/19 12 12 12 Cent/Minute



Zahnarzt Dr. Fedor Rhil, Riedenburger Straße 1, 93336 Altmannstein ☎ 094 46/23 23

Zahnärztlicher

In Bayern gibt es am Wochenende einen zahnärztlichen Notdienst. Wenn Sie wissen möchten, welcher Zahnarzt in ihrer Nähe am Wochenende Notdienst hat, schauen Sie einfach auf die Internetseite www.notdienst-zahn.de

Notdienst



▶ Mariahilf-Apotheke Inh. Dr. Jens Köhler

Riedenburger Straße 6, 93336 Altmannstein

☎ 09446/1041

 **Apothekennotdienst**
www.apotheke.com

☎ 0800/0022833
kostenlose Rufnummer a.d. Festnetz

Tierarzt Dr. Gerhard Bader, Apianstraße 8, 93336 Altmannstein

☎ 094 46/21 11

 **Polizei 110**
www.polizei.bayern.de

 **Feuerwehr 112**
www.feuerwehr.de

 **Postagentur Altmannstein** ☎ 094 46/12 15
Riedenburger Straße 12, 93336 Altmannstein

Bürgersprechstunde mit Bürgermeister Hummel

Die Gemeindeverwaltung weist hiermit auf die nächsten Termine der Bürgersprechstunde hin. Dabei haben alle Bürgerinnen und Bürger Gelegenheit, ihre Anliegen und Fragen direkt mit Bürgermeister Norbert Hummel zu erörtern.

Bei der Bürgersprechstunde wird allen Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit eröffnet, direkt mit dem Bürgermeister ins Gespräch zu kommen und Wünsche vorzutragen, die Einzelne oder eine Gruppe vor Ort besonders berühren.

Bürgermeister Hummel nimmt in den Bürgersprechstunden ohne vorherige Anmeldung Anregungen oder Kritik entgegen, steht Rede und Antwort oder beauftragt die zuständigen Ämter der Verwaltung, sich einzelnen vorgetragenen Punkten anzunehmen. Gegenstand der Bürgersprechstunde sind vor allem Anliegen der Bürger in örtlichen Angelegenheiten. Die Bürgersprechstunden finden im Rathaus, Marktplatz 4, 93336 Altmannstein statt. Die Sprechstunden finden einmal im Monat an folgenden Terminen statt:

**Donnerstag, 22.06.2017 · Donnerstag, 20.07.2017
Donnerstag, 10.08.2017**

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind in der Zeit von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr dazu herzlich eingeladen.

Norbert Hummel
Markt Altmannstein

Breitbandausbau Markt Altmannstein

Mit der Deutschen Telekom AG wurde im April 2016 ein Vertrag zum weiteren Breitbandausbau mit einer Bandbreite von 30 bzw. 50 MBit nahezu flächendeckend für die Gesamtgemeinde Altmannstein geschlossen.

Zwischenzeitlich wurde die Feinplanung von der Telekom erstellt. Derzeit erfolgen die notwendigen Tiefbauarbeiten, sowie der Einbau der neuen Technik. Dies wird allerdings noch etwas Zeit in Anspruch nehmen.

Arbeiten im Bereich Pondorf werden Ende Juni abgeschlossen sein

Nach den letzten Gesprächen mit der Telekom werden die Arbeiten im Bereich Pondorf (gesamter Vorwahlbereich 08468) zum Ende Juni 2017 abgeschlossen sein. Die in diesem Bereich versorgten Haushalte könnten dann ab Juli 2017 die neuen Breitbandanbindungen nutzen.

Arbeiten im Bereich der weiteren Ortsteile sollen Ende Oktober abgeschlossen sein

Für die anderen Vorwahlbereiche bzw. Ortsteile sieht der Projektplan der Telekom nunmehr vor, die Arbeiten bis Ende Oktober 2017 abzuschließen.

Dies ist eine Vorankündigung, die je nach Bauablauf in der Zwischenzeit evtl. noch konkretisiert und gegebenenfalls korrigiert werden wird.

Anschlussmöglichkeiten unbedingt überprüfen

Bevor bestehende Verträge gekündigt werden, um einen neuen Vertrag mit der Telekom zu schließen, wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass vorher mit der Telekom direkt die eigenen Anschlussmöglichkeiten abzustimmen sind.

„e-day“ in Altmannstein am 25. Juni 2017

Aktionstag „Fahrrad-, Energie- und E-Mobilität“

Aufgrund der hohen Besucherzahlen und des Erfolges des letzten Jahres wird der Aktionstag e-day auch in diesem Jahr wieder stattfinden. Den diesjährigen e-day richtet der Markt Altmannstein in Kooperation mit der Altmühl-Jura GmbH sowie dem Naturpark Altmühltal aus.

Am 25. Juni 2017 sind Bürger und Gäste der Altmühl-Jura Region und darüber hinaus herzlich eingeladen, von 10 Uhr bis 18 Uhr in der Ortsmitte Altmannstein auf unterschiedlichen Wegen die Themen Energie und nachhaltige Mobilität zu erleben. Zahlreiche namhafte Aussteller präsentieren verschiedene E-Fahrzeuge und die dazugehörige Ladeinfrastruktur: vom E-Bike über Elektroautos bis hin zu elektrisch angetriebenen Nutzfahrzeugen. Regenerative Energiegewinnung und Speicherung sowie neue Energietechniken fürs eigene Haus gehören ebenfalls zu den Themen des e-days. Auch E-Mobilisten aus der Region und darüber hinaus sind herzlich willkommen.

Vor Ort können Besucher bei namhaften Ausstellern E-Bikes und E-Autos, E-Roller und Fahrräder testen und sich ausgiebig informieren.

Und auch für die Kleinen lohnt sich der Besuch des e-day mit umweltpädagogischen Aktionen für Kinder und Jugendliche sowie verschiedenen Erlebnisangeboten. Beispielsweise bieten wir speziell für KINDER Busfahrten zum Windrad in Pondorf an, wo Sie sich über die Energiegewinnung durch Windkraft informieren können. Fachvorträge zu einzelnen Themenstellungen im Rathaus Altmannstein und eine Energie-Ausstellung im Museumsstadel runden das Programm ab. Ebenso öffnen das Marktmuseum, mit dem Thema „Naturraum und Geschichte der Region“ und das Ignaz-Günther-Museum ihre Türen für die Besucher.

Darüber hinaus sorgen kulinarische und musikalische Schmankerl für beste Stimmung!

Freundeskreis der Musik von Johann Simon Mayr

Sommerkonzert

AUF BURG STEIN ZU ALTMANNSTEIN*

**Samstag, 1. Juli 2017, 19.30 Uhr,
Einlass ab 18.00 Uhr**

IL GRUPPO FIATI MUSICA APERTA BERGAMO

spielt geistliche Musik und Kammermusik von Johann Simon Mayr unter der Leitung von Perialberto Cattaneo

Kartenverkauf ab 8. Mai 2017

Eintrittspreise (jeweils zzgl. 10% Vorverkaufsgebühr):
20 Euro
Ermäßigung für Schüler, Studenten, Schwerbehinderte: 18 Euro

Vorverkaufsstellen: Donaukurier und seine Heimatzeitungen, Hotline 08 41/96 66-8 00, www.donaukurier.de/ticket-service, Marktgemeinde Altmannstein, Marktplatz 4, 93336 Altmannstein, Tel. 0 94 46/90 21-0

Veranstalter: Freundeskreis der Musik von Johann Simon Mayr, Altmannstein-Mendorf

Info: Rathaus Altmannstein, Tel. 0 94 46/90 21-0, www.altmannstein.de

* Ersatzspielort bei schlechter Witterung: Hl.-Kreuz-Kirche, Altmannstein.

Für das leibliche Wohl sorgen:

EINSATZ FÜR DIE UMWELT

Insgesamt 17 freiwilligen Helfer, davon sieben Kinder aus Neuenhinzenhauen und Soltern, beteiligten sich am Tag der Umwelt von der Marktgemeinde Altmannstein. Durchgeführt wurde die Aktion von den örtlichen Vereinen dem örtlichen Marktrat Thomas Buchner (auf dem Bild 2. von rechts).
Foto: Waltinger



Auch die Bürger und Vereine aus Laimerstadt und Ried beteiligten sich am Tag der Umwelt der Marktgemeinde Altmannstein. Über 40 Personen, darunter auch viele Kinder, sammelten rund um die beiden Ortsteile und natürlich auch im Ort den Müll, den andere wegwarfen. Von Dosen und Büchsen, leeren Flaschen, Autoreifen über Plastikplanen und vielen anderen Unrat fanden die fleißigen Sammler in den Gräbern, Grünflächen und Wäldern rund um Laimerstadt und Ried. Markträtin Jutta Besl dankte sich abschließend noch bei allen Helfern und lud die Sammler ins Rieder Sportheim zu einer kleinen Brotzeit ein.
Foto: Waltinger



„Unser Dorf soll schöner werden“ – unter diesem Slogan machten sich am 2. April 35 Kinder und 15 Erwachsene auf, um in die Fluren um Tettenwang von Unrat und Müll zu befreien. Dankbar über den lobenswerten Einsatz zeigten sich die Verantwortlichen des Obst- und Gartenbauvereins – glücklich und zufrieden die eifrigen Kinder.
Foto: Hegenberger



Bewerbung über unsere Homepage www.iz-regional.de

Zeitungszusteller gesucht

- auf geringfügiger Basis oder in Teilzeit
- Arbeitstage: Mittwoch/Samstag

für das Gebiet Altmannstein und Umgebung

Herr Mario Konradi, Telefon: (08 41) 96 66-6 97, Mobil (0172) 8 37 10 49, E-Mail: Mario.Konradi@iz-regional.de
Herr Jonas Peter, Telefon (08 41) 96 66-6 96, Mobil (0172) 8 60 77 38, E-Mail: Jonas.Peter@iz-regional.de

Nähere Informationen unter:

Verlag Bayerische Anzeigenblätter

Stauffenbergstr. 2a, 85051 Ingolstadt, Tel. (08 41) 96 66-455,
Telefax: (08 41) 96 66-6 44, E-Mail: bewerbung@iz-regional.de



FR., 2. JUNI UND SA., 3. JUNI

6. RADHAUS E-BIKE-MESSE

Infos aus erster Hand und spezielle
Messekonditionen auf Ausstellungs-
stücke und Sondermodelle!

Voller Energie: Die größte
E-Bike-Messe in der Region

ATTRAKTIONEN:

- Große Markenpräsentation mit Fachberatung direkt vom Hersteller
- Sonderangebote und 700 E-Bikes sofort auf Lager
- Geführte Touren mit Testrädern für alle Ansprüche
- 0 % Finanzierung auf 10 Monate

35 JAHRE
RADHAUS

GUTSCHEIN
FÜR EIN GRATIS-PFLEGESET
IM WERT VON 69,95 €*

*Gültig nur beim Kauf eines neuen
E-Bikes am 2. und 3. Juni 2017.



Diamant
BEWEGT SEIT 1885

HAIBIKE

FOCUS

Electra

BOSCH

TREK

FLYER

ride a smile.
e.Bikes by Winora

KALKHOFF
MY BIKE

Die Nr. 1
Größte Auswahl
in der Region!

6000
Räder
auf Lager!

RADHAUS Ingolstadt
Bei der Arena 7
85053 Ingolstadt
Beratung: 0841 885772-0
www.radhaus.de

Öffnungszeiten
Mo. - Fr. 9:30 - 19:00 Uhr
Sa. 9:00 - 18:00 Uhr
 facebook.com/RADHAUS.DE

Räder erleben!

RADHAUS
INGOLSTADT



Ihre persönliche Betreuung liegt uns sehr am Herzen, darum möchten wir Sie über eine aktuelle Änderung in unserer Geschäftsstelle Altmannstein informieren.

In der Geschäftsstelle in Riedenburg brauchen wir Verstärkung in der Kundenberatung. Da Herr Michael Achhammer diesen Markt schon seit mehr als zwanzig Jahren bestens betreut hat, freuen wir uns, dass er uns hier wieder unterstützen will. Damit profitieren wir von seiner langjährigen Erfahrung in seinem ursprünglichen Arbeitsumfeld.

Die persönliche Betreuung in Altmannstein übernimmt künftig unser neuer Geschäftsstellenleiter, Herr Mathias Hruza – er steht Ihnen unter folgenden Kontaktdaten gerne zur Verfügung:

Mathias Hruza
 Tel. 09446/9020-25
 Fax: 09446/9020-20
mathias.hruza@raiba-riedenburg.de

Herr Mathias Hruza ist 33 Jahre alt und ist seit dem Jahr 2000 in der Raiffeisenbank tätig. Der gebürtige Altmannsteiner wohnt inzwischen mit seiner Familie im Berchinger Ortsteil Oening.

Nach der Ausbildung zum Bankkaufmann absolvierte er berufsbegleitend an der genossenschaftlichen Akademie die Prüfung zum Bankfachwirt. Darauf aufbauend beendete er erfolgreich den Abschluss des Bankbetriebswirtes.

Der berufliche Werdegang führte ihn über die Zweigstellen Mindelstetten und Riedenburg nach Lobsing, wo er anfangs als Kundenberater und letztendlich als Geschäftsstellenleiter tätig war.

Wir hoffen, dass Sie auch Mathias Hruza das nötige Vertrauen entgegenbringen und freuen uns auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit.

Zusammen mit seinem Team, der stellvertretenden Geschäftsstellenleiterin Andrea Binner, und den Servicekräften Gabriele Pfaller, Melanie Preis, Jennifer Raufer und Laura Geß freut er sich, auf Ihren Besuch in Altmannstein.

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Mehr Nähe geht nicht! →

**Raiffeisenbank
 Riedenburg-Lobsing eG** 

Terminkalender des Marktes Altmanntein

Juni

Samstag, 3. Juni 17.00–00.00 Uhr

- ▶ **Gartenfest der FFW Altmanntein**, Ort: Feuerwehrhaus Altmanntein, Industriestraße 5, Veranstalter: Feuerwehr Altmanntein

Montag, 5. Juni

- ▶ **Dorffest in Winden**, 11–22 Uhr, Ort: Feuerwehr-Mehrzweckraum, Südring 7, Altmanntein, Veranstalter: FFW Winden
- ▶ **Jubiläumsturnier Stockverein Hagenhill**, 14.00 Uhr, Ort: Stockbahn Hagenhill, Haberländerstr. 2, Altmanntein, Veranstalter: Stockverein Hagenhill e.V.

Donnerstag, 8. Juni 14.00 Uhr

- ▶ **Monatstreffen Seniorenclub Altmanntein** – mit Musik, Ort: Landgasthof Neumayer, Bahnhofstraße 15, Altmanntein, Veranstalter: Seniorenclub Altmanntein

Freitag, 9. Juni 19.00 Uhr

- ▶ **Weinfest in Sollern**, Ort: Pfarrhof Sollern, Marienstr. 11, Altmanntein, Veranstalter: Gemüchlichkeitsverein Neuenhinzhausen/Sollern

Samstag, 10. Juni, bis Sonntag, 11. Juni

- ▶ **Lebendkickerturnier**, Ort: Landgasthof Neumayer, Bahnhofstraße 15, Altmanntein, Veranstalter: Kolpingsfamilie Altmanntein

Sonntag, 11. Juni

- ▶ **Wallfahrt nach Eichelberg**, 3.00–12.00 Uhr, Veranstalter: Kath. Pfarrei Pondorf
- ▶ **Ökumenischer Stadelgottesdienst**, 10.00–12.00 Uhr evangelische Kirchengemeinde, Ort: Hoferstadel und Museumsgarten, Mühlgasse 3, Altmanntein, Veranstalter: Evangelische Kirchengemeinde Riedenburg

Montag, 12. Juni 10.00–11.00 Uhr

- ▶ **Gästebegrüßung**, Ort: Marktmuseum, Mühlgasse 3, Altmanntein, Treffpunkt: Altmanntein, Eingang Bücherei/Marktmuseum Mühlgasse 3, Veranstalter: Fremdenverkehrsverein Altmanntein

Mittwoch, 14. Juni 10.00–11.30 Uhr

- ▶ **Fossilien-Steinbruchführung in Schamhaupten**, Ort: Fossiliensteinbruch Schamhaupten, Bergstraße, Treffpunkt: Schamhaupten, Fossiliensteinbruch Schamhaupten, Veranstalter: Fremdenverkehrsverein Altmanntein
- ▶ **Monatstreffen Seniorenclub Sandersdorf**, 13.30–17.00 Uhr, Ort: Gasthof Schlagbauer, Marktplatz 10, Altmanntein, Veranstalter: Seniorenclub Sandersdorf

Donnerstag, 15. Juni 11.00–22.00 Uhr

- ▶ **Gartenfest der Kolpingsfamilie**, Ort: Landgasthof Neumayer, Bahnhofstraße 15, Altmanntein, Veranstalter: Kolpingsfamilie Altmanntein

Freitag, 16. Juni, bis Sonntag, 18. Juni

HIGHLIGHT

- ▶ **Bürgerfest und Gewerbeschau in Altmanntein**. Der Gewerbeverein lädt die Bürgerinnen und Bürger zu seiner dreitägigen Veranstaltung ein!
Freitag, 16.06.2017 ab 18 Uhr: Bürgerfest mit der Band „2unplugged“; **Samstag, 17.06.2017, 17 Uhr:** Wettbewerb „Das beste Dorf“ mit den „Hundskrippeln“; **Sonntag, 18.06.2017:** Gewerbeschau und Künstlermarkt mit Entenrennen auf der Schambach
Eintrittspreise/Gebühr: Eintritt frei, Veranstalter: Gewerbeverein Altmanntein, Infotelefon: 094 42/16 90, www.gewerbeverein-altmanntein.de

Samstag, 17. Juni

- ▶ **Wandertour mit Gästen und Einheimischen**, 11.00–15.00 Uhr, Gehzeit ca. 2,5 Std., Treffpunkt: Altmanntein, 11.00 Uhr bei der Brücke in Einthal, Veranstalter: Fremdenverkehrsverein Altmanntein
- ▶ **Wandertour mit Gästen und Einheimischen**, 11.00–15.00 Uhr, Gehzeit ca. 3 Std., Veranstalter: Fremdenverkehrsverein Altmanntein

Montag, 19. Juni 10.00–11.00 Uhr

- ▶ **Gästebegrüßung**, Ort: Marktmuseum, Mühlgasse 3, Altmanntein, Treffpunkt: Altmanntein, Eingang Bücherei/Marktmuseum Mühlgasse 3, Veranstalter: Fremdenverkehrsverein Altmanntein

Freitag, 23. Juni 17.00–20.00 Uhr

- ▶ **E-Jugendfußballturnier**, Ort: Schulsportanlage, Hofbauernfeld 1, Altmanntein, Veranstalter: TSV Altmanntein

Samstag, 24. Juni

- ▶ **Sonnwendfeier Hexenagger**, Ort: Schützenhaus Hexenagger, Hauptstraße 13, Altmanntein, Veranstalter: Bergschützen Hexenagger
- ▶ **F-Jugendfußballturnier**, 9.00–12.00 Uhr, Ort: Schulsportanlage, Hofbauernfeld 1, Altmanntein, Veranstalter: TSV Altmanntein

▶ **1. Altmannteiner Bubble-Ball-Cup**, 13.30 Uhr,

Ort: Schulsportanlage, Hofbauernfeld 1, 93336 Altmanntein.

Die Fußballer des TSV Altmanntein haben sich für dieses Jahr ein besonderes Schmankerl einfallen lassen. Bubble-Ball ist ein großer Spaß, sowohl für die Spieler als auch für die Zuschauer, denn bei dieser ganz besonderen Fußballvariante rollen mehrere Bälle gleichzeitig über das Spielfeld. Die Teilnehmer schlüpfen in durchsichtige, mit Luft aufgeblasene große Plastikbälle und spielen Fußball gegeneinander. Auf einem kleinen Spielfeld stehen sich jeweils fünf Spieler gegenüber und versuchen, den Ball ins gegnerische Tor und den Gegner auf den Boden zu „bumpen“. Bei schlechtem Wetter findet das Turnier in der Schulturnhalle statt.

Für Verpflegung ist bestens gesorgt, im Anschluss an das sportliche Spektakel sind alle Spieler und Fans darüber hinaus zum Barbetrieb eingeladen. Die genauen Spielregeln, weitere Informationen und ein Video gibt es auf der Homepage des TSV Altmanntein unter www.tsv-altmanntein.de. Eintrittspreise/Gebühr: Eintritt frei, Veranstalter: TSV Altmanntein, Infotelefon: 01 74/9 11 79 50, www.tsv-altmanntein.de/

HIGHLIGHT

Sonntag, 25. Juni

▶ **e-day 2017 – Aktionen rund um E-Mobilität, Energie & Umwelt im Naturpark Altmühltal**, 10.00–18.00 Uhr

Der 2. „e-day“ findet am Sonntag, dem 25. Juni 2017, in Altmanntein statt. An diesem Tag können sich die Besucher aus nah und fern auf unterschiedlichen Wegen den Themen Energie und nachhaltige Mobilität nähern: E-Bike-Fahrer, aber auch „normale“ Radler oder Segway-Fahrer aus den Altmühl-Jura-Gemeinden sind herzlich nach Altmanntein eingeladen. Auch Fahrer von E-Autos und anderen elektrisch angetriebenen Fortbewegungsmitteln werden sich auf den Weg mitten ins Herz des Naturparks Altmühltal machen. Während des Aktionstags präsentieren zahlreiche Aussteller von 10 bis 18 Uhr verschiedene E-Fahrzeuge und die dazugehörige Ladeinfrastruktur: vom E-Bike über Elektroautos bis hin zu elektrisch angetriebenen Nutzfahrzeugen. Ein Highlight des Tages ist, dass zahlreiche Fahrzeuge getestet werden können. Regenerative Energiegewinnung und Speicherung sowie neue Energietechniken fürs eigene Haus gehören ebenfalls zu den Themen des „e-day“. Fachvorträge und ein buntes Aktionsprogramm für Kinder runden das Programm ab.

Infos: www.naturpark-altmuehltal.de und www.altmuehl-jura.de
Eintrittspreise/Gebühr: Eintritt frei, Veranstalter: Marktverwaltung Altmanntein, Infotelefon: 0 84 61/6 06 35 50, www.altmanntein.de

HIGHLIGHT

▶ **„Exoten in den Buchenwäldern – Exkursion zu unseren heimischen Orchideen“**, 14.00 Uhr, Ort: Festplatz Schamhaupten, Altmanntein, Veranstalter: Bund Naturschutz

Montag, 26. Juni

10.00–11.00 Uhr

▶ **Gästebegrüßung**, Ort: Marktmuseum, Mühlgasse 3, Altmanntein, Treffpunkt: Altmanntein, Eingang Bücherei/Marktmuseum Mühlgasse 3, Veranstalter: Fremdenverkehrsverein Altmanntein

Juli

Samstag, 1. Juli

▶ **Dorffest Tettenwang**, Ort: Dorfmitte Tettenwang, Schulstraße, Altmanntein, Veranstalter: FFW Tettenwang

▶ **Konzert mit Werken von Johann Simon Mayr**,

ab 18.00 Uhr (bitte eigenes Programm beachten), Ort: Burg Stein,

Burg-Stein-Gasse 19, 93336 Altmanntein, Burgareal

Im Jahr 2017 feiert der Freundeskreis der Musik von Johann Simon Mayr sein 25-jähriges Bestehen. Auf der Burg Altmanntein findet ein Konzert mit einem Ensemble aus Bergamo/Italien unter der Leitung von Herrn Cattaneo mit Werken von Johann Simon Mayr statt. Bitte auf geeignete Kleidung achten!

Eintrittspreise/Gebühr: derzeit nicht bekannt, Veranstalter: Freundeskreis der Musik von Johann Simon Mayr, Infotelefon: 094 46/13 60

HIGHLIGHT

Sonntag, 2. Juli

▶ **Dorffest in Schafshill**, 11.00–22.00 Uhr Ort: Dorfweiher Schafshill, Erzstr. 16, Altmanntein, Veranstalter: Schützenverein Schafshill

▶ **Dorffest in Pondorf**, 11.00–22.00 Uhr Veranstalter: Krieger- und Kameradenverein Pondorf

Montag, 3. Juli

10.00–11.00 Uhr

▶ **Gästebegrüßung**, Ort: Marktmuseum, Mühlgasse 3, Altmanntein, Treffpunkt: Altmanntein, Eingang Bücherei/Marktmuseum Mühlgasse 3, Veranstalter: Fremdenverkehrsverein Altmanntein

Freitag, 7. Juli

▶ **Amanda packt aus!** Sebastian Reich und die Nilpferd-Dame

Amanda mit ihrem aktuellen Programm, Beginn 20.00 Uhr, Einlass

ab 19.00 Uhr, Ort: Mehrfachturnhalle Altmanntein, Hofbauernfeld 1

„Amanda packt aus!“ – knapp drei Jahre waren der Würzburger Comedian und seine liebenswert-freche Nilpferd-Lady mit ihrer ersten Soloshow „Bauchlandung“ unterwegs. Nun hat Amanda die (vorlaute) Schnauze voll: Sie packt aus – im gleichnamigen Tourprogramm.

HIGHLIGHT

Vorverkaufsstellen: Edeka Kubitzky, Sparkasse Altmannstein, Holzmarkt Riegelsberger, Donaukurier, Frisör Kreuzer, Landgasthof Neumayer. Eintrittspreise/Gebühr: 24.00 Euro zzgl. VVK-Geb., an der Abendkasse 27 Euro, Veranstalter: TSV Altmannstein, Infotelefon: 09446/9021-14, www.tsv-altmannstein.de

Freitag, 7. Juli 20.30 Uhr

- ▶ „Fledermäuse auf der Jagd am Ursprung der Schambach“, Mit Augen, Ohren und Bat-Detektor Fledermäuse beobachten, Ort: Festplatz Schamhaupten, Altmannstein, Veranstalter: Bund Naturschutz

Samstag, 8. Juli

- ▶ **Gartenfest vom Kleintierzuchtverein**, Ort: Hof und Garten Schulhaus Neuenhinzhausen, Am Hang 5, Altmannstein, Veranstalter: Kleintierzuchtverein Neuenhinzhausen/Sollern

Sonntag, 9. Juli 14.00 Uhr

- ▶ **Gartenfest Thannhausen**, Ort: Garten der Familie Sendtner, Hs.-Nr. 1, Altmannstein Veranstalter: Schützenverein Schamhaupten/Thannhausen

Montag, 10. Juli 10.00–11.00 Uhr

- ▶ **Gästebegrüßung**, Ort: Marktmuseum, Mühlgasse 3, Altmannstein, Treffpunkt: Altmannstein, Eingang Bücherei/Marktmuseum Mühlgasse 3, Veranstalter: Fremdenverkehrsverein Altmannstein

Mittwoch, 12. Juli

- ▶ **Monatstreffen Seniorenclub Sandersdorf**, 13.30–17.00 Uhr, Ort: Gasthof Schlagbauer, Marktplatz 10, Altmannstein, Veranstalter: Seniorenclub Sandersdorf
- ▶ **Grillnachmittag vom Seniorenkreis Altmannstein-Hagenhill-Tettenwang**, 14.00 Uhr, Ort: Klosterstadt Viehhausen, Kirchplatz, 93161 Sinzing, Veranstalter: Seniorenclub Altmannstein

Samstag, 15. Juli

- ▶ **Schiab o-Party**, Ort: Forster-Halle, Altmannstein, Veranstalter: KLJB Tettenwang
- ▶ **Wandertour mit Gästen und Einheimischen**, 11.00–15.00 Uhr, Gehzeit ca. 3 Std., Treffpunkt: Altmannstein, 11.00 Uhr Kläranlage Titting, Veranstalter: Fremdenverkehrsverein Altmannstein
- ▶ **Wandertour mit Gästen und Einheimischen**, 11.00–15.00 Uhr, Gehzeit ca. 3 Std., Treffpunkt: Altmannstein, verschiedene Treffpunkte. Bitte pro Termin am Rathaus erfragen, Veranstalter: Fremdenverkehrsverein Altmannstein
- ▶ **Weinfest der KLJB Altmannstein/Berghausen**, 18.00 Uhr, Ort: Hoferstadel und Museumsgarten, Mühlgasse 3, Altmannstein, Veranstalter: KLJB Altmannstein/Berghausen

Montag, 17. Juli 10.00–11.00 Uhr

- ▶ **Gästebegrüßung**, Ort: Marktmuseum, Mühlgasse 3, Altmannstein, Treffpunkt: Altmannstein, Eingang Bücherei/Marktmuseum Mühlgasse 3, Veranstalter: Fremdenverkehrsverein Altmannstein

Samstag, 22. Juli

- ▶ **Gartenfest der FFW Hagenhill** mit Segnung des neuen Feuerwehrautos, 17.00 Uhr, Ort: Feuerwehrhaus Hagenhill, Hartmannstr. 1, Altmannstein, Veranstalter: FFW Hagenhill
- ▶ **5. Schamhaupt'ner Sommerfest**, 18.00–00.00 Uhr, Ort: Bolzplatz Schamhaupten, Rot-Kreuz-Straße, Altmannstein, Veranstalter: Grillsportverein Schamhaupten
- ▶ **Swinging Lyrics „Can I steal a little love“**, 19.00–22.00 Uhr, Ort: Hoferstadel und Museumsgarten, Mühlgasse 3, 93336 Altmannstein. **HIGHLIGHT**
Stefan Schael stimmt Sie auf eine Seite des Jazz ein, die ihren Anfang in den 20er–30er-Jahren des vergangenen Jahrhunderts in den USA nahm. Er wird in dieser Lesung seine beiden herausragenden Talente vereinen: den Gesang und seine angenehm warme und illustrationskräftige Vortragsstimme. Titel wie Fly me to the moon, Can I steal a little love, It don't mean a thing, One for my baby um nur einige zu nennen, stimmt der Mann im Smoking an. Anekdoten, allerlei Interessantes und Sinnliches rund um den Swing werden zu hören sein. Count Basie, Duke Ellington, Nat King Cole und natürlich The Rat Pack u.a. stellen eine wahre Fundgrube dar, in der Stefan Schael für Sie gestöbert hat.
Eintrittspreise/Gebühr: 5.00 Euro, Ermäßigt: 5.00, Veranstalter: Bücherei Altmannstein, Infotelefon: 09446/902117, www.altmannstein.de/



**Gestaltung Textiles
Typografie**

*Besuchen Sie uns in Altmannstein
am 18.6.2017
im Zelt auf der Gewerbeschau*

Bild-Kalender 2018
mit verschiedenen Themen und Motiven



VEIT-DESIGN
Gabriele Veit
Schriftsetzerin
Meisterbetrieb

Telefon 09446/919 30 30
Mobil 01 71 / 21736 23
gabriele.veit@t-online.de

ENTSORGUNG
Müll, Bauschutt, Papier, Holz, Eternit, Wurzelstöcke, Gartenabfälle, Asphalt, Aushub usw.

ANKAUF
Schrott & Metalle

ALTAUTO
ENTSORGUNG

BÜRO
Wöhrgarten 6

FIRMENGELÄNDE
Mittersteigweg 16
85104 Pförring

KOMMUNIKATION
Telefon 08403/530
Telefax 08403/1386
info@entsorgungsfachbetrieb-oblinger.de

ÖFFNUNGSZEITEN
März–September
7.00–16.30 Uhr
Oktober–Februar
7.30–16.00 Uhr






www.entsorgungsfachbetrieb-oblinger.de

Samstag, 22. Juli, bis Sonntag, 23. Juli

▶ **1. Steinsdorfer Dorffest**, Samstag ab 16.00 Uhr und Sonntag ab 14.00 Uhr, Veranstalter: Tell-Schützen, Schambachtaler Blaskapelle, FFW, Krieger- und Kameradenverein Steinsdorf-Bettbrunn

Sonntag, 23. Juli

▶ **Dorffest in Neuenhinzenhausen**, Ort: Spielplatz, Am Bachl, Altmannstein, Veranstalter: Vereine Neuenhinzenhausen

▶ **Matinee in Weiß – ein stilvolles, fröhliches Familienpicknick**; 9.30–12.00 Uhr Ort: Hoferstadel und Museumsgarten, Mühlgasse 3, 93336 Altmannstein. Feiern Sie mit Freunden, Nachbarn, Bekannten und vielen netten Leuten in festlichem Ambiente! Kleines Regelwerk zum Mitmachen: Erscheinen Sie in Weiß gekleidet (auch helles Beige). Einige Tische und Bänke stehen zur Verfügung. Sie dürfen Tische und Stühle auch selber mitbringen. Tischdekoration (Blumen, Kerzen etc.) sind sehr willkommen. Porzellanteller, Besteck und Gläser (kein Einweg!). Essen und Trinken (Tupper-Dosen sind zur Aufbewahrung und zum Transport der Speisen gedacht), eine Mülltüte für anfallenden Müll. Je Teilnehmer eine weiße Stoffserviette (zum Winken zu Beginn des Picknick).



Hintergrund zur Matinee in Weiß (Diner en blanc): Als Ursprung der Veranstaltung wird der Sommer 1988 genannt, als ein gewisser Francois Pasquier seine überfüllte private Gartenparty spontan in den nahegelegenen Park „Bois de Boulogne“ in Paris verlegt haben soll. In der Folge verabredeten sich die ehemaligen Gäste jeden Juni zu einem gemeinsamen Picknick an einem öffentlichen aber bis zuletzt geheim gehaltenen Ort in Paris. In guter Tradition erscheinen alle Teilnehmer vollständig weiß gekleidet von Kopf bis Fuß. Selbst mitgebrachte Tische und Stühle werden zu langen Tafeln zusammengestellt, alle Teilnehmer bringen ein dreigängiges kaltes Menu und Getränke mit. Als Schauplätze dienten unter anderem die Place de la Concorde und der Innenhof des Louvre, zum 20. Jahrestag des Events die Alleen der Avenue des Champs-Élysées.

Das Picknick in weiß galt lange als exklusives Oberschicht-Event ohne kommerzielle oder politische Hintergründe. Allerdings hat sich der Charakter der Veranstaltung mittlerweile verändert und zieht Menschen aus jeder Gesellschaftsschicht an. Eintrittspreise/Gebühr: Eintritt frei, Veranstalter: Marktverwaltung Altmannstein, Info-telefon: 0 94 46/90 21-11, www.altmannstein.de

Montag, 24. Juli 10.00–11.00 Uhr

▶ **Gästebegrüßung**, Ort: Marktuseum, Mühlgasse 3, Altmannstein, Treffpunkt: Altmannstein, Eingang Bücherei/Marktuseum Mühlgasse 3, Veranstalter: Fremdenverkehrsverein Altmannstein

Mittwoch, 26. Juli 10.00–11.30 Uhr

▶ **Fossilien-Steinbruchführung in Schamhaupten**, Ort: Fossiliensteinbruch Schamhaupten, Bergstraße, Treffpunkt: 93336 Schamhaupten, Fossiliensteinbruch Schamhaupten, Veranstalter: Fremdenverkehrsverein Altmannstein

Samstag, 29. Juli

▶ **Kindertag der FFW Sandersdorf**, 14.00–17.00 Uhr, Ort: Feuerwehrhaus Sandersdorf, Am Görzenberg, Altmannstein, Veranstalter: FFW Sandersdorf

▶ **Musikkabarett mit Michael Mathis**, Oberbayerischer Liedermacher und Kabarettist aus Beilngries, 19.00–22.00 Uhr, Ort: Hoferstadel und Museumsgarten, Mühlgasse 3, 93336 Altmannstein WENN MÖGLICH... BITTE WENDEN! Moderne Kunst, Organspende und Schönheitswahn – und wo bitte geht's zum G-Punkt? Was grillen wir, wenn wir grillen und müssen wir das auch essen? Und warum sind wir nur so ungeduldig? Gibt's da nichts von Ratiopharm? Oder nehm' ich besser Globuli? Fragen über Fragen – und auf alles findet der oberbayerische Liedermacher und Kabarettist Michael Mathis die passende Antwort: wenn möglich bitte wenden! Eintrittspreise/Gebühr: 12.00 Euro, Vorverkauf ab Mai 2017 im Rathaus Altmannstein und den Verkaufsstellen vom Donau Kurier; Veranstalter: Marktverwaltung Altmannstein, Infotelefon: 0 94 46/9 02 10, www.michael-mathis.de



Sonntag, 30. Juli

▶ **Dorffest Hexenagger**, Ort: Feuerwehrhaus Hexenagger, Talstr. 15 a, Altmannstein, Veranstalter: FFW Hexenagger

▶ **Kinderfest Siedlerbund Sandersdorf**, 14.00–18.00 Uhr, Ort: Vereinsheim der Siedlergemeinschaft Sandersdorf, Am Görzenberg, Altmannstein, Veranstalter: Siedlergemeinschaft Sandersdorf

Montag, 31. Juli 10.00–11.00 Uhr

▶ **Gästebegrüßung**, Ort: Marktuseum, Mühlgasse 3, Altmannstein, Treffpunkt: Altmannstein, Eingang Bücherei/Marktuseum Mühlgasse 3, Veranstalter: Fremdenverkehrsverein Altmannstein

August

Dienstag, 1. August

▶ **Ferienprogramm vom Gartenbauverein Neuenhinzenhausen/Sollern**, Ort: Pfarrhof Sollern, Marienstr. 11, Altmannstein, Veranstalter: Gartenbauverein Neuenhinzenhausen/Sollern

Sonntag, 6. August

▶ **Mitgliederessen Schnupfclub Neuenhinzenhausen**, Ort: Spielplatz, Am Bachl, Altmannstein, Veranstalter: Schnupfclub Neuenhinzenhausen

Montag, 7. August 10.00–11.00 Uhr

▶ **Gästebegrüßung**, Ort: Marktuseum, Mühlgasse 3, 93, Treffpunkt: Altmannstein, Eingang Bücherei/Marktuseum Mühlgasse 3, Veranstalter: Fremdenverkehrsverein Altmannstein

Mittwoch, 9. August 13.30–17.00 Uhr

▶ **Monatstreffen Seniorenclub Sandersdorf**, Ort: Gasthof Schlagbauer, Marktplatz 10, Altmannstein, Veranstalter: Seniorenclub Sandersdorf

Sonntag, 13. August 14.00–00.00 Uhr

▶ **Waldfest in Berghausen**, Veranstalter: FFW Berghausen

Montag, 14. August 10.00–11.00 Uhr

▶ **Gästebegrüßung**, Ort: Marktuseum, Mühlgasse 3, Altmannstein, Treffpunkt: Altmannstein, Eingang Bücherei/Marktuseum Mühlgasse 3, Veranstalter: Fremdenverkehrsverein Altmannstein

Dienstag, 15. August

▶ **Dorffest in Neuses**, 11.00–22.00 Uhr, Veranstalter: Gemütlichkeitsverein Neuses

▶ **Dorffest in Schamhaupten**, 11.00–20.00 Uhr, Ort: Vorplatz am Feuerwehrhaus Schamhaupten, Kramerwiese 1, Veranstalter: Vereine Schamhaupten

Samstag, 19. August 19.00 Uhr

▶ **Bayrischer Abend**, Ort: Landgasthof Wild, Ottostraße 1, Altmannstein, Veranstalter: Kulturverein Hagenhill

Montag, 21. August 10.00–11.00 Uhr

▶ **Gästebegrüßung**, Ort: Marktuseum, Mühlgasse 3, Altmannstein, Treffpunkt: Altmannstein, Eingang Bücherei/Marktuseum Mühlgasse 3, Veranstalter: Fremdenverkehrsverein Altmannstein

Mittwoch, 23. August 10.00–11.30 Uhr

▶ **Fossilien-Steinbruchführung in Schamhaupten**, Ort: Fossiliensteinbruch Schamhaupten, Bergstraße, Treffpunkt: 93336 Schamhaupten, Fossiliensteinbruch Schamhaupten, Veranstalter: Fremdenverkehrsverein Altmannstein

Sonntag, 27. August

▶ **Herrenturnier Stockverein Hagenhill**, 8.00 Uhr, Ort: Stockbahn Hagenhill, Haberländerstr. 2, Altmannstein, Veranstalter: Stockverein Hagenhill e.V.

▶ **Ferienprogramm auf dem Bauernhof – streicheln, sehen, hören**, 14.00 – 18.00 Uhr, Ort: Urlaubsbauernhof Gerstner, Bergstraße 18 a, Altmannstein, Veranstalter: Fremdenverkehrsverein Altmannstein

(Bei Regen entfällt die Veranstaltung; Ausweichtermin 03.09.2017)

Montag, 28. August 10.00–11.00 Uhr

▶ **Gästebegrüßung**, Ort: Marktuseum, Mühlgasse 3, Altmannstein, Treffpunkt: Altmannstein, Eingang Bücherei/Marktuseum Mühlgasse 3, Veranstalter: Fremdenverkehrsverein Altmannstein

September

Samstag, 2. September

▶ **„Belle caille e tristi fatti“ – Farsa auf Schloss Sandersdorf**, 18.00–00.00 Uhr, Beginn der Farsa derzeit noch nicht festgelegt. Ort: Schloss Sandersdorf, de Bassus Straße 3, 93336 Altmannstein, Schlosshof



Die Internationale Simon-Mayr-Gesellschaft Ingolstadt veranstaltet auf Schloss Sandersdorf die Farsa „Belle caille e tristi fatti“ auf Schloss Sandersdorf. Der Schlosshof auf Schloss Sandersdorf wird wieder zu einer traumhaften Kulisse verwandelt. Vor und während der Veranstaltung sowie in der Pause wird ein Catering für Sie sorgen. Sobald der Programmablauf und die Eintrittspreise feststehen, werden wir es Ihnen hier bekanntgeben. Bitte achten Sie auf entsprechende Kleidung! Eintrittspreise/Gebühr: Eintrittspreise derzeit noch nicht bekannt. Veranstalter: Inter.Simon Mayr Gesellschaft Ingolstadt, Infotelefon: 08 41/3 05 28 11, www.ingolstadt.de

Sonntag, 3. September

▶ **Herbstfest vom Gartenbauverein Neuenhinzenhausen/Sollern**, Ort: Pfarrhof Sollern, Marienstr. 11, Altmannstein, Veranstalter: Gartenbauverein Neuenhinzenhausen/Sollern

Mittwoch, 13. September 13.30–17.00 Uhr

▶ **Monatstreffen Seniorenclub Sandersdorf**, Ort: Gasthof Schlagbauer, Marktplatz 10, Altmannstein, Veranstalter: Seniorenclub Sandersdorf

caritas



HÄUSLICHE **PFLEGE**
& TAGES **PFLEGE**

Entlastung und Hilfe:
freundlich – menschlich – zuverlässig

Ihre Caritas-Sozialstation Kösching e.V.

Schlehensteinstr. 2a
85092 Kösching
www.caritas-sozialstation-koesching.de
info@caritas-sozialstation-koesching.de
☎ 0 84 56/98 83-0



Natürliche Ziegelbaustoffe
für Ihr Zuhause

Behaglichkeit pur – schaffen Sie sich mit unseren innovativen Ziegelprodukten ein Zuhause in dem Sie sich rundum wohl fühlen. Dank unseres umfangreichen Sortiments, haben wir für jede bauliche Herausforderung den passenden Stein.

Ziegelwerk Turber GmbH
Riedenburger Str. 25
85104 Pförring
Tel. (0 84 03) 92 94-0
www.turber.de



GRASMEDIA

KREATIV
BUERO

In Ihrer
Nähe!



VIEL SPASS BEIM
FESTWOCHENENDE IN
ALTMANNSTEIN!



ANZEIGEN | BESCHILDERUNG | BRIEFPAPIERE | BROSCHÜREN
CORPORATE DESIGN | DISPLAYS | FAHRZEUGBESCHRIFTUNG
FALTBLÄTTER & FLYER | FORMULARE | **GESCHÄFTSAUSSTATTUNGEN** | GESCHÄFTS-BERICHTE | KATALOGE | **LOGOS**
MAILING-AKTIONEN | MESSESTAND-GESTALTUNG | PLAKATE
PACKAGING | VISITENKARTEN | VORLAGEN-ERSTELLUNG
WEBSITE-GESTALTUNG & CONTENT-PFLEGE | WERBEMITTEL

TELEFON 08468 8049160

WWW.GRASMEDIA.COM

Ein großes Fest für die Bürger

Am 21. Mai wurde das Altmannsteiner Rathaus nach Sanierung eingeweiht

Altmannstein (waf) Nach knapp drei Jahren Bauzeit wurde am Sonntag, 21. Mai, das neu renovierte Rathaus in Altmannstein eingeweiht. Pfarrer Wolfgang Stowasser segnete das Gebäude und die neuen Räume. Bürgermeister Norbert Hummel und Landrat Anton Knapp hielten die Festansprachen. Herr Wismath vom Architektenbüro Dömges, der das Projekt betreute, übergab offiziell den Schlüssel zum neuen Rathaus. Mit einem großen Fest und vielen Ehrengästen aus Politik und Wirtschaft feierte man die Einweihung mit einem Tag der offenen Tür. Dieser fand auch im Rahmen des Aktionstages „Eine Region in Aktion“ von Altmühl-Jura statt, zu dem die zwölf Altmühl-Jura-Gemeinden einluden. Alle halfen, damit das Fest zu einem unvergessenen Tag wurde. Die Angestellten des Rathauses bereiteten alles vor, die Markträger schenkten Bier und Getränke aus, verkauften Kaffee und Kuchen, der Bauhof baute alles auf und der Kindergarten Scham-



Die kleinsten Gäste durften sich auf der Hüpfburg austoben.

haupten sorgte mit einer Hüpfburg und Kinderschminken für die kleinsten Gäste.

Drei Jahre lang war das Rathaus komplett umgebaut worden. Gründe der umfassenden Sanierungsmaßnahme waren undichte Fenster, eine total veraltete Elektroinstallation, Feuchtigkeit im Mauerwerk, nicht mehr ausreichende Brandschutzvorkehrungen und das Fehlen eines behindertengerechten Zugangs. Auch die Arbeitsplätze waren nicht mehr auf dem aktuellen Stand der Zeit. Da man das Alte mit dem Neuen verbinden wollte, behielt die Außenfassade ihren ursprünglichen Stil und innen wurde sehr vieles modern gestaltet. Die Büros wurden heller und freundlicher, es wurden ein Lift und ein behindertengerechter Zugang eingebaut. Auch der Außenbereich wurde neu gestaltet und Parkplätze wurden geschaffen. Letztendlich kostete die ganze Sanierung rund 2,5 Millionen Euro. Viele Schäden, wie marodes Mauerwerk oder kaputte Balken im Dachstuhl, wurden erst im Zuge der Sanierung entdeckt. Erbaut worden war das Gebäude als Schule, zwischen 1896 und 1904 und bis Ende der 1960er-Jahre wurde es auch als Schulgebäude genutzt. Nach dem Bau der Volksschule auf den Schindlberg Richtung Hagenhill, wurde es als Rathaus und Bürogebäude genutzt, auch für die Forstdienststelle und den Kaminkehrers.

Feierliche Einweihung

Bei strahlendem Sonnenschein fanden sich mehrere Hunderte Gäste, viele davon aus



Ästhetik aus Meisterhand

KLI E G L T R E P P E N

Ihr Haus ist es wert!

Schreinerei Kliegl GmbH

Dorfstr. 13 • 93164 Endlfeld bei Laaber
 Telefon 0 94 98/6 01 u. 85 64
 Telefax 0 94 98/23 95
 www.kliegl-treppenbau.de

Wir bedanken uns für den Auftrag!

Wir bedanken uns für den Auftrag und gratulieren zur Einweihung!

Umbau • Ausbau • Renovieren

TM Trockenbau
MEIER GmbH

Vogelthal 35 • 92345 Dietfurt • Tel. 0 84 64/60 57 67



Wir bedanken uns für die Aufträge und wünschen dem Markt Altmannstein alles Gute für die Zukunft in seinem sanierten Rathaus!

Bauunternehmen

TEMPLER MAX TEMPLER BAU GMBH

THANNER WEG 12 TEL. (08468) 8401-0
 92345 DIETFURT-ZELL FAX (08468) 8401-20
 E-MAIL: info@max-templer-bau.de

der Großgemeinde Altmannstein, auf dem neugestalteten Parkplatz hinter dem Rathaus ein, um die Einweihung mitzuerleben und sich selbst ein Bild von ihrem „neuen“ Rathaus zu machen. Hausherr und erster Bürgermeister Norbert Hummel konnte auch viele Ehrengäste aus Wirtschaft und Politik, darunter Landrat Anton Knapp, Altbürgermeister Adam Dierl, Pfarrer Wolfgang Stowasser, Schulleiter, Vertreter der Banken, des Kindergartens, des Wasserzweckverbandes und des Gewerbevereins sowie des Architektenbüros und der am Bau beteiligten Firmen begrüßen. Auch die einheimischen Künstler, die mit Bildern das Rathaus gestalteten, wie Werner Engelmänn, Anneliese Winkler und Günther Schlagbauer, waren gekommen.

„Ein großes Bauvorhaben der Gemeinde ist vollendet“, begann Bürgermeister Hummel seine Festrede. „Unser Rathaus, das von 1896 bis 1904 geplant und erbaut wurde, ist jetzt grundlegend saniert worden. Entstanden ist ein modernes und funktionsfähiges Verwaltungsgebäude. Unser Rathaus ist durch das Licht und Farbkonzept heller und freundlicher, aber auch übersichtlicher und transparenter geworden.“ Sehr wichtig ist dem Bürgermeister die Bürgernähe, wo Transparenz und Bürgerbeteiligung im Mittelpunkt stehen. Bei der Sanierung haben man sich dafür entschlossen, dass die historische Außenfassade und die Grundstruktur der Architektur bewahrt wurde aber die Arbeitsplätze modern und funktional ausgestattet wurden.



Schlüsselübergabe vor dem neu sanierten Rathaus: Zweite Bürgermeisterin Hannelore Eichen-seer, Bürgermeister Norbert Hummel, Herr Wismath (Architekturbüro Dömgies) und dritter Bürgermeister Josef Wagner (von links). Fotos: Waltinger

Wir gratulieren zur Einweihung und bedanken uns für das Vertrauen!



Schreinerei Spindler

**Bau- und Möbelschreinerei
Fenster in Holz, Holz/Alu und Kunststoff
Türen – Innenausbau – Insektenschutz**

Manfred Spindler Tel. 0 94 46 / 79 18
Brunnenstr. 2 Fax 0 94 46 / 91 88 83
93336 Steinsdorf Mobil 01 70 / 1 00 79 28

**Herzlichen Dank für die gute Zusammenarbeit!
Wir gratulieren zum gelungenen Objekt.**

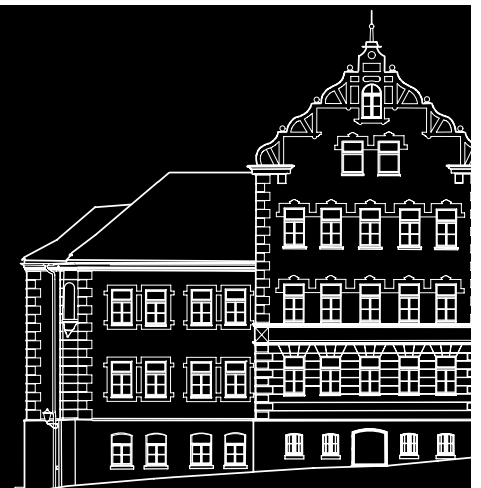


Press 2 93351 Painten
Tel.: 0 94 99/8 39 Fax: 13 41
E-Mail: info@maler-baldauf.de

offen für Bürger

Wir wünschen den Besuchern und Herrn Bürgermeister Hummel mit seinen Mitarbeitern viel Freude in den Räumen des Rathauses

DÖMGES ARCHITEKTEN AG
Architektur und Stadtplanung www.doemges.ag





Zum Abschluss des offiziellen Teils segnete Pfarrer Wolfgang Stowasser die Räumlichkeiten. Dann waren die Gäste an der Reihe und durften unter sachkundiger Führung oder auf eigene Faust ihr „neues“ Rathaus erkunden. Fotos: Waltinger



Landrat Anton Knapp gratulierte dem Bürgermeister und der Marktgemeinde Altmannstein für die sehr gelungene Sanierung des Rathauses. „Es ist Beachtliches geleistet worden, mit Weitblick, mit Zielstrebigkeit und für die Zukunft geplant und solide ausgeführt.“ Der Landrat hofft auf den Grundsatz, dass man schlauer aus einem Rathaus herausgeht, als man hereingegangen ist. Er wünscht sich eine starke Bindung der Bürgerschaft zum eigenen Rathaus sowie eine partnerschaftliche Zusammenarbeit zwischen dem Landkreis und dem Rathaus in Altmannstein. Im Namen aller Planer übergab Herr Wismath vom Architektenbüro Dömges an Bürgermeister Norbert Hummel und seine Stellvertreter Hannelore Eichenseer und Josef Wagner symbolisch einen großen Schlüssel zum Rathaus. Das Gebäude hatte schon viele beherbergt: Lehrer, Gemeindeverwaltung, Förster, Kaminkehrer, Notar und die Waldbauernvereinigung. Letztere beschloss 2013 einen eigenen Neubau, so dass Flächen

im Erdgeschoss frei wurden und das Gebäude neu organisiert werden konnte. Es wurden alle vier Geschosse des Rathauses barrierefrei neu gestaltet und sind nun mit einem neuen Aufzug erreichbar. Während der gesamten Umbauphase wurde der Verwaltungsbetrieb aufrecht erhalten – eine große Herausforderung für das Rathausteam. Alle musste mindestens zweimal zwischen den Geschossen umziehen.

Pfarrer Wolfgang Stowasser erzählte von dem Schildbürgerstreich, bei dem im Gemeindehaus die Fenster vergessen wurden. „Doch diese Negativschablone trifft hier keineswegs zu“, so der Pfarrer. „Hier ist ein Gebäude entstanden, das Helligkeit und Freundlichkeit ausstrahlt. Ein Haus, das einlädt, ein Bau der Offenheit“. Im Anschluss segnete Pfarrer Stowasser das Gebäude und alle Räume im Rathaus.

Nach den offiziellen Reden hatte die vielen Besucher die Möglichkeit, das neue Rathaus auf eigene Faust oder bei offiziellen Führungen mit der zweiten Bürgermeisterin Hannelore Eichenseer und dem dritten Bürgermeister Josef Wagner zu erkunden. Die beiden zeigten alle Räume und erklärten, welche Aufgaben wo übernommen werden. Auch die Angestellten waren auf ihren Plätzen und erklärten ihre Tätigkeiten. Besonders interessant waren für die Gäste das Büro von Bürgermeister Hummel, Geschäftsführer Manfred Zippel und natürlich der große Sitzungssaal, in dem die Gemeinderatssitzungen stattfinden. Im dritten Obergeschoss des Rathauses war eine große Fotoausstellung über die Bauabschnitte der Rathaussanierung zu sehen.

Auf dem neugestalteten Parkplatz konnte man es sich bei Grillspezialitäten, Kaffee und Kuchen sowie bei einheimischen Bieren, alles zu Selbstkostenpreisen, gemütlich machen. Unterhalten wurde man während des ganzen Nachmittags mit bayerischer Blasmusik von der Schambachtaler Blaskapelle. Für die Kinderunterhaltung war mit einer Hüpfburg und Kinderschminken der Kindergarten Schamhaupten zuständig. Bis in die späten Nachmittagsstunden wurde die Einweihung des Rathauses noch gebührend gefeiert.

**Zur Einweihung
des Rathauses
gratulieren
wir recht herzlich!**



Jobst Holzbau GmbH
Münchsmühle 1 · 93164 Laaber
www.holzbau-jobst.de
☎ 0 94 98 / 87 89

**Wir waren mit der Ausführung
der Heizungs-, Lüftungs- und
Sanitärarbeiten betraut.**



**HEIZUNG · LÜFTUNG · SANITÄR · SOLAR
HACKSCHNITZEL-/PELLETSHEIZUNG
92339 Beilngries · Tel. (0 84 61) 3 79**

**Wir gratulieren zur gelungenen
Komplettrenovierung.**

Wir führten die komplette Elektroinstallation aus
und wünschen viel Freude im neuen Gebäude!



Elektroinstallation
Antennenbau - Hausgeräte - Service
Tettenwang · ☎ 0 94 46/5 77 od. 01 70/5 30 64 75

Traumhochzeit geplant?

An der Gewerbeschau haben wir unsere Filiale im Marktplatz für Sie geöffnet!



Wir beraten euch gerne und umfangreich!

Macht doch gleich einen Termin aus und schnuppert in unserer Hochzeitsmappe.

www.blumenriedel.com

Blumen
Riedel
Floristik
mit 

Andreas Schneider, Kfz.-Landtechnik, Berghausen 5, 93336 Altmannstein, Tel: 09446 - 380



Altmannstein drei Tage lang im Feierfieber

Bürgerfest, Wettbewerb „Das beste Dorf“ und Gewerbeschau von 16. bis 18. Juni

Altmannstein (ubs) Bereits im vergangenen Jahr wagte der Gewerbeverein Altmannstein mit der Ausweitung der Gewerbeschau auf einen Bürgerfestsamstag neue Wege. Den Höhepunkt bildete damals der Wettbewerb „Das beste Dorf“, musikalisch untermalt von der Partyband die „Gipfelstürmer“. Das große Festwochenende, zu dem auch ein Künstlermarkt und natürlich das traditionelle Entenrennen des Lionsclub Beilngries gehörte, kam bei der Bevölkerung der Großgemeinde bestens an. In diesem Jahr geht der Gewerbeverein als Ausrichter sogar noch einen Schritt weiter: 2017 wird sogar drei Tage lang ge-

feiert und zwar von Freitag, 16. Juni, bis Sonntag, 18. Juni. Die gesamte Altmannsteiner Bevölkerung ist herzlich eingeladen, gemütlich beieinanderzusetzen, das Team des eigenen Ortsteils beim Wettbewerb „Das Beste Dorf“ aus voller Kehle anzufeuern, sich bei der Gewerbeschau vom Angebot der ansässigen Unternehmen zu überzeugen, auf dem Kunst- und Handwerkermarkt nach Herzenslust zu stöbern und beim Entenrennen gespannt den Weg der kleinen gelben Rennenten ins Ziel zu verfolgen.



Bürgerfest und Duo „2unplugged“ am Freitag

Das große Festwochenende von Altmannsteinern für Altmannsteiner beginnt am Freitag, 16. Juni, mit einem gemütlichen Bürgerfest. Denn was gibt es Schöneres, als bei einer Brotzeit und einer kühlen Maß gemütlich beieinanderzusetzen und zu rat-schen? Das Festgelände umfasst den großen Parkplatz mit dem Festzelt sowie die Bahnhofstraße, ab 17 Uhr findet dort das Wochenende seinen Auftakt nach Maß. Bereits um 18 Uhr wird es im Festzelt richtig voll werden, denn dann wird dort der Festgottesdienst der Bezirksfrauenwallfahrt gefeiert.

Einen akustischen Leckerbissen nach dem anderen serviert ab 20 Uhr das Duo „2unplugged“. Zwei Gitarren und ihre Stimmen – mehr brauchen Sepp Liebelt und Olli Krauser nicht, um das Publikum in ihren Bann zu ziehen. Die beiden sympathischen Musiker stehen für unverfälschten Unplugged-Sound und bringen einen Querschnitt beliebter Songs aus den letzten fünf Jahrzehnten auf die Bühne, darunter Klassiker von Bruce Springsteen, AC/DC, der Spider-Murphy-Gang, den Beatles und den Rolling

EU-Neufahrzeuge zu TOP-Konditionen

bis zu 35 % Rabatt

günstige Finanzierung und Leasing



- Neuwagen aller Fabrikate
- Gebrauchtwagen aller Fabrikate
- Reparaturen aller Fabrikate
- Kundendienst aller Fabrikate
- Garantieleistungen

Beilngrieser Str. 21 – 93336 Pondorf/B299 – Telefon 08468-804740 – info@msautoservice.de



www.msautoservice.de



Zur Gewerbeschau am Sonntag werden wieder viele Gäste aus der ganzen Region erwartet.

Foto: az

Stones. Da kann manch einer sicher nicht anders und muss die eingängigen Melodien einfach mitsingen. Auch vor dem griechischen Restaurant ist am Freitagabend für Musik gesorgt.

Wettbewerb „Das beste Dorf“ und Stimmung mit den „Hundskrippln“ am Samstag

Am Samstag, 17. Juni, wird es dann so richtig spannend: Nach der erfolgreichen Premiere im vergangenen Jahr geht der Wettbewerb „Das beste Dorf“ 2017 bereits in die zweite Runde. Dafür konnten sich Teams aus allen Ortsteilen bewerben. Jede Mannschaft, die im Rennen um den Titel antritt, muss aus fünf Personen verschiedener Altersklassen bestehen: Einem Kind (bis 14 Jahre), einem Jugendlichen (bis 18 Jahre), einem jungen Erwachsenen (bis 30 Jahre), einem Erwachsenen (bis 60 Jahre) und einem reiferen Erwachsenen (ab 61 Jahre).

Welche der angemeldeten Mannschaften bei den spannenden Spielen und in kniffligen Quizrunden um Punkte wetteifern, wird am Samstag vor Ort ausgelost. Um auf der Bühne zu bestehen, brauchen die Teilnehmer etwas Geschicklichkeit, Schnelligkeit, Ausdauer und ein wenig Wissen. Natürlich sind die Schlachtenbummler aus den jeweiligen Ortsteilen aufgerufen, ihre Mannschaft lautstark anzufeuern. Das Team, das am Ende die meisten Punkte für sich verbuchen kann, nimmt den Titel „Das beste Dorf“ mit nach Hause



Am Samstag stehen die „Hundskrippln“ auf der Bühne und sorgen für Stimmung.

Foto: Hundskrippln



Mannschaften aus den Ortsteilen beweisen sich beim Wettbewerb „Das beste Dorf“.

Foto: az

und bekommt vom Gewerbeverein die nötigen „Zutaten“ für ein zünftiges Dorffest spendiert. Auch in diesem Jahr wird der Wettbewerb sicherlich wieder ein Riesenspaß für die gesamte Großgemeinde!

Zwischen den einzelnen Spielrunden sorgen die in der Region bestens bekannten „Hundskrippln“ für Stimmung. Die fünf jungen Musikanten in Lederhosen wollen auch bei ihrem „Heimspiel“ in Altmannstein das Bierzelt in einen Ausnahmezustand versetzen. Sie



Brot- und Feinbäckerei

Pfaller

Inh. Andreas Grundei

Marienplatz
93336 SANDERSDORF
Telefon (0 94 46) 10 59

glänzen mit einer großen Instrumentenvielfalt und überzeugen mit ihren frechen, überwiegend bayerischen Songs.

Gewerbeschau mit großem Kunsthandwerkermarkt und Entenrennen am Sonntag

Der Sonntag, 18. Juni, beginnt mit einem Festgottesdienst um 10 Uhr, den die Hagenhiller Blaskapelle musikalisch begleitet. Um 11 Uhr steht dann der traditionelle Frühschoppen an. Dann heißt es schauen, stöbern, informieren auf der Gewerbeschau. Diese findet nach dem altbewährten Prinzip statt: In der Altmannsteiner Ortsmitte präsentieren Unternehmen aus der direkten Umgebung sowie einige auswärtige Fieranten ihre Produkte und Leistungen. Darüber hinaus wird es ein buntes Rahmenprogramm für Groß und Klein geben, das auch viele Vereine der Großgemeinde bereichern. Unter anderem tragen die Silbania Altmannstein, der SV Pondort und der TSV Altmannstein zu einem gelungenen Tag bei. Nach dem überragenden Erfolg im vergange-



Viele Schaulustige werden das Entenrennen verfolgen und das Schambachufer entlang der „Rennstrecke“ säumen.

nen Jahr wird es auch 2017 wieder einen Kunsthandwerkermarkt geben – sogar mit noch mehr Ausstellern als bei der Erstauflage 2016.

Für einen absoluten Höhepunkt sorgt auch in diesem Jahr wieder der Lions Club Beilngries mit seinem inzwischen schon traditionellen Entenrennen auf der Schambach. Wie in den vergangenen Jahren werden um 16.15 Uhr zunächst die großen, lustig „verkleideten“ Sponsorententen an den Start geschickt, bevor um 17 Uhr ein riesiger Teppich ihrer „kleinen Verwandten“ munter vom Startpunkt Richtung Ziel schwimmt. Wie in den Vorjahren können im Vorfeld Lizenzen für die Rennenten zum Preis von je 4 Euro erworben werden. Der Erlös kommt den Schulen und Kindergärten in den Marktgemeinden Altmannstein, Mindelstetten und Pförring zugute. Diejenigen, deren Entchen das Ziel zuerst erreichen, dürfen sich auf tolle Preise freuen. Und mitmachen lohnt sich: Es warten viele tolle Preise auf die Gewinner, der Hauptpreis ist ein schicker, großer Flachbildfernseher. Ab 17 Uhr werden dann die Gewinner bekannt gegeben und die Schambachtaler Blaskapelle spielt zum gemütlichen Ausklang des Festwochenendes auf.



Viele Vereine, unter anderem die Faschingsgesellschaft Silbania Altmannstein, sorgen am Gewerbeschausonntag für ein buntes Programm. Fotos: az

BARTH + TEICH

STAHL · METALL+Service

Qualitätsbewußt und flexibel

Baggerweg 11 · 85051 Ingolstadt

☎ (0841) 7 40 25 · Fax (0841) 7 78 29

E-Mail: zentrale-info@Barth-Teich.de · www.barth-teich.de

**Rohre · Träger · Stabstahl · Ne Metalle · Bleche
Aluminium · Edelstahl · Flansche**

Wir führen auch Doppelstabmatten.

Gerne lassen wir Ihr Material auch verzinken.

„Hagenhill“ lautete das Lösungswort des Kreuzworträtsels in der März-Ausgabe des Altmannsteiner Anzeigers. Unter den vielen richtigen Einsendungen hat die Glücksfee drei Gewinner gezogen, die sich jeweils über Einkaufsgutscheine in Form von „Schambachtalern“ freuen durften. Mit dieser praktischen „regionalen Währung“ kann bei allen teilnehmenden Mitgliedern des Gewerbevereins bezahlt werden. Die Gutscheine überreichte dieses Mal Sandy Mühl, Kassier des Gewerbevereins Altmannstein (rechts), an die Gewinner. Von links: Renate Pickl aus Berghausen (3. Platz, 30 Euro), Alfred Wenger aus Sandersdorf (2. Preis, 50 Euro) und Sabine Fuchs aus Schafshill (Hauptgewinn 1. Platz, 100 Euro). Auch in dieser Ausgabe ist auf der vorletzten Seite wieder ein Kreuzworträtsel zu finden, bei dem es Schambachtaler zu gewinnen gibt.

Foto: az



Mit der Spende aus dem Erlös der Tombola des Wintermarktes unterstützt Blumen Riedel die Helfer vor Ort und die Freiwillige Feuerwehr Altmannstein. Das Team von Blumen Riedel bedankt sich bei allen, die so zahlreich mitgeholfen haben, dass die Aktion ein Erfolg wurde.

Foto: Blumen Riedel



RIEGELSBERGER
GARTEN  WELT

Gartenwelt
Thomas Riegelsberger e.K.
Ludwig-Riegelsberger-Platz 2
93336 Hexenagger | Tel. 08442/1690
www.riegelsberger.bayern

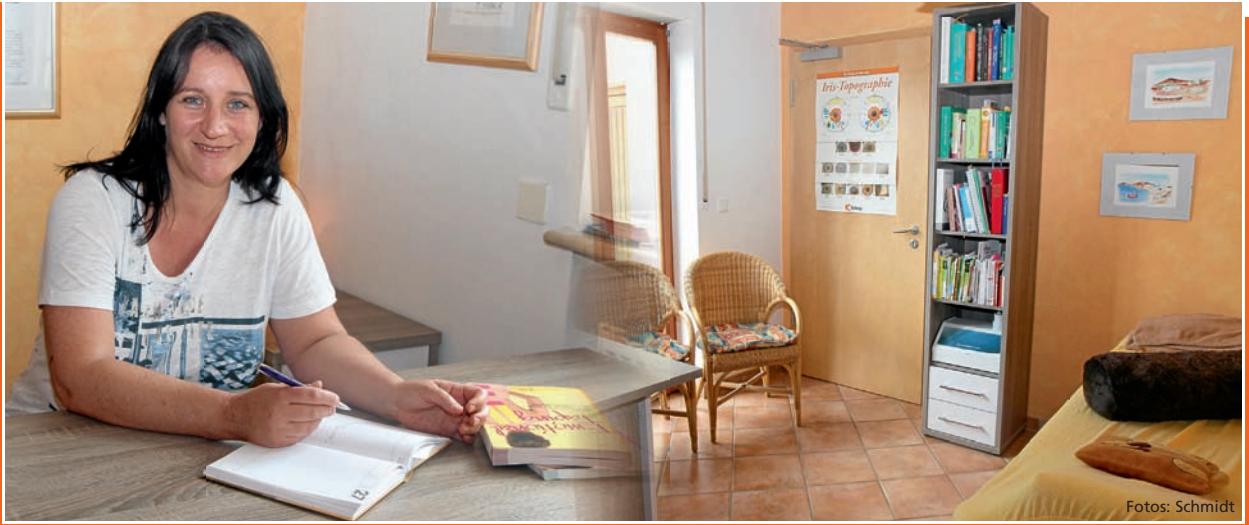


Wir sind gerne für Sie da!

Besuchen Sie unseren Internet-Shop
www.holzmarkt-riegelsberger.de

Wir suchen Verstärkung für unser Team:
Ausfahrer/-in (gerne Rentner)
auf 450-€-Basis
Bürokauffrau/-mann, Teilzeit/Vollzeit
Ausbildung 2018:
Fachkraft für Lagerlogistik
E-Commerce-Kaufmann/-frau

Naturheilpraktikerin Gabi Stark therapiert mit ganzheitlichen, sanften Methoden. Die Praxis in Schamhaupten ist ein Ort der Ruhe und Entspannung.



Fotos: Schmidt

AKTION ZUM KENNENLERNEN

im Zeitraum vom 12. bis 30. Juni 2017
10 Minuten Massage gratis zum Testen.

KÖRPERLICH UND SEELISCH IM GLEICHGEWICHT

In ihrer Naturheilpraxis in Schamhaupten nimmt sich Gabi Stark Zeit für ihre Patienten

Die Gesundheit und das Wohlbefinden ihrer Mitmenschen liegen Gabi Stark sehr am Herzen. Viele Jahre arbeitete sie als Krankenschwester, bis sie sich mit der Ausbildung zur Heilpraktikerin, die sie 2014 erfolgreich abschloss, einen Lebensraum erfüllte. „Die Arbeit als Heilpraktikerin ist für mich eine Berufung“, betont Gabi Stark und erklärt, dass sie sich bereits seit ihrer Jugendzeit mit Naturheilkunde beschäftigt. Vor einem Jahr eröffnete sie ihre eigene Praxis in Schamhaupten, wo sie sich ganz auf ihre Patienten konzentrieren kann. „Mein Ziel ist es, mit sanften Methoden ganzheitlich zu therapieren, um so zur Gesundheit und zum Wohlbefinden meiner Patienten beizutragen“, beschreibt die Heilpraktikerin ihre Arbeit. Ihr ist es wichtig, sowohl das körperliche als auch das seelische Befinden im Blick zu behalten und Probleme mit Naturheilkunde und alternativen Bewältigungsstrategien zu behandeln. Nur ein Beispiel ist das sogenannte emotionale Taping, das bedeutet: den Stress einfach wegkleben. Jede emotionale Belastung wirkt sich auf den Körper aus und schlägt sich als Spannungszustand nieder. Symptome sind z.B. Rückenleiden, Kopf- und Nackenschmerzen. Mit dem emotionalen Taping können Stresserkrankungen, Schlafstörungen, aber auch Wechseljahresbeschwerden behandelt werden.

„Gemeinsam mit meinen Patienten möchte ich einen Weg zur Genesung finden“, sagt Gabi Stark und betont, dass es wichtig sei, die Menschen dort abzuholen, wo sie stehen. „Dabei möchte ich sie bei der Umsetzung ihrer Zukunftspläne und Lebensziele unterstützen.“

Mit ihrem Angebot spricht die Heilpraktikerin alle Altersgruppen an – vom Baby bis hin zum Erwachsenen. Dabei richtet sich die Behandlung nicht nur an Menschen mit gesundheitlichen Beschwerden, sondern auch an diejenigen, die körperlich und seelisch ausgeglichen bleiben wollen. Als Mitglied im Fachverband Deutscher Heilpraktiker (FDH) ist Gabi Stark auf dem aktuellen Stand und nimmt regelmäßig an Fort- und Weiterbildungen teil. Bei den Behandlungen wird zunächst ein ausführliches Anamnesegespräch geführt, das ca. 45 bis 60 Minuten dauert, danach werden weitere Schritte besprochen.

Die Praxis von Gabi Stark liegt idyllisch im Schambachtal, Untere Ringstraße 1, Schamhaupten. Parkplätze sind direkt vor der Haustüre vorhanden.

Terminvereinbarung nach Absprache.

Sanfte und klassische Behandlungsmethoden der Naturheilkunde für Kinder und Erwachsene:

- Klassische Methoden der Naturheilkunde
- Homöopathie & Schüßlersalze
- Entgiftung, Ausleitung, Stoffwechselftherapien
- Laserakupunktur
- Lösen von Blockaden, Verspannungen und Schmerzen durch die Pneumatische Pulsationsmassage (Schröpfen)
- Bachblüten
- Spagyrik
- Orthomolekulare Therapie
- Mykotherapie mit Heilpilzen
- Augendiagnose

NATURHEILPRAXIS GABI STARK

Heilpraktikerin

Untere Ringstraße 1
93336 Altmannstein/Schamhaupten

Tel.: 01 70/8 36 80 10

E-Mai: info@naturheilpraxis-gabistark.de
www.naturheilpraxis-gabistark.de



SCHWERPUNKTE:

- Psychosomatische Indikationen
- Burn-Out • Emotionales Taping
- Erschöpfungs- und Müdigkeitssyndrom • Lösung von Konflikten
- Unterstützung bei wichtigen Entscheidungen • Coaching bei Lebenszielverwirklichung

Amanda packt aus

Comedian und Bauchredner Sebastian Reich kommt am 7. Juli nach Altmannstein

Altmannstein (e) Es darf gelacht werden! Zum diesjährigen Comedy-Festival in Altmannstein kommen gleich zwei Hochkaräter: Der Würzburger Comedian Sebastian Reich und seine liebenswert-freche Nilpferddame Amanda. Der Kartenvorverkauf für den unterhaltsamen Abend am Freitag, 7. Juli, ab 20 Uhr in der Schulsport-halle in Altmannstein hat bereits begonnen.

Sebastian Reich und seine Nilpferd-Lady sind seit Dezember 2014 mit ihrer zweiten Soloshow „Amanda packt aus“ quer durch Deutschland auf Tournee. Bereits über 80.000 Zuschauer haben Amanda mit Begeisterung beim „Auspacken“ zugeschaut, jetzt geht das erfolgreiche Programm in die letzte Runde, heißt es auf der Homepage des Künstlers. Tausende Kilometer auf der Autobahn, Kurioses in Hotels und Supermärkten, zahlreiche Flirts mit C- und F-Promis, unzählige Erlebnisse hinter den Kulissen: Amanda hat in den vergangenen drei Jahren viel erlebt. Wo andere eine Biografie schreiben, geht sie lieber auf die Bühne – und packt aus. Die Augen sind dabei immer und überall, das Mundwerk locker wie nie, denn Klatsch und Tratsch sind die schönste Beschäftigung der Diva auf Tour. Was ihr Bühnenpartner dabei denkt, ist ihr mittlerweile ziemlich egal. Dauersingle Amanda strutzt vor neuem

Selbstbewusstsein, auch wenn sie eine Frage täglich beschäftigt: Wo bleibt der Mann fürs Leben? Woher sie die neue Power, die Coolness und vor allen Dingen ihre geheimen und brillanten Informationen nimmt, bleibt ihr spezifisches Geheimnis. Doch auch Sebastian wird Mittel und Wege finden, Licht ins Dunkel zu bringen. Von A wie Amor bis Z wie Zielgewicht – es gibt nichts, über

das Amanda nicht mit spitzer Zunge zu berichten wüsste. Alleine bleibt sie dabei auch nicht lange: Amanda wäre nicht Amanda, wenn sie für ihr Publikum nicht noch ein paar neue Gäste, sogenannte „Auspackhilfen“, eingeladen hätte.

Karten gibt es beim Donaukurier sowie in Altmannstein bei Edeka Kubitzky, in der Sparkasse, beim Holzmarkt Riegelsberger, beim Friseur Kreuzer und im Landgasthof Neumayer.



Ein unschlagbares Team: Comedian Sebastian Reich und die freche Nilpferdlady Amanda werden am Freitag, 7. Juli, das Publikum in der Schulsport-halle in Altmannstein mit ihren Geschichten und Erlebnissen kräftig zum Lachen bringen.

Foto: Alexej Testov

60 Jahre
Meisterbetrieb

ROLLADEN + MARKISEN
ARNDT
www.rolladen-markisen.de

SONNEN-WETTER- & SICHTSCHUTZ
Tel. 0841 9541-0

PRAXIS FÜR
NATURHEILKUNDE
GABI STARK
Heilpraktikerin

AKTION ZUM KENNENLERNEN
VOM 12. BIS 30. JUNI:
Bei einer vereinbarten Behandlung
oder Beratung erhalten Sie eine
10-minütige Massage gratis dazu!
Ich freue mich auf Ihren Anruf!

Termine nach Vereinbarung!

Untere Ringstraße 1
93336 Altmannstein/Schamhaupten
Tel.: 01 70/8 36 80 10 oder
info@naturheilpraxis-gabistark.de
www.naturheilpraxis-gabistark.de

Zuhören statt Lesen

40 Jahre Bücherei Altmannstein: Veranstaltungshighlights im Jubiläumsjahr

Altmannstein (waf/ubs) Im November 1977 wurde sie im Untergeschoss des Rathauses eröffnet: die Bücherei Altmannstein. Bereits mehrere Generationen Altmannsteiner haben sich hier mit Lesestoff und anderen Medien für jedes Alter eingedeckt. Ihren 40. Geburtstag feiert Altmannsteins wichtigste Anlaufstelle für Leseratten mit zwei Veranstaltungen, ausnahmsweise einmal nicht zum Lesen, sondern zum Zuhören. Bereits stattgefunden hat mit KIZZRock ein Highlight für Kinder, die gerne springen und singen, im Juli ist dann der Sänger Stefan Schael mit einem schwungvollen, informativen Swing-Programm zu Gast.

KIZZRock: Stimmung im Hofer-Garten

Am Samstag, 20. Mai, gab es eigens für Kinder ein ganz besonderes Rockkonzert der Rockband KIZZRock aus Denkendorf im Stadel des Markt-museum in Altmannstein. Schon nach kurzer Zeit brachte die Band mit Frontman Zantaklaus richtige Open-

Air-Stimmung zum Mitmachen für die Kinder, aber auch für ihre Eltern in den Hofer-Garten.

„Schade, dass nicht mehr Kinder bei dem super Konzert da waren“, war das Resümee der begeisterten Gäste. Auch das Wetter hatte wunderbar gepasst und mit strahlendem Sonnenschein gegläntzt. Die Kinder, die nicht da waren, haben definitiv einiges versäumt. Aber vielleicht wird KizzRock auch im Rahmen des Ferienprogramms der Markt-gemeinde ja noch



Die Band KIZZRock brachte im Mai ordentlich Open-Air-Stimmung in den Hofer-Garten.

Foto: Waltinger

Terrassendächer



- + kostenfreie Fachberatung
- + Fertigung auf Maß

AB TERRASSENDACH

www.abterrassen.de Siemensstraße 5, 85055 Ingolstadt

Wir arbeiten mit Qualitätsprodukten von





1977 wurde die Bucherei Altmannstein eröffnet. Ihren 40. Geburtstag feiert sie mit zwei Veranstaltungen für die Altmannsteiner Bürger.

Foto: Waltinger

ein Konzert geben. Schon zu Beginn machte die Band Rockstimmung mit ihrer eigenen Version des Kinderlieds „Hänsel und Gretel“ und einer coolen Polonaise durch den Hofer-Garten. Auch Titel wie der „Käsefuß“ kamen bestens an oder alte, rockige Songs von AC/DC oder Deep Purple, die die Kinderrockband mit eigenen, lustigen Texten versah. Und dann wurde es richtig spektakulär: Die Musiker zertrümmerten sogar eine aufblasbare Gitarre – ganz wie echte, wilde Rockoriginale.

Es waren natürlich sehr viele Mitmachlieder dabei, die die Kids zum Bewegen und Mitmachen animierten. Viele der Texte haben die Musiker selbst geschrieben, wie sie am Rande verrieteten. Mit

viel Applaus, nicht nur von den Kindern, wurde KizzRock für ihr tolles Konzert verabschiedet.

Swing mit Stefan Schael am 22. Juli

Natürlich kommen auch die Erwachsenen im Jubiläumsjahr der Bucherei Altmannstein auf ihre Kosten. Am Samstag, 22. Juli, kommen sicherlich einige Damen ins Schwärmen, denn dann ist ab 19 Uhr der Sänger Stefan Schael im Stadel hinter der Bucherei zu Gast. Der smarte Künstler lädt unter dem Motto „Can I steal a little love? – Swinging Lyrics“ zu einer musikalischen Lesung ein. Swingend-schwungvoll, informativ und funkensprühend vereint er in diesem Programm seine beiden herausragenden Talente: den Gesang und seine angenehm warme und illustrationskräftige Vortragsstimme. Im schicken Smoking begeistert er mit bekannten Titeln wie „Fly me to the moon“, „It don't mean a thing“ oder „One for my baby“. Dazu präsentiert er Anekdoten, allerlei Interessantes und Sinnliches rund um den Swing. Der Eintritt kostet 5 Euro.

Am 22. Juli ist der Sänger Stefan Schael im Stadel hinter der Bucherei zu Gast und wird mit einem schwungvollen Swing-Programm begeistern – sicherlich nicht nur die Altmannsteiner Damenwelt.

Foto: Schael



S  **NNENSTROM**
PÖPPL

Wenn die Sonne lacht...
...wird Strom gemacht.

Sonnenstrom Pöppl GmbH

Friedrich Pöppl

Tel.: 08464/71 1996-2

Industriestraße 71

Fax: 08464/71 1996-3

92345 Dietfurt

Mail: beratung@sonnenstrom-poeppl.de

» Azubi-Börse – mal anders! «

UNTERNEHMEN AUS DER REGION WERBEN AM 15. SEPTEMBER FÜR AUSBILDUNG IN DER REGION

Altmannstein (ubs) Um nachhaltig die Wirtschaftskraft in der Region zu stärken, ist es nötig, qualifizierten Nachwuchs in den Unternehmen vor Ort auszubilden. Für den September hat der Gewerbeverein Altmannstein daher große Pläne: Um Schüler der Abschlussklassen und Betriebe der Region zusammenzubringen, wird es zum Start des Schuljahres 2017/18 erstmals eine Art „Kennenlerntag“ an der Ignaz-Günter-Mittelschule Altmannstein geben.

men und ein Berufsbild ihr Interesse geweckt haben – gleich ein Praktikum vereinbaren.

Thomas Riegelsberger freut sich, dass die Unternehmen der Region die Chance bekommen, sich in der Ignaz-Günter-Mittelschule zu präsentieren: „Wir bin sicher, dass wir damit Jugendliche für eine Ausbildung vor Ort begeistern können.“

Ausbildungsstellen ab 1. September 2018

Einige Mitglieder des Gewerbevereins Altmannstein haben bereits freie Ausbildungsplätze gemeldet. An dieser Stelle finden Sie vorab einen nicht vollständigen Auszug aus der Liste der bereits gemeldeten Stellen, eine aktualisierte Übersicht wird in der nächsten Ausgabe abgedruckt.

IN DEN BERUF HINEINSCHNUPPERN

Das Regionalmanagement Altmühl-Jura lädt Schüler aus den Vorabgangsklassen der weiterführenden Schulen der Region ein, am 23. November 2017 am „Tag der Ausbildung“ teilzunehmen. Von ca. 9 bis 16 Uhr können sie verschiedene Betriebe der Region mit ihren Ausbildungs- und Arbeitsmöglichkeiten kennenlernen. Je nach Berufsinteresse besuchen sie jeweils zwei bis drei Firmen aus diesem Tätigkeitsfeld.

Unter dem Motto „Azubi-Börse – mal anders!“ können Bewerber und Ausbildungsbetriebe am Freitag, 15. September, erste Kontakte knüpfen. Gewerbevereinsmitglieder, die zum Ausbildungsjahr 2018 Nachwuchs suchen, sind herzlich eingeladen, ihren Lehrlingsbedarf beim Gewerbeverein zu melden und ihren Betrieb und ihre Ausbildungsplätze im September zu präsentieren. Eine Anmeldung ist ab sofort möglich.

„Die Suche nach geeigneten Auszubildenden hat sich in den vergangenen Jahren zu einem schwierigen Unterfangen entwickelt“, erklärt Thomas Riegelsberger. „Viele Gründe erschweren die Besetzung der offenen Ausbildungsplätze – unter anderem macht uns die Konkurrenz um die Bewerber mit Unternehmen aus der nahen Großstadt zu schaffen“, so der Vorsitzende des Gewerbevereins Altmannstein weiter. Der Gewerbeverein habe sich daher entschieden, in enger Zusammenarbeit mit der Schulleitung der Ignaz-Günter-Mittelschule Altmannstein möchte man nun mit der „Azubi-Börse – mal anders“ diesem negativen Trend gezielt entgegenwirken. Die Schüler erhalten dabei in einem familiären Rahmen aus erster Hand Informationen zu interessanten Berufen. In persönlichen Gesprächen können und können sie Fragen stellen – wenn ein Unternehmen

BETRIEB	AUSBILDUNGSBERUF (ANZAHL)
Frischemärkte Kubitzky, Altmannstein	Verkäufer/in (1) Kaufmann/frau im Einzelhandel (1) Fachverkäufer/in Metzgerei (1)
Holzbau und Zimmerei Schels, Altmannstein	Gesellen zum Zimmerhandwerk (2)
Bau- und Möbelschreinerei Michael Petz, Altmannstein	Schreiner (1)
Holzmarkt und Gartenwelt Riegelsberger, Hexenagger	E-Commerce-Kaufmann/frau (1) Fachkraft für Lagerlogistik (1)
Steuerkanzlei Sandra Mühl, Beilngries	Steuerfachangestellte/r (1)
Kreissparkasse Kelheim, Riedenburg/Altmannstein	Bankkaufmann/frau (1-2)
Kamin Klein, Riedenburg	Anlagenmechaniker für Heizungs- und Sanitärtechnik (2)

Die Mitglieder des Gewerbevereins werden gebeten, weitere Lehrstellen zum Start des Ausbildungsjahres 2018/2019, für die sich Schüler aus der Region bewerben können, an den Vorstand zu melden.

Kontakt:

Thomas Riegelsberger (1. Vorstand Gewerbeverein Altmannstein):
E-Mail: info@holzmarkt-riegelsberger.de

Thomas Gogl (Schriftführer):
E-Mail: t.gogl@web.de

Bitte geben Sie bei Ihrer Meldung jeweils den Ausbildungsberuf und die Anzahl der Ausbildungsplätze an.





Grafikdesign



Homepage



Beschriftung



- W/ Werbeagentur
- W/ Werbetechnik
- W/ Digitaldruck
- W/ Neue Medien

- W/ Werbeanlagen
- W/ LED-Leuchtwerbungen
- W/ Werbetafeln
- W/ Pylonen & Fahnen
- W/ Fahrzeugbeschriftungen
- W/ Folienbeschriftungen

Dohn & Frey GmbH | 93339 Riedenburg | T. 09442-920610 | www.DOHN.de



175
jähriges
Jubiläum
1842 - 2017

1,175%⁺ p.a.
Sparkassenbrief

3,00%^{}** p.a.
WachstumGarant



kreissparkasse-kelheim.de

* Zinssatz nur gültig bei gleichzeitigem Abschluss eines WachstumGarant Sparkassenbriefs. Laufzeit 12 Monate, Zinssatz 1,175% Stand: 5. Mai 2017
** WachstumGarant: Laufzeit 12 Jahre, Rendite 3,00% Stand: 5. Mai 2017
Beispiel: WachstumGarant 50.000 €; Einzahlung verteilt auf 5 Jahre.
Dieser Wert trifft nur dann zu, wenn der Vertrag bis zum Ende der vorgesehenen Laufzeit durchzuführen wird und die für 2017 prognostizierte Wertentwicklung während der gesamten Vertragslaufzeit unverändert bleibt. Diese Darstellung dient lediglich der Veranschaulichung und ersetzt keinen individuell berechneten Vorschlag. Mindestanlagebetrag: 11.500 €

Sicher ist einfach.

30 % Sparkassenbrief

- Garantierter Zins.
- Kein Zinsrisiko.
- Keine Kosten.

70 % WachstumGarant

- Hohe Sicherheit.
- Steuer hilft mit.
- Flexibilität.

VER SICHERUNGS
KAMMER
BAWERN



Kreissparkasse Kelheim

Sanitär- und Solarinstallationen
MS!



Markus Schmidtner

Graf-Niklas-Straße 8
93336 Altmannstein

Tel. 09446/910629
Fax 09446/918819

Mobil 0171/7784707

Sanitär, Solarinstallationen
und Heizungsbau

Ein großer Tag für Schamhaupten

Neues Pfarrheim in Schamhaupten erhielt bischöflichen Segen



Der Diözesanbischof während der Predigt am Einweihungstag.

Schamhaupten (mdh) „Ein großer Tag“ – mit diesen Worten beschrieb Diözesanbischof Rudolf Vorderholzer den Ostermontag in der Pfarrei Schamhaupten, an dem das neue Pfarrheim eingeweiht wurde. Bei regnerischem Wetter versammelten sich die Vereine der Pfarrei Schamhaupten mit den Exposituren Sandersdorf, Schafshill und Thannhausen am Kindergarten, wo Bischof Vorderholzer empfangen wurde. Angeführt von der Schambachtaler Blaskapelle zogen die Vereine, Ehrengäste, Verantwortlichen der Pfarrei, Bischof Vorder-

holzer, Anton Eiber, Mitarbeiter im Bischöflichen Ordinariat, Pfarrverbandspfarrer Mathew Luka, Schamhauptens langjähriger Pfarrer i.R. BGR Josef Frey, Pfarrer i.R. Johann Götz und Johann Kauschinger zur vollbesetzten Pfarrkirche St. Georg. Einige Gläubige hatten am Vorgarten des Gotteshauses Platz gefunden, da die Kirche nicht alle Besucher fassen konnte. Der Pontifikalgottesdienst wurde vom Kirchenchor Schamhaupten sowie einem Orchester, beide unter der Leitung von Josef Dietl, umrahmt. Dietl hat den örtlichen Kirchenchor mit einem Orchester des Gnadenthal-Gymnasiums Ingolstadt, zusammengeführt.

Nach der Begrüßung des Oberhirten der Diözese Regensburg, Diözesanbischof Rudolf Vorderholzer sowie aller anwesenden Gottesdienstbesucher durch Pfarrer Mathew Luka, dankte der Bischof für die Einladung. Während der Predigt spannte Vorderholzer eine Brücke zwischen dem Lukasevangelium, das von Emmaus erzählt und einem Gottesdienst. In beiden Fällen versammelte man sich, um etwas zu erzählen. Der Oberhirte dankte all denen, die zum Gelingen eines Gottesdienstes beitragen.

Nach dem festlichen Gottesdienst zog man zum neuen Pfarrheim. Dort trug Kirchenpfleger Ludwig Sieber die Laudatio zum neu errichteten Pfarrheim vor. Er begrüßte die stellvertretende Landrätin Rita Böhm, die den im Urlaub befindlichen Landrat Anton Knapp vertrat, Altmannsteins Bürgermeister Norbert Hummel, dessen Stellvertreterin Hannelore Eichenseher, die anwesenden Marktratsmitglieder, die leitende Architektin Melanie Batz-Pickl sowie Vertreter der ausführenden Firmen und nicht zu vergessen, die vielen fleißigen Helfer, ohne dies alles nicht geschaffen worden wäre, so Sieber. Aus dem Bistum Regensburg konnte er neben Diözesanbischof Rudolf Vorder-

**Herzlichen Dank für den Auftrag
und weiterhin alles Gute!**

Martin Wirth
Spenglerei Bauschlosserei

93339 Jachenhausen, Obere Dorfstraße 15, ☎ 0 94 42/15 30

schneider
BAUINGENIEURE
GmbH

Josef Schneider Dipl.-Ing. (FH)

Keilsdorfer Str. 21
93339 Riedenburg
Ortsteil Baiersdorf

Fon +49(0) 9442-9217410
Fax +49(0) 9442-9217411
mobil +49(0) 160-94416355
mail@schneider-bauing.de
www.schneider-bauing.de

Wir wünschen schöne Stunden im neuen Pfarrheim!

**Wir bedanken uns für das Vertrauen und
gratulieren zum neuen Pfarrheim!**

Kompetenz
aus einer
Hand

**JOHANN SCHMID
BAUELEMENTE**

93336 Pondorf · Beilngrieser Str. 8 · Telefon (0 84 68) 3 81

Fenster Haustüren Zimmertüren Fertigparkett Kork Laminat Holzdecken

Köhnlein
Türen
Qualität nach Maß

*Wir waren mit den Spenglerarbeiten
am Pfarrheim Schamhaupten betraut.*

Metall von A bis Z in allen Variationen!

Bauspenglerei
Schlosserei

M. Förstl GmbH

93349 Mindelstetten · An der Westen 3
Telefon 0 84 04 / 93 00 09 · Fax 0 84 04 / 93 00 10
info@metallbaufoerstl.de · www.metallbaufoerstl.de

holzer, dessen Mitarbeiter im Ordinariat Anton Eiber sowie alle, die zu der Feier gekommen sind, begrüßen. Ganz herzlich begrüßte Kirchenpfleger Ludwig Sieber ein Mitglied der Erbgemeinschaft, Georg Sieber.

Meilensteine des Baus

Sieber listete die Meilensteine des Baus auf. So wurde bereits über eine Um- und Erweiterung des Pfarrhofes an der Bergstraße nachgedacht sowie Pläne geschmiedet. Hauptinitiator waren der damalige Kirchenpfleger Josef Bergmoser sowie der damalige Ortspfarrer BGR Josef Frey. Als dann 2012 das Wohnhaus des letzten Braumeisters der benachbarten Brauerei Stark frei wurde, hat sich die Erbgemeinschaft Pollinger-Sieber entschlossen, dies an die Pfarrei zu veräußern, um der Pfarrei eine neue Heimat in der „alten“ Heimat zu geben. Von nun an ging es erst an die Grob-, dann an die Feinplanungen. Das vorhandene Wohnhaus wurde im Frühjahr 2015 von den Ehrenamtlichen Helfern abgerissen. Nach mehreren Sitzungen und Gesprächen mit diversen Ämtern sowie Besuchen im Bischöflichem Baureferat in Regensburg bei Diözesanarchitekt Dipl. Ing. Günther Augsburgberger konnte im Oktober 2015 die Baugrube ausgebaggert werden. Ende November war bereits die Bodenplatte gegossen, und die ersten Reihen aufgemauert. Bis dass der Winter einzog, wurden die Maurerarbeiten abgeschlossen, so dass im Februar 2016 der Dachstuhl aufgebaut, sowie das Dach eingedeckt werden konnte. Mitte des vergangenen Jahres waren die fleißigen Helfer beim Anstreichen der Wände gefragt, um der Außenfassade das Gesicht des Pfarrheims zu geben sowie die Räume innen anzustreichen. September/Oktober waren die Monate der Außenanlage. Es wurden Einfassungen gesetzt sowie Wege gepflastert. Ebenso wurden die Heizungs- und Sanitäranlagen weitgehend von ehrenamtlichen Helfern installiert. Immer konnte sich Kirchenpfleger Sieber auf seine Helfer verlassen, wenn Arbeiten anstanden. So wurden bisher rund 1.200 Stunden



Das neue Pfarrheim, das auf dem Gelände des ehemaligen Wohnhauses des Braumeisters erbaut wurde, empfängt durch Bischof Rudolf Voderholzer den kirchlichen Segen. *Fotos: Danhauser*

von Helfern der Pfarrei für das Pfarrheim aufgebracht. Alle Arbeiten, die in Eigenregie übernommen wurden, wurden von der Architektin und den Facharbeitern überwacht.

Der Kirchenpfleger erinnerte auch an die Erbgemeinschaft Pollinger-Sieber, die es erst möglich machten dieses Gebäude in unmittelbarer Nähe zur Pfarrkirche zu bauen. Ein Kreuz, das die Pfarrei von den „Geschwistern Pollinger“, den Kindern des ehemaligen Braumeisters, übergeben bekommen hat, wird zukünftig das Pfarrheim zieren. In einem Schreiben an die Pfarrei heißt es: „Wir freuen uns über das neue Pfarrheim am Grunde unseres Heimathauses, das ist auch im Sinne unserer Eltern, die dieses Stückchen Heimat mühsam erarbeitet haben und 1930 kauften. Wir wünschen Freude am Pfarr-

Weigart GMBH

- ▶ Parkett
- ▶ Teppichböden
- ▶ PVC
- ▶ Kork

Tel. 0841-3 66 69

REGENSBURGER STRASSE 238
85055 INGOLSTADT-MAILING



Unsere besten Wünsche zur Einweihung!

Inh. Johann Minch
pfaller
ELEKTRO

**Ihr kompetenter Partner für • Wohnraumlüftungstechnik
• Loxone-Gebäudesystem- und -Netzwerktechnik**

93339 Riedenburg
Gleishofstraße 1
☎ 0 94 42/90 50 33

Miele

- PARTNER
Verkauf und
Kundendienst

HEIZUNG SANITÄR

Bogenberger

Solar- & Lüftungstechnik



- Gas-/Ölheizung
- Wärmepumpe
- Scheitholz-/Hackgutheizung
- Pelletheizung
- Solaranlage
- Installation bei Neu- und Altbauten
- Badsanierung
- Wohnraumlüftung
- Wasseraufbereitung

Mendorf-Altmanstein ☎ (09446) 91 08 66



Der große Gruppenraum, mit sichtbarem Dachstuhl, hell erleuchtet mit einem ausgeklügelten Leuchtenkonzept sowie bodentiefe Fenstern.

heim und Gottes Segen für ein reichliches Pfarrleben. Es grüßt Theresia Pollinger, Anni Sieber, Maria Höhentinger und Josef Pollinger“. Nach der Begrüßung und Ansprache lobte und dankte Altmannsteins Bürgermeister Norbert Hummel den Verantwortlichen der Pfarrei, die dieses Projekt aufzogen. Ebenso beglückwünschte die stellvertretende Landrätin die Pfarrei zu diesem imposanten Bau. Die leitende Architektin Melanie Batz-Pickl gab einen Einblick, das Baugeschehen und der verarbeiteten Materialien. So sind in dem einstöckigen Bau mit den Außenmaßen von rund 15 auf 23 Metern, die Gruppenräume mit 30 und 120 Quadratmeter sowie das Pfarr-

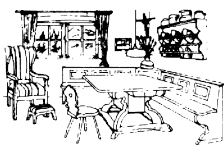
büro, die Toilettenanlagen, eine Teeküche und ein Lagerraum untergebracht. Da in der Pfarrei Schamhaupten derzeit 1.060 Katholiken leben, sind die Größen der Gruppenräume sowie der übrigen Räume, genau in einem Raumprogramm vorgegeben und festgelegt. Während die Gruppenräume bis unter das Dach reichen, ist über den kleineren Räumen ein Speicher, der über eine Außentreppe erreichbar ist. Diese musste aber wegen eines denkmalgeschützten Gebäudes in der Nachbarschaft, von einer Wand verdeckt werden. Weil das Gebäude auch behindertengerecht sein muss, ist eine Behindertentoilette und ein ebenerdiger Eingang Voraussetzung gewesen. Im Teildachgeschoss wurde der Technikraum untergebracht. Viel Glas sorgt im Erdgeschoss für Helligkeit. Der große Flur, der vom Haupteingang gegenüber der Kirche aus die Räume erschließt, wird von einer Glaswand abgeschlossen. Die Gruppenräume haben jeweils gleich hohe, gläserne Außentüren. Für Wärme sorgt eine Gasheizung, die von einem Erdtank aus mit Flüssiggas versorgt wird. Zusätzlich gibt es eine kontrollierte Be- und Entlüftungsanlage, die den nachhaltigen Luftaustausch gewährt. Batz-Pickl überreichte symbolisch einen überdimensionierten Schlüssel an Pfarrer Mathew Luka und Bischof Vordeholzer für das Pfarrheim.

Anschließend vollzog Diözesanbischof Voderholzer die Segnung des Gebäudes. Der Name „Pfarrheim“ sei passend, so der Oberhirte, alleine der zweite Teil des Wortes -heim- gefalle Voderholzer sehr gut. „Heim“ könne man mit Heimat verbinden. Nach dem geschichtsträchtigen Akt nahmen die Festbesucher die Sitzplätze ein, um das Pfarrheim gebührend zu feiern. Damit alle Gäste reibungslos ihr Mittagmahl zu sich nehmen konnten, sorgten die Vereine von Schamhaupten, Schafshill und Thannhausen mit ihren vielen freiwilligen Helfern. Dazu wurde Tage zuvor schon Zelte, Tische und Bänke sowie alles was zu einem Fest dazugehört, aufgebaut.

Wir gratulieren zur Einweihung und sagen recht herzlichen Dank für den Auftrag.

Wir lieferten die Anbauküche, das Büro und fertigten die Garderobe mit Anbauschränken.

**Besuchen Sie uns auf 2600 m² Ausstellungsfläche:
Wir beraten Sie gerne.**



ALTMÜHL SIMON
Möbelhaus GmbH
Eigene Möbelschreinerei
Fenster- und Türenhandel

93339 Riedenburg-Haidhof · Tel. (0 94 42) 5 86, 27 99 · Fax 20 47



Viele fleißige Hände waren am Bau beteiligt.



**GOPPOLD
BAU GmbH**

Bauunternehmen

93339 Riedenburg · Tel. 094 42 / 92 20 60

*Herzlichen Glückwunsch zur Einweihung!
Günther Goppold & Team*

www.goppold-bau.de

**Zum neuen
Pfarrheim
gratulieren wir
recht herzlich!**

TW
**Renovierung
Malerfachbetrieb**

Tobias Wabnitz

Am Teigberg 1 · 93333 Neustadt/Do.

Telefon: 09445 9 91 03 07 · Mobil: 0160 96 82 21 09



**DAS DACH,
STARK WIE EIN STIER!**

OPTIMAL FÜR SANIERUNGEN

**GERINGES GEWICHT, GROSSE WIRKUNG:
MIT EINEM PREFA ALUMINIUMDACH
SPAREN SIE ZEIT UND GELD.**



PREFA Dachschindel P.10 anthrazit

IHR PREFA DACHPROFI



Tassilostraße 4 – Altmannstein
Telefon: 0 94 46/23 98

www.tischner-spenglereiunddacheindeckung.de
Sommer-Check für das Flach- und Steildach



Franz Tischner

JOBBOERSE

**Hast du das
Steildach satt?**

**Dann bewirb dich bei uns im
Flachdachteam!**

ZUR VERSTÄRKUNG UNSERES TEAMS

suchen wir:

**FACHHANDWERKER (m/w) sowie
AZUBIS (m/w)**

im Spengler- und
Dachdeckerhandwerk

EINER VON ZEHN GUTEN GRÜNDEN FÜR PREFA

Ein PREFA Aluminiumdach ist bis zu 10-mal leichter als ein herkömmliches Ziegeldach. Wenn Sie beim Sanieren hohe Kosten für aufwändige Unterkonstruktionen einsparen möchten, fällt die Wahl für ein PREFA Dach leicht: Das kann rasch und einfach auf den bestehenden Dachstuhl montiert werden.

* Bei der Farbgarantie handelt es sich um eine Garantie der Lackoberfläche gegen absplittern und Blasenbildung unter den im Garantiezertifikat genannten Bedingungen. Mehr Informationen zur Material- und Farbgarantie finden Sie unter www.prefa.com/Garantie

für den Kunden ist er toll: Er kann ihn ausgeben, für was er möchte, und kann einfach damit bezahlen. So gewinnen alle!“

Geschenkidee zu jeder Gelegenheit

Wer also nach einem sinnvollen, praktischen Geschenk sucht, das zu jeder Gelegenheit passt und über das sich garantiert jeder freut, braucht nicht lange nachzudenken: Schambachtaler sind die perfekte Geschenkidee für alle Heimatverbundenen und sorgen immer für Freude, denn schließlich kann der Beschenkte selbst entscheiden, für was er sie einsetzen möchte. „Unsere Schambachtaler können bei allen Mitgliedern des Gewerbevereins eingelöst werden“, erklärt Gewerbevereinsvorsitzender Thomas Riegelsberger.

„So kann daraus beispielsweise ein schönes Essen werden oder ein Einkauf in einem der örtlichen Geschäfte. Auch für das Begleichen von Rechnungen unserer Handwerker können sie natürlich verwendet werden.“

Teileinlösungen sind leider nicht möglich, denn das wäre in den einzelnen Geschäften schwer umzusetzen. Aber dafür kann der Schambachtaler in der Raiffeisenbank Altmanntein auch in Euro umgetauscht werden. Zehn Schambachtaler entsprechen dabei 10 Euro. „So wird der Schambachtaler tatsächlich zu einer echten, regionalen Währung“, findet Thomas Riegelsberger.

Unterstützung der regionalen Wirtschaft

Das Beste daran: Wer Schambachtaler kauft und verschenkt, sorgt nicht nur für eine gelungene Überraschung, sondern unterstützt damit auch die Wirtschaft vor Ort, denn der Euro bleibt in der Großgemeinde und stärkt damit den Standort Altmanntein. Der Schambachtaler hat einen festen Wert von 10 Euro und ist in der Marktgemeinde, in der Sparkasse und der Raiffeisenbank Altmanntein sowie im Autohaus Faulstich, bei Edeka Kubitzky und bei Holzmarkt Riegelsberger erhältlich. Alle Schambachtaler sind bis einschließlich 31. Dezember 2018 gültig. Dieses Datum sowie alle Mitglieder des Gewerbevereins Altmanntein, bei denen mit der „Regionalwährung“ bezahlt werden kann, sind auf jedem Exemplar aufgedruckt.

Bezahlen mit dem

„Schambachtaler“

**Währung aus der Region für die Region:
Mit dem Schambachtaler bleibt der Euro im Ort**

Altmanntein (ubs) Etwa ein halbes Jahr ist es her, dass der Gewerbeverein Altmanntein den Schambachtaler als neue „Währung“ aus der Region für die Region präsentiert hat. Inzwischen sind die praktischen Gutscheine bereits fleißig verschenkt und auch bereits ausgegeben worden. Erste Erfahrungen mit dem Schambachtaler hat zum Beispiel Theresa Perras, Inhaberin des Friseursalons „Thairesa“ in Altmanntein, gemacht. „Bei mir haben schon einige Kunden mit Schambachtalern bezahlt“, erzählt sie. Die meisten von ihnen hätten die Gutscheine geschenkt bekommen. „Ich finde, es ist eine gute Sache, dass die ansässigen Geschäfte mit dem Schambachtaler unterstützt werden. Und auch

Teilnehmende Altmannteiner Fachgeschäfte:

ÄRZTE, APOTHEKEN, GESUNDHEIT

- Freecross Ingolstadt
- Forscht Sehen + Hören
- Mariahilf-Apotheke
- Fitnessstudio/Personal Training
- Naturheilpraxis Stark Gabi, Heilpraktikerin

FINANZEN & VERSICHERUNGEN

- Allianz Generalvertretung Banzer
- Donaubauer Versicherungen
- Raiffeisenbank Altmanntein
- Kreissparkasse Kelheim (GS Altmanntein)
- Steuerkanzlei Sandra Mühl
- Steuerberatung Bernhard Winkler

DIENTSTLEISTUNGEN

- DOHN Werbung. Dohn & Frey GmbH
- Donau Immobilien GmbH
- GrasMedia Kreativbuero
- Hecker Handels GmbH
- Foto-Design-Kunst Holzinger
- Gabriele Veit – Werbeagentur & Druckvorstufe
- Spintex GmbH
- work performance, Personal und Engineering

GARTEN & HAUS

- Gärtnerlei Riedel

- Holzmarkt & Gartenwelt Riegelsberger e.K.
- Raumausstattung Sieber
- Max Zwickl e.K.
- Erdbau Franz
- Ihr Landmarkt „KOCH“

GASTRONOMIE & BRAUEREIEN

- Restaurant „Delphi“, griechisches Restaurant
- Diana's Schmankerltaxi
- Gasthaus „Zur Klause“
- Landgasthof „Zum Gaulwirt“
- Schlossbrauerei „de Bassus“
- Café „HA“ am Kirchplatz
- Landgasthof Neumayer
- Gasthof „Zur Sonne“
- Schlossgaststätte & Metzgerei Schmid
- Landgasthof Wild
- Kochschule „Kostprobe“, Kochkurse, Teamevents & Genussclub

HANDWERK

- Bucher & Kelch GmbH
- Bauunternehmen Eichenseer e.K.
- Altmannteiner Gold- und Silberschmiede
- Schuh- und Lederwerkstatt Geiger-Thumann
- Malerbetrieb Kaindl
- W. Klein GmbH

- Kobler Gas-Wasser-Heizung GmbH & Co. KG,
- Schreinerei König, Manfred König
- Kalkbrennerei Körndl, Robert Körndl
- Friseursalon Kreutzer, Jürgen Kreutzer
- Besenbinder Hans Küsters
- Mack Fenster und Türen
- JM Putz
- Friseursalon „Thairesa“
- Bau- und Möbelschreinerei
- Schlosserei-Installation Pritschet
- Ramsauer Elektrotechnik
- Heizung-Sanitär-Solar Roth
- Schels GmbH
- Malerfachbetrieb
- Sanitärinstallation Schmidner
- Tor-Tür-Antriebstechnik Schubert
- Spenglerei & Dacheindeckung Tischner
- Metallbildner Viertel
- Wiegel Feuerverzinken GmbH

LEBENSMITTEL

- Bäckerei Grundeid
- Metzgerei Kloiber
- Frischemärkte Kubitzky KG
- Metzgerei Streitberger

REISEVERANSTALTER

- Bäum-Reisen
- Henggl-Reisen

RUND UMS FAHRZEUGE

- Autohaus Biebl & Rudzki GmbH
- Autohaus Busch
- Faulstich Bagger- & Fuhrunternehmen
- Autohaus Faulstich
- Kfz-Lackiererei Kryschak
- Kfz-Werkstatt Schneider
- Autohandel Spragalla
- MS Autoservice + Autohandel GmbH
- Agrar & Logistik GmbH

SONSTIGES

- Verlag Bayerische Anzeigenblätter GmbH
- Sprachenkompetenz Haunschild
- Gemeinde Altmanntein, Bürgermeister Norbert Hummel
- Bekleidungskaufhaus Körndl
- Raiffeisen-BayWa Waren GmbH
- Geschenkboutique Schels
- Thermomix Repräsentantin
- Wohnaccessoires & Deko
- IT-4ensic GmbH
- Karla Werthammer
- EDV-Handel Wolfsfellner



Der Gewerbeverein handelt auf Namen und Rechnung der Mitglieder des Gewerbevereins Altmanntein. Die Zahlung bzw. Einlösung erfolgt auf fremde Rechnung.



FITNESS STUDIO
by Oliver Riess

Wir haben unser FitnessStudio um einen separaten, zusätzlichen **TRAININGSRAUM** erweitert. Ab sofort bauen wir unser **KURS-ANGEBOT** entsprechend aus. Schon jetzt nutzen wir diesen **KURSRAUM** für unsere YOGA-, Pilates- und Selbstverteidigungskurse. In den kommenden Wochen und Monaten folgen weitere Angebote. Informiert euch auf unserer **HOME PAGE** oder folgt uns auf **FACEBOOK**.

Fitness Studio by Oliver Riess · Kelheimer Str. 5 · 93339 Riedenburg · Telefon 09442-2020 · Web www.or-fitness.de

miha bodytec

EMS-Training.
Schon einmal
probiert oder
informiert?

**EFFIZIENT
MUSKELN
STÄRKEN**

**HIER IM
STUDIO.**



Allianz 

RAINER BANZER

Allianz Generalvertretung

Altmannstein

banzer.rainer@allianz.de

www.banzer-allianz.de

Wünsche für die Zukunft: „Ideen, Tatkraft und viele Mitglieder“

Verein „Würde im Alter“ in Hagenhill gegründet / Bernhard Arbesmeier übernimmt Vorsitz

Hagenhill (DK) Ein neuer Verein hat sich am 18. Mai in Hagenhill gegründet. Unter dem Namen „Würde im Alter“ wollen die Verantwortlichen informieren und soziale Verantwortung stärken. Mit 21 Gründungsmitgliedern nahm der Verein seine Arbeit auf. Vorsitzender ist Marktrat Bernhard Arbesmeier.

„Ich bin sehr erfreut, dass so ein Verein bei uns entsteht“, zeigte sich Hannelore Eichenseher, Vize-Bürgermeisterin und Senio-

renbeauftragte der Marktgemeinde, begeistert von der Idee. Menschen, die pflegebedürftige Angehörige daheim hätten, wüssten oft nicht, wohin sie sich wenden sollen. Und da sich Altmannstein am Rand des Landkreises befinde, sei der Weg zu Beratungsstellen in Eichstätt weit. „Wir können uns sehr glücklich schätzen, wenn wir für die Beratung dann nur nach Hagenhill müssen“, führte Eichenseher aus und wünschte den Verantwortlichen rund um das Team der Tagespflegeeinrichtung Pausenhof in Hagenhill viel Energie. Auch wenn der gemeinnützige Verein „Würde im Alter“ unabhängig von der Tagespflegeeinrichtung in Hagenhill ist, entstand doch die Idee dazu in der dortigen Arbeit. Die Krankenschwester Katja Neubauer, die im Pausenhof arbeitet, musste im Rahmen einer Weiterbildung zur Pflegedienstleitung ein Projekt ausarbeiten. Zusammen mit dem restlichen Team im Pausenhof, allen voran Leiterin Katharina Weber, entschied sie sich für die Gründung eines gemeinnützigen Vereins.

Thema Demenz liegt den Verantwortlichen besonders am Herzen



In Würde altern zu dürfen – das wünscht sich jeder Mensch. In Hagenhill wurde nun ein Verein gegründet, der den Bürgern vor Ort genau das ermöglichen möchte.

Foto: Colourbox

Zuerst einmal geht es um Informationen: „Wir leisten das oft jetzt schon mit, in Zukunft läuft es dann über den Verein“, erklärt Katharina Weber. Ganz besonders das Thema Demenz liegt den Verantwortlichen am Herzen. „Es geht jeden etwas an“, so Weber. Aber viele wüssten nicht, wie sie auf einen Menschen mit Demenz zugehen sollen, immer



EURINGER

MEHR GRÜN FÜR DIE NATUR

Gerhard Euringer


Auf der Biber 8
93336 Altmannstein/Biber
Tel.: 094 46/16 92
Mobil: 01 76/70 81 58 98
gerhard.euringer@web.de

- Fichten-Briketts, rund
- Buchenholz-Briketts, rund
- Buchen-Briketts, eckig
- Pellets EN 15-kg-Sack
- Rückearbeiten
- Grasbekämpfung (Pflanzen, Mähen)
- Brennholz (Schneiden, Handel)
- Industrieholz (Fixlängen, Langholz)
- Baumfällungen (jeder Art)



Elektrotechnik

Ramsauer



- ▶ SAT-Anlagen
- ▶ PV-Anlagen
- ▶ Elektroinstallationen
- ▶ Elektrogeräte

**Elektromeister
Bernhard Ramsauer**

Apianstraße 17
93336 Altmannstein

Tel. 094 46/9182 88
Fax 094 46/9182 89
Mobil 0157/79294883
E-Mail: info@ramsauer-elektrotechnik.de

www.ramsauer-elektrotechnik.de

wieder würden auch blöde Sprüche fallen. Hier will der Verein die Menschen sensibilisieren.

Nachdem die gut 20 Interessierten im Hagenhiller Pfarrheim die Satzung durchgegangen waren, unterschrieben 17 von ihnen die Mitgliedschaft. Vier weitere Personen hatten ihre Beitrittserklärung bereits zuvor abgegeben, konnten aber an der Gründungsveranstaltung nicht teilnehmen. Auf zehn Euro Beitrag im Jahr einigten sich die neuen Mitglieder. Bürgermeister Norbert Hummel füllte nicht nur für sich selbst, sondern auch für die Marktgemeinde Altmannstein eine Beitrittserklärung aus, anschließend leitete er zusammen mit Erich Schmidt, Kommandant der Hagenhiller Wehr, die Wahl des Vorstandsteams.

Marktrat Bernhard Arbesmeier einstimmig zum Vorsitzenden gewählt

Der Hagenhiller Marktrat Bernhard Arbesmeier erklärte sich sofort bereit, den Vorsitz zu übernehmen und wurde auch einstimmig mit einer Enthaltung gewählt. Sein Stellvertreter ist Ludwig Kraus aus Hagenhill. Zur Schatzmeisterin wählten die Gründungsmitglieder Hedwig Arbesmeier, zur Schriftführerin Maria Hierl. Beisitzerinnen sind Hannelore Eichenseher, Katharina Weber und Irmgard Holzapfel. Die Kasse prüfen werden Erich Schmidt und Josef Weber.

„Nun könnt ihr eure sehr wichtige Arbeit aufnehmen und den Verein mit Leben erfüllen“, sagte Hummel nach der erfolgreichen Wahl. „Wir sind sehr froh, das Glück zu haben, dass sich ein Verein gründet, der sich dieses sehr schwierigen Themas annimmt und mit einem Plan an dieses herangeht.“ Denn, so der Bürgermeister weiter, auch für die Kommunen und den Landkreis sei die Thematik nicht gerade einfach. Dazu sei ein ganz anderer Zugang erforderlich, als beispielsweise zur Jugendarbeit. Auch einen Fahrdienst habe man in Altmannstein schon einmal versucht, über die Gemeinde zu organisieren – nicht mit dem gewünschten Erfolg. „Wir sind froh, wenn es eine weitere Anlaufstelle gibt.“ Dabei habe



Hagenhill: „Ideen, Tatkraft und viele Mitglieder.“ Die Gründungsmitglieder des am Donnerstagabend in Hagenhill ins Leben gerufenen Vereins „Würde im Alter“.

Foto: Ammer

die Marktgemeinde aber sowieso schon Glück, mit den drei Institutionen Pausenhof, Pflege- und Altenheim sowie dem Ambulanten Pflegedienst so ein gutes Angebot zu haben. Dazu komme die Caritas-Sozialstation in Kösching. Für die Zukunft wünschte er dem neuen Verein: „Gute Ideen, Tatkraft und viele Mitglieder. Meine persönliche Unterstützung habt ihr.“

Der Vorsitzende Bernhard Arbesmeier gab zum weiteren Vorgehen bekannt, dass der Verein kommenden Freitag ins Vereinsregister eingetragen werde. Anschließend will sich das Vorstandsteam treffen und über das Vorgehen und erste Maßnahmen beraten, aus denen Vorschläge entstehen, die wiederum mit den Mitgliedern besprochen werden sollen.

Von Isabel Ammer

**Bis zu
255 €
sparen!**

**Halten Sie nicht an hohen Strompreisen fest.
Wechseln Sie zum fairen Stromanbieter aus der Region.**

www.sw-i.de/swi-regiovolt

STADTWERKE
INGOLSTADT

Besser ganz nah!

Ein Vierteljahrhundert für die Musik

Ausgezeichnetes Konzert der Schambachtaler Blaskapelle zu Hans Kuffers Dirigentenjubiläum



Ein kurzweiliges Konzert aller Gruppen der Schambachtaler Blaskapelle bildete den würdigen Rahmen für die Ehrung Hans Kuffers für 25 Jahre Dirigententätigkeit.

Fotos: Waltinger

Altmannstein (waf) Mit ausgezeichnete Musik hat die Schambachtaler Blaskapelle im Rahmen eines Konzertes in der vollbesetzten Turnhalle in Altmannstein ihrem Dirigenten Hans Kuffer zum 25-jährigen Dirigentenjubiläum gratuliert. Aus den Händen von Bürgermeister Norbert Hummel und Vorstand Georg Schmailzl erhielt er die Dirigentennadel in Gold. Die Laudatio hielt sein Musiklehrer und langjähriger Weggefährte Harald Eckert. Eckert, der seinen Schüler wie kein zweiter kennt, beschrieb die musikalischen und menschlichen Facetten von Hans Kuffer. Für den Bezirk Mittelfranken im Musikbund von Ober- und Niederbayern gratulierte der stellvertretende Bezirksdirigent Korbinian Wimmer.

Den musikalischen Reigen eröffnete die Bläserbande unter der Leitung von Franziska Kirsche mit der Eurovisionsmelodie und „Fluch

der Karibik“. Ihren ersten Auftritt hatten die „Anfänger“, die erst im Oktober 2016 zum Musikspielen begonnen haben. Die Jugendkapelle begeisterte im Anschluss mit „You raise me up“, „One Moment in time“, „Auf der Vogelwiese“ und dem Bozner Bergsteiger-Marsch. Mit Werken von dem Heimatkomponisten Johann Simon Mayr unterhielt das Bläserensemble unter der Leitung von Viktor Bode die Zuhörer. Die Blaskapelle unter Hans Kuffer begann mit dem Radetzky-Marsch. Der Höhepunkt des Abends, bei dem es nach dem Stück Standing Ovation gab, war das Oberstufen-Stück „The Lion King“. Weitere Programmpunkte waren die Polka „Wir Musikanten“ und der Marsch „Tiroler Adler“. Das Finale mit allen Musikern auf der Bühne bildete dann die Bayernhymne. Mit viel Applaus wurde Hans Kuffer gebührend für sein 25-jähriges Dirigentenjubiläum geehrt.

Zimmerei **KK** Holzbau

**Alddach-
sanierung**

Neubau

Holzbau

**Photovoltaik-
Anlagen**

Karl Kernl
GmbH

Kelheimer Str. 26
93336 Pondorf

Tel. 084 68/6 57 • Fax 084 68/5 69
karl.kernl.holzbau@t-online.de
www.zimmerei-kernl.de

10 JAHRE

Köschinger Stoffe

Gardinen & mehr

10 JAHRE

„Rabatt-Würfeln“

Feiern Sie mit
uns vom
1. bis 30. Juni
und würfeln Sie Ihren
Rabatt von **5 bis 30 %** auf
alle Lagerstoffe selbst

**Sie erhalten bei
jedem Einkauf ein
kleines Geschenk!**

Bahnhofstr. 2
85092 Kösching
Tel. 084 56/91 81 68

Erfolgreiche Abschlüsse bei Buschs junger Liga

Norbert Dellekönig erhält Meistertitel und Andreas Busch den Bachelor of Engineering

Die Freude über die beiden hochkarätigen Abschlüsse steht Martin Busch deutlich ins Gesicht geschrieben. „Eine hochwertige Qualifizierung des Nachwuchses hält uns wettbewerbsfähig und sorgt schließlich auch für zufriedene Kunden“ so der Geschäftsführer des Autohaus Busch, der damit auch die Zukunft des Unternehmens langfristig gesichert sieht. Als hervorragender Ausbildungsbetrieb ist er dabei besonders stolz auf seine beiden „Eigengewächse“, die hier ihre Karriere starteten.

Norbert Dellekönig (30), der im Autohaus an der B299 bereits 2004 erfolgreich seine Ausbildung zum KFZ-Mechaniker absolvierte, bringt nun mit dem Meisterbrief zum „Kraftfahrzeugtechniker“ weiteres Know-How ins tägliche Geschäft mit ein. „Und das hat er neben der Arbeit bewältigt“ stellt Busch heraus, der somit nicht auf die wichtige Servicekraft in der Werkstatt verzichten musste.

Mit dem erfolgreichen Abschluss seines Sohnes Andreas Busch (26) an der Hochschule Landshut mit dem Titel „Bachelore of Engineering“ kann Martin Busch jetzt entspannt in die Zukunft blicken, wird der Junior doch das Autohaus samt all seiner Geschäftsbereiche Schritt für Schritt übernehmen und fortführen. Mit dem Vollzeit-Studiengang „Automobilwirtschaft und -technik“, in dem die speziellen Anforderungen der Automobilbranche vermittelt werden, hat der zukünftige Geschäftsführer jetzt das richtige Hand-



Autohaus Busch Geschäftsführer Martin Busch (Mitte) zeigt sich hocherfreut über die starken Leistungen von Norbert Dellekönig (links) und seinem Sohn Andreas Busch (rechts).

werkszeug parat, um das Autohaus Busch – in einer im stetigen Wandel befindlichen Branche – erfolgreich in die Zukunft zu führen. So wurde etwa mit dem Reparaturservice für Elektrofahrzeug ein wichtiger Schritt unternommen, Kunden auf den neuen Wegen der Mobilität zu begleiten.

Mit PAYBACK doppelt so schnell ans Ziel.



VOLLER TANK, MAXIMALE PFLEGE.

Vom 05.06. bis 06.08.2017 bei **Busch** tanken, Sticker sammeln und exklusive NIVEA Pflegesets sichern.



IN UNSEREM
BISTRO!

PREISWERT ESSEN

BUSCH

MITTAGS-MENÜ

TÄGLICH EIN MITTAGSGERICHT

Montag Steaksemmel	Dienstag Tagessuppe, Leberkäs	Mittwoch verschiedene Salate
Donnerstag Currywurst mit Pommes	Freitag Weißwurst mit Breze, Wraps	





autohaus busch

Autohaus · Werkstatt · Waschcenter · Tankstelle

Max-Pollin-Str. 2 · 85104 Pförring

Tel. 08403 92780 · www.autohausbusch.de + 



Feierlichkeiten mit Ausstellung eröffnet

Jubiläum: 25 Jahre Freundeskreis der Musik von Johann Simon Mayr Altmannstein-Mendorf



Altmannstein (dfk) Am Freitag, 19. Mai, um 19 Uhr eröffnete eine der Vorsitzenden des Freundeskreises der Musik von Johann Simon Mayr Altmannstein-Mendorf Vize-Bürgermeisterin Hannelore Eichenseher die Feierlichkeiten zu 25 Jahre Freundeskreis mit einer Ausstellung in den Räumen des MarktMuseums.

Zur Einführung in das Ereignis hatte der Freundeskreis die Mitglieder und Freunde der Musik des Opernkomponisten und Kirchenmusiklers Mayr in den Kulturstadel eingeladen. Dort konnte die Vorsitzende auch Pfarrer Wolfgang Stowasser, Bürgermeister Norbert Hummel und ihren Vorgänger im Amt des Vorsitzenden Josef Fuchs aus Mendorf begrüßen. Ihr Gruß galt auch den Musikinterpreten, Johannes Kammerl am Cembalo, Stefanie Kisker mit Flöte und Elke Erdl am Cello, die den Abend mit Musikwerken von Johann Simon Mayr, Jean Baptist Loeillet und Wolfgang Amadeus Mozart umrahmten.

Bürgermeister Hummel ging in seinem Grußwort auf die Bedeutung Mayrs Musik für die Marktgemeinde näher ein und begrüßte es sehr, dass der Freundeskreis mit seinem 25-jährigen Jubiläum, bestrebt ist, Mayrs Musikwerke wieder mehr der Öffentlichkeit zu präsentieren. Denn es ist sehr wichtig, dass die Musik von Mayr immer wieder erklingt und seine Werke zur Aufführung kommen. Der Bürgermeister betonte auch, dass der Freundeskreis mit der Unterstützung der Marktgemeinde rechnen kann.

Die Vorsitzende blickte in ihrer Rede auf 25 Jahre Werden und Wirken des Freundeskreises zurück. „Diese 25 Jahre, seit der Gründung des Freundeskreises am 2. Dezember 1992 durch den da-

maligen Bürgermeister und Gründungsvorsitzenden Adam Dierl“, so Eichenseher, „waren dadurch geprägt, die Erinnerung an den am 14. Juni 1763 in Mendorf geborenen Lehrerssohn und im Bergamo in Italien, durch seine großen Opern- und Kirchenmusikwerke zu großen Ehren gekommenen aber von der Heimat vergessenen Komponisten und Kirchenmusiker in der Bevölkerung wieder wachzuhalten und seine Werke der Bevölkerung zu präsentieren und aufzuführen. So konnte die Vorsitzende eine lange Liste mit Aufführungen von Opern, Messen und sonstigen Musikwerken Mayrs, die in seinem Heimatdorf Mendorf, auf Schloss Sandersdorf, in der Heilig-Kreuz-Kirche und der Schulturnhalle in Altmannstein und weiteren Städten und Orten über die Bühne gingen, aufzeigen. Dierl war immer bestrebt, dafür namhafte Musikergruppen, Sänger und Chöre zu gewinnen und für Mayrs Musik zu begeistern. So ist der Kirchenchor von Altmannstein von allem Anfang mit seinen ehemaligen und jetzigen Leitern Max Süß und Wolfgang Schlagbauer dabei und bringen mit ihren Sängern große Musikwerke von Simon Mayr zu Gehör. Der Vorsitzende, Bürgermeister Adam Dierl und jetzige Altbürgermeister und Ehreuvorsitzende des Freundeskreises, setzte sich nahezu 20 Jahre bis zu seiner Erkrankung im Jahre 2011 mit seinem Vorstand, den Mitgliedern und vielen Musikfreunden aus dem Aus- und Inland mit viel Energie, Mut und Freude für diese Aufgabe ein und schaffte mit Mayrs Musikwerke aus der Versenkung hervorzuholen und in der Musikwelt zur Anerkennung zu verhelfen, eine Erfolgsgeschichte, für die ihm der Freundeskreis zu großem Dank verpflichtet ist.“, so die Vorsitzende. So hinterließ Dierls unerwartetes Ausscheiden aus der Führung eine große Lücke und große Fußstapfen für seinem Nachfolger Josef Fuchs, der das Amt des



AGRAR & LOGISTIK GmbH

Rainer Wagner

Kollerhof 1 a · 93336 Altmannstein

Tel. 09446 91 03 81

Fax 09446 91 03 80

Mobil 0170 302 15 58

E-Mail: info@wagner-kollerhof.de

www.wagner-kollerhof.de



Impressum

ALTMANNSTEINER ANZEIGER

Offizielles Informations- und Bekanntmachungsblatt der Marktgemeinde Altmannstein und des Gewerbevereins Altmannstein

Herausgeber: Marktgemeinde Altmannstein, Marktplatz 4, 93336 Altmannstein, Tel. 09446/9021-0, Fax 09446/9021-21, und Gewerbeverein Altmannstein, Thomas Riegelsberger,

Ludwig-Riegelsberger-Platz 2, 93336 Hexenagger, Tel. 09442/1690

Verlag: Verlag Bayerische Anzeigenblätter GmbH, Stauffenbergstraße 2a, 85051 Ingolstadt, Tel. 0841/9666-640, Fax 0841/9666-644

Redaktion: Ulrike Seitz, Sabine Gooss, Frank Waltinger, Klaus Heining, Franz Krupka, Isabel Ammer, Martin Danhauser, Bernhard Hegenberger, Gemeinde Altmannstein

Bilder: Frank Waltinger, Brigitte Schmidt, Klaus Heining, Franz Krupka, Isabel Ammer, Martin Danhauser, Gewerbeverein Altmannstein, 2unplugged, d'Hundskrippeln, Stephan Schaels, Alexej Testov, Colourbox

Anzeigen: Helga Vasall, Bahnhofstraße 27, 93336 Altmannstein, Tel. 09446/305, E-Mail: H.Vasall@t-online.de

Auflage: 2.500 Exemplare

Der Altmannsteiner Anzeiger erscheint vierteljährlich. Verteilung an jeden erreichbaren Haushalt der Marktgemeinde Altmannstein.

Zurzeit gilt Anzeigenpreisliste Nr. 1 vom 1.3.2011.

Auflage: 2.500 Exemplare

Die nächste Ausgabe erscheint am 15. September 2017



Die Bilder zeigen Dokumente, Bilder und Objekte, die in der Ausstellung in Vitrinen und an Plakatwänden gezeigt werden.

Fotos: Krupka



Vorsitzenden bis September 2014 ausübte und dann an die neue Vorstandsgesellschaft mit der Vorsitzenden Hannelore Eichenseher und dem zweiten und dritten Vorstand Georg Halbritter und Roland Wolfsfellner abgab.

Bevor die Gäste die von Klaus Heining und Richard Kürzinger mit konzipierte Ausstellung mit den zahlreichen Dokumenten, Exponaten und Bildern von und über den Komponisten Mayr, seinem Förderer Baron Thomas de Bassus, seinen Wiederentdeckern Monsignore Pfarrer Josef Holapfel und Dr. Heinrich Bauer und Landrat Franz Lang und dem 25-jährigen Werden und Wirken des Freundeskreises besuchen konnten, wies Eichenseher noch darauf hin, dass in dieser Ausstellung nur ein kleiner Teilausschnitt aus den vielen Aktivitäten des Freundeskreises des letzten Vierteljahrhunderts aufgezeigt werden kann.

Am Schluss wies Eichenseher noch auf die nächste Veranstaltung des Freundeskreises hin und lud dann die Gäste zu einem Rund-

gang durch die Ausstellung ein. So findet am Samstag, 1. Juli, um 19.30

Uhr, Einlass ab 18 Uhr, „Auf Burg Stein“ in Altmannstein ein Sommerkonzert mit dem Ensemble IL Gruppo Fiatti Musica Aperta Bergamo“ statt. Unter der Leitung von Perialberto Cattaneo spielen die Solisten bei dem Konzert geistliche Musik und Kammermusik von Johann Simon Mayr. Die Eintrittspreise betragen 20 Euro, für Schüler, Studenten und Schwerbehinderte 18 Euro. Bei Vorverkauf bei den Vorverkaufsstellen: Donaukurier und seinen Heimatzeitungen, Hotline 08419666-800, www.donau-kurier.de/ticketservice und der Marktgemeinde Altmannstein, Marktplatz 4, 93336 Altmannstein, Telefon 09446/-9021-0 kommen noch 10 % Vorverkaufsgebühr dazu. Wer die Ausstellung noch besuchen will, der hat dazu die Gelegenheit bis Ende Juli zu den üblichen Öffnungszeiten des MarktMuseums an den Sonntagen von 10.30 Uhr bis 12 Uhr oder nach Vereinbarung.

AUTOHAUS FAULSTICH

Jederzeit fahrbereit





93336 Altmannstein
Riedenburger Str. 17
Tel. 0 94 46 / 26 60
info@auto-faulstich.de
www.auto-faulstich.de

Ihr Partner rund ums Auto

„Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr!“

Mendorfer Feuerwehr feierte mit einem zweitägigen Fest ihr 140-jähriges Bestehen

Mendorf (dfk) Mit einem zweitägigen Fest feierte die Mendorfer Feuerwehr ihr 140-jähriges Bestehen.

Am Samstagabend hatte 1. Vorstand Josef Semmler mit seiner Vorstandschaft und Kommandant Thomas Semmler die Feuerwehren der Großgemeinde eingeladen, um mit ihnen als Auftakt der Feierlichkeiten den Florianstag zu feiern. Bei allen Ansprachen wurde dabei dem Jubelverein und allen Feuerwehren großes Lob und Dank für ihren ehrenamtlichen Dienst ausgesprochen. Am Sonntag stand dann das Jubiläum im Mittelpunkt, dazu wurden der Patenverein, die Feuerwehr Steinsdorf und die Mendorfer Vereine eingeladen. Das Programm begann mit einem Standkonzert der Schambachtaler Blaskapelle im Hof von Theresia und Johann Zieglmeier.

Der Ehrenkommandant der Feuerwehr hatte die Festhalle der Feuerwehr für das Jubiläumsfest zur Verfügung gestellt. Die Kapelle konnte zahlreiche Ehrengäste, darunter Kreisbrandrat

Nach dem Gottesdienst wurde ein Kranz am Kriegerdenkmal abgelegt.

Lackner, Kreisbrandmeister Feßlmeier und Ehrenkreisbrandmeister Drosdziok mit einem Ständchen begrüßen. Dann marschierte der Kirchzug mit dem indischen Pater Anisch Kollaratte aus Neustadt/Donau an der Spitze zur Benefiziumskirche Sankt Leodegar zum Jubiläumsgottesdienst. In seiner Predigt stellte der Geistliche die große Hilfsbereitschaft und die gegenseitige Kameradschaft bei der Feuerwehr heraus. „Im Evangelium“, so der Prediger „verdeutlicht Jesus diese Kameradschaft mit dem Bild vom „Guten Hirten“. „Das gleiche Ziel“, so der Prediger weiter, „verfolge auch die Feuerwehr mit ihrem Spruch: „Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr!“ Das Gefühl, anderen Menschen helfen zu können, mache stark und verbinde und führe in der Feuerwehr zu einer guten Kameradschaft und dafür gebühre dem Verstorben in den letzten 140 Jahren und den derzeitigen Mitgliedern der Feuerwehr Mendorf für ihren freiwilligen Dienst am Nächsten ein



Im Festzug marschierte man zur Kirche, wo Pater Anisch einen feierlichen Gottesdienst zelebrierte. Fotos: Krupka

**Pausenhof,
Tagespflege
und mehr**



Katharina Weber

Haberländerstraße 5
93336 Altmannstein – Hagenhill

Telefon: 094 46/9 1988 32
Fax: 094 46/9 1988 31
E-Mail: info@pausenhof-tagespflege.de

**Tagespflege für pflegebedürftige
Menschen mit und ohne Demenz.**

**Haben Sie Interesse Ihren Angehörigen
tagsüber gut versorgt zu wissen? Setzen
Sie sich ganz unverbindlich mit uns in
Verbindung.**

ROMAN Hunner
Meisterbetrieb
Holzbau-Zimmerei

Tel. 094 42/9 06 95 06
Fax 094 42/9 06 95 07
Mobil: 01 60/3 37 80 77
E-Mail: hu-rom@t-online.de



**Steildach-
eindeckungen**
Terrassenbau
Bodenbeläge
Innenausbau
Trockenbau

Büro: Kirchstraße 6 · 93339 Riedenburg/Buch
Betriebsstätte: Ulrich-von-Stein-Straße 7 · 93336 Altmannstein

herzliches „Vergelt's Gott“. Der festliche Gottesdienst wurde durch den Benedictionschor musikalisch umrahmt. Anschließend wurde noch beim Kriegerdenkmal in einer würdigen Zeremonie die gefallenen und vermissten Kameraden geehrt.

Nach der Rückkehr des Festzuges in die Festhalle, überbrachte noch der Kreisbrandrat Lackner die Glückwünsche der Kreisbrandinspektion zum Jubiläum. Er nutzte diese Gelegenheit auch, um an den Anfang und der weiteren Entwicklung der Feuerwehr Mendorf zu erinnern und dankte allen Verantwortlichen von damals und heute für ihr ehrenamtliches selbstloses Engagement. Am Schluss seiner Grußworte ging der Kreisbrandrat noch auf die Wichtigkeit einer Feuerwehr im Dorf ein. „Die Feuerwehren“, so

Lackner, „sind eine große Stütze in jedem Ort und als Retter in der Not nicht mehr wegzudenken – sei es im aktiven Dienst oder im Vereinsleben. Sie sind ganz wichtige Zahnräder im Feuerwehr-Netzwerk“. Darum wünsche er der Feuerwehr Mendorf für die Zukunft alles Gute und immer Nachwuchs, damit die Feuerwehr weiterhin ihren Dienst leisten kann. Nach dem Dank von Semmler an den Kreisbrandrat für sein Kommen und seine aufmunternden Worte. Unter den Klängen der Blaskapelle wurde dann das gemeinsame Mittagessen eingenommen. Am Nachmittag hatten die Gäste noch die Möglichkeit bei einem gemütlichen Beisammensein Kuchen und Kaffee zu genießen. Die gelungenen Festtage wurden am Abend mit einer Brotzeit abgeschlossen.

Kreisbrandinspektor Franz Walzl sprach den Feuerwehren den Dank für ihren selbstlosen Dienst und Einsatz in den Notfällen und bei Bränden aus und wünschte ihnen, dass sie immer wohlbehalten wieder nach Hause kommen. Dann nahm Walzl mit den Ehrengästen die Ehrungen der Feuerwehrfrauen und -männer vor. Ausgezeichnet mit der Ehrennadel des Kreisverbandes Eichstätt in Gold, wurde für über 20 Jahre Fahnenträger und aktive Teilnahme bei der Neurenovierung der Fahne, Bernhard Pfäffl von der Feuerwehr Neuenhinzenhausen/Sollern und mit dem Ehrenkreuz des Kreisfeuerwehrverbandes Eichstätt in Silber Michael Weber von der Feuerwehr Sandersdorf für 15 Jahre Atemschutz Gerätewart. Geehrt mit Urkunden für langjährige Dienstzeiten wurden von Mendorf Josef Bogenberger, Franz Jilke, Alfons Lehmeier, Reinhold Lohr, Gerhard Sedlmeier, Max Seitz, aus Schwabstetten Stefan Holapfel und aus Tettenwang, Waltraud Haunschild, Angela Schmailzl und Josef Schmidner. Die Liveband „Kolibris“ sorgte dann noch für gute Stimmung zum Abschluss des Florianstages und zur Einstimmung des Festtages am Sonntag. Darüber folgt noch ein Bericht. Auf dem Bild: Die Geehrten und Ausgezeichneten (von links) Vorstand Josef Semmler von Mendorf und Fünfter von rechts, dritter Bürgermeister Josef Wagner, Dritter von rechts Bürgermeister Norbert Hummel, Kreisbrandinspektor Franz Walzl und Kreisbrandmeister Markus Feßlmeier. Pfarrer Wolfgang Stowasser bei der Predigt, links von ihm die Statue des heiligen Florian und die Feuerwehren mit ihren Fahnen, die der Benefiziumskirche Sankt Leodegar einen festlichen Rahmen verliehen.



Werner Schmid

MALERFACHBETRIEB

- ▶ Fassadengestaltung
- ▶ Fliesen- und Plattenverlegearbeiten
- ▶ Farben, Tapeten und Fußböden
- ▶ Bodenleger – Teppichreinigung
- ▶ Vollwärmeschutz

Sonnenleite 11 · 93339 Riedenburg
Tel.: (09442) 1859 · Fax (09442) 3122

Schützen unter neuer Führung

Zweiter Wahltermin bei den Limeschützen bringt ein Ergebnis: Frank Waltinger neuer Schützenmeister

Ried/Laimerstadt (waf) Nachdem man knapp zwei Monaten davor bei der Jahreshauptversammlung die Neuwahlen abrechnen musste, ging der zweite Anlauf zur Wahl des neuen Schützenmeisteramtes beim Schützenverein Am Limes Laimerstadt/Ried mit Erfolg zu Ende. Der Verein ist damit gerettet. Frank Waltinger aus Laimerstadt stellte sich zum neuen Schützenmeister zur Verfügung und wurde einstimmig dazu gewählt.

Beide bisherigen ersten Schützenmeister traten nicht mehr zur Wahl an

Bei der letzten Jahreshauptversammlung Anfang März sah es so aus, als würde der Verein in einer großen Krise stecken, da die beiden ersten Schützenmeister Thomas Schels und Stefanie Schmidt sich zu diesem Amt bei den Neuwahlen nicht mehr zur Verfügung stellten. Keine Mitglied fand sich für dieses Schützenmeisteramt. Der über 110 Mitglieder starke Verein drohte auseinanderzubrechen und sich schlimmstenfalls aufzulösen. Doch soweit sollte es nicht kommen. Es wurden damals viele Varianten durchbesprochen, aber ohne ein Ergebnis. Schließlich feierte man 2010 mit großem Zusammenhalt in der Dorfgemeinschaft die Weihe der neuen Vereinsfahne, die ein voller Erfolg war und noch vielen in guter Erinnerung ist. Auch die Jugendförderung ist bei den Limeschützen sehr intakt. Gegründet wurde der Schützenverein 1970 und ist fester Bestandteil in den beiden Altmannsteiner Ortsteilen Laimerstadt und Ried.

So beschloss die Vorstandschaft gezielt in den letzten einhalb Monaten auf Suche zu gehen, um den Verein aktiv weiterleben zu lassen. Mit Erfolg. Kürzlich führte man Anfang Mai im Sportheim

die Neuwahlen durch. Das noch amtierende Vorstandsduo Schels/Schmidt konnte 49 Mitglieder, darunter auch viele Jungschützen, begrüßen. Diese zahlreiche Teilnahme freute besonders die gesamte Vorstandschaft.

Wahlen als einziger Tagesordnungspunkt

Auf der Tagesordnung standen nur die Wahlen des Schützenmeisteramtes und deren Vorstandschaft. Als Wahlleiterin fungierte Markträtin Jutta Besl aus Laimerstadt. Da die Wahl sehr gut im Vorfeld vorbereitet war, ging sie schnell über die Bühne und verlief gegenüber der letzten bei der Jahresversammlung reibungslos. Eine Wahlperiode dauert zwei Jahre. Markträtin Besl fing gleich zu Beginn bei der Wahl des ersten Schützenmeisters an. Der aus den Reihen der Mitglieder kommende Vorschlag für Frank Waltinger aus Laimerstadt als erster Schützenmeister wurde von allen Stimmberechtigten einstimmig angenommen. Waltinger war schon Jahre vorher Schriftführer bei den Limeschützen. Mit einem „Ja, ich nehme die Wahl an“ von von Frank Waltinger war vielen Mitgliedern eine Erleichterung anzusehen, dass es mit den Verein auch in Zukunft weitergeht. Ebenso einstimmig wurde sein Vertreter, der zweite Schützenmeister gewählt. Dies übernimmt wie bisher Rainer Lüderitz aus Laimerstadt, der im Verein schon seit Jahrzehnten aktiv in der Vorstandschaft tätig ist und sehr wertvoll für die Führung des Vereins mit seinen Erfahrungen sei. Auch innerhalb der Vorstandschaft wurde kräftig rotiert. So übernimmt das Amt des Schatzmeisters künftig die ehemalige Schützenmeisterin Stefanie Schmidt aus Ried. Schriftführer bleibt auch, trotz der Übernahme zum Schützenmeister, Frank Waltinger aus Laimerstadt. Bei den

pacchi PIZZA
Altmannstein



pacchi PIZZA

Pizza zum Mitnehmen und Lieferservice

RIESEN-FAMILY-PIZZA

(60x40 cm) ab 22 Euro

Nur Freitag- bis Sonntagabend

kostenlose Lieferung in Altmannstein

ab 2 Pizzen bis 10 km Umkreis (weiter gegen Aufpreis)

Bahnhofstr. 10 · 93336 Altmannstein

Tel.: 01 76/37 38 28 12 oder 094 46/6 06 99 63

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Donnerstag 17 bis 21 Uhr

Freitag bis Sonntag 17 bis 22 Uhr

Montag Ruhetag



seit über 150 Jahren in Familienbesitz

Bahnhofstraße 15 • 93336 Altmannstein

Tel. 0 94 46/10 30

- Gutbürgerliche Küche
- Räumlichkeiten bis 200 Pers.
- Gemütliche Fremdenzimmer
- Sonnenterrasse
- Partyservice

Info unter 0 94 46/10 30

**Auf Ihr Kommen freut sich
Familie Neumayer**

Kassenprüfern hat sich nichts geändert. Dies machen weiterhin Georg Hoy und Franz Rehm, beide aus Laimerstadt. Sportleiter bleibt Tobias Bogenberger und für die Jugendarbeit ist als Jugendleiterin künftig Elisabeth Leyrer aus Bad Gögging gewählt, die vorher die Finanzen der Vereins unter sich hatte. Auch die Vereinsfahne trägt künftig Christian Rehm aus Laimerstadt. Das Schützenmeisteramt wird tatkräftig von sieben Beisitzern unterstützt. Für diese Ämter wurden Thomas Schels, Max Bogenberger (beide Ried), Jürgen Besl, Martin Hecker, Josef Buchner, Christian Pflug und Hans Schlagbauer (alle Laimerstadt) einstimmig gewählt. Dass es positiv und hoffentlich auch erfolgreich mit dem Schützenverein Am Limes weitergehen könnte, sah man daran, dass sich die Kandidaten für die Ämter zur Verfügung stellen, nicht nur um Schlimmeres zu verhindern. Obwohl die diesjährige Neuwahl im Vorfeld ein „harter Kampf“ war und Geduld forderte, ist man jetzt froh, dass man eine neue Vorstandschaft habe, da auch dieser Verein ein wichtiger Bestandteil in der Dorfgemeinschaft sei.

Ein neues, starkes Team an der Spitze

In seiner ersten Ansprache bedankte sich der neue Schützenmeister Frank Waltinger für die zahlreiche Teilnahme und Bereitschaft, den Verein weiterhin am Leben zu erhalten. Die neue Vorstandschaft ist zusammen mit allen Beisitzern ein starkes Team, welches die Aufgaben gemeinsam erledigen werden. Er wies aber auch alle darauf hin, dass ein Verein, besonders der Schützenverein, nicht nur aus der Vorstandschaft bestehe, sondern aus allen Mitgliedern und der gesamten Dorfgemeinschaft und wünschte sich für seine Amtszeit in den nächsten zwei Jahren auch von allen die Unterstützung, besonders bei den Veranstaltungen. „Nur so kann ein Verein aktiv leben“. Auch wenn es Anregungen, Vorschläge oder auch Kritik geben sollte, wünschte sich Waltinger, dass man auf die Verantwortlichen des Vereins offen zugehen sollte.



Ein schlagkräftiges Team stellt sich nun den anstehenden Aufgaben. Von links nach rechts sitzend: stellvertretender Schützenmeister Rainer Lüderitz, neuer erster Schützenmeister und Schriftführer Frank Waltinger (Mitte) und Schatzmeisterin Stefanie Schmidt. Hinten stehend von links nach rechts: die beiden Kassenprüfer Franz Rehm und Georg Hoy, die Beisitzer Christian Pflug, Jürgen Besl, Martin Hecker, Hans Schlagbauer, Max Bogenberger, Thomas Schels und Sportleiter Tobias Bogenberger (3. von rechts). Nicht mit auf dem Bild Jugendleiterin Elisabeth Leyrer und Beisitzer Josef Buchner. Foto: Waltinger



KOCH

Ihr LandMarket

Alles für Tier, Garten, Haus und Hof

deuka



koch-altmannstein.de

Heizöle, Dieselkraftstoff, Festbrennstoffe • 09446-1200



IM SET
statt 74,35€ **66.--€**

Schubkarre bunt +
Giesskanne 10 ltr.



200kg **49,90€**
200kg **54,99€**



31,95 €



Pflanzkasten "Pico"
~~€ 49,90~~ **€ 41,90**



**Pflanzen -
schutz**

2+1 RosenSchutz
Rosen- und
Gemüse-Pflanz

5ltr. GLORIA **27,90€**

Amisen Mittel

Mäusebox



ab 5,99 €
1 kg 100gr 0,60€

**10 %
Rabatt**

Erden
Dünger
Torf
Pflanzenschutz
Anzucht
Gartenkleingeräte
Spaten - Rechen
Bewässerung
Blumengefäße
Dekoartikel
Gummistiefel
Bekleidung
für
**Mitglieder
Gartenverein**
die bei uns
gemeldet sind
(nur gültig bei Vor-
lage Vereinskarte)

**pro
Tag
10.--€**
Verleih

**Gardena
Schlauchwagen
+ Grundaus-
stattung**
+ 20m 1/2"
Schlauch
51,99€

**CEWE
SOFORT - BILD-
AUSDRUCK**
ab **0,29 €**

GLS - Paketshop
Versand ab **3,99 €**

**Annahmestelle
Schuh&Leder-
werkstatt**

**Annahmestelle
TEXTILREINIGUNG**

OBERHEMD
AUF DEM BÜGEL, FRISCH GEWASCHEN
UND GUT GEBÜGELT...
2,50

Preise incl. MwSt./St.-solange Vorrat reicht-nicht kombinierbar mit anderen Aktionen

Fußball mit Knautschzone

Bubble-Ball Cup-in Altmannstein am 24. Juni / Zuschauer erwartet ein unterhaltsames Spektakel

Altmannstein (e) Beim TSV Altmannstein erwartet sportinteressierte Schaulustige am Samstag, 24. Juni, ab 13.30 Uhr auf dem Schulsportplatz in Altmannstein ein Fußballspektakel der besonderen Art: der Bubble-Ball-Cup 2017.

Beim Bubble-Fußball sind die Spieler nämlich nicht nur am Ball, sondern stecken im wahrsten Sinne des Wortes sogar darin. Vor dem Anpfiff steigen sie vom Kopf bis zu den Knien in einen riesigen Gummiball. Eingepackt in diesen XXL-Airbag machen die Spieler mit einem normalen Spielball Jagd auf Tore. Das Spiel gleicht insofern einem normalen Fußballspiel – mit dem Unterschied, dass die Spieler einen Gegenspieler zur Seite schubsen dürfen.

Das Organisationsteam des TSV Altmannstein konnte für diese außergewöhnliche Fußballgaudi 24 Teams begeistern, darunter sind auch vier Frauenmannschaften. Gespielt wird in vier Fün-

fergruppen, die Erst- und Zweitplatzierten qualifizieren sich für die KO-Spiele. Die vier Frauenmannschaften spielen in einer eigenen Wertung um die Plätze. Jedes Team besteht aus mindestens fünf und maximal zehn Spielern. Ein Spiel dauert acht Minuten. Der Platz selbst wird in zwei Spielfelder aufgeteilt. Bei Regen wird das Turnier mit 16 Teams in der Schulturnhalle ausgetragen. Als Preise winken bei den Männern 50, 30, 20 und 10 Liter Bier pro Mannschaft. Die Frauen werden mit 50, 30, 20 und 10 Euro belohnt. Der jeweilige Sieger erhält einen Wanderpokal. Alle weiteren Mannschaften erhalten Urkunden.

Das Turnier beginnt am Samstag mit dem ersten Spiel um 13.30 Uhr. Das letzte Spiel ist um ca. 19.30 Uhr. Die Mannschaften sollen sich bereits um 12 Uhr einfinden.

Zu diesem besonderen Fußballerevent sind auch Zuschauer recht herzlich eingeladen. Für Speis und Trank ist bestens gesorgt. Nach dem Endspiel steigt die After-Night-Party mit Barbetrieb. Zudem wird ein Schuss-Geschwindigkeitsmessgerät aufgestellt, bei dem auch die Zuschauer ihre Schusskraft messen dürfen. Auf die kleinen Besucher wartet eine Torwand und ein Testen des Bubble-Balls. Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist frei.

Die Auslosung ergab folgende Gruppeneinteilung: Gruppe A: Silbania Altmannstein, TSV Altmannstein 2, Mosen, #dibaggiano, KLJB Mindelstetten; Gruppe B: Wurfballs, FFW Altmannstein 1, KLJB Steinsdorf, FC Haudanehm, Goasmasssoccer Siegenburg; Gruppe C: Shishafreunde, FKV Hagenhill, Alle Teams, Bauwong Paulushofen, Viva Bavaria; Gruppe D: TSV Altmannstein 1, FFW Altmannstein 2, De Stoaderer, TSV Hänger, Minster-Wöhr; Frauen: SF Steinsdorf 1, SV Hadrian Hienheim, SF Steinsdorf 2, SV Dolling.



Schaulustige werden sich beim Bubble-Ball-Cup bestens amüsieren.

Foto: Colourbox

**Forst- und
Gartenbedarf
Schärf- &
Schleifdienst**

Max Zwickl e. K.
Inh. H. Vasall

Tel. 09446/305
Fax 09446/919493
Bahnhofstraße 27
93336 Altmannstein

Einzelhandel  von Baustoffen,
Malermaterial  und Gerüstverleih

KÄNDL
WILLI

Biber 4 ♦ 93336 Altmannstein

☎ 09446/1352 📄 09446/7287

Mobil: 01 75/2 05 05 12

Eleonore Kloiber besteht mit sehr gutem Erfolg die Ausbildung zur Käse-Sommelière



Käse, das „gelbe Gold“ mit seiner enormen Aromenvielfalt und seinem einzigartigen Geschmack, ist für mich nicht nur ein Lebensmittel, sondern vor allem ein Genussmittel und gehört zu fast jeder Mahlzeit dazu. Milch- und Käseprodukte bereichern unseren Speiseplan tagtäglich, zur Vorspeise, zum Hauptgang, zum Dessert, zum Backen oder als einfache Brotzeit. Um mehr über dieses faszinierende Produkt zu erfahren, habe ich mich bereits vor einem Jahr für die Ausbildung zum Käse-Sommelier angemeldet.

Die Qualifizierung wurde gemeinsam vom Cluster Ernährung im Kompetenzzentrum für Ernährung (KErn) und der Landesvereinigung der Bayerischen Milchwirtschaft (LVMB) durchgeführt.

Die Ausbildung führte mich die letzten drei Monate an diverse Orte verteilt über ganz Bayern, von Kempten im Allgäu, der sogenannten Käseküche Deutschlands, über Kulmbach, Waging am See, Rottenbuch, Veitshöchheim und schließlich Gmund am Tegernsee.

Die Ausbildung umfasste die Themenfelder Käseherstellung, Verkostung nationaler und internationaler Käsesorten, Sensorik, Erkennen und Bewerten von Qualitätsmerkmalen, Affinieren von Käse, Wein-, Bier- und Spirituosenherstellung und Verkostung in Kombination mit Käse, Gestalten von Käseplatten und Käsebuffets, Käse in der Küche und Käse in der Ernährung. Namhafte Dozenten, darunter Frau Dr. Regina Rosner (KErn), Josef Stemmer (LVMB), Roswitha Boppeler u.v.m. begleiteten die Ausbildung. Die abschließende Prüfung erstreckte sich über zwei Tage und war unterteilt in einen schriftlichen und mündlichen Teil.



Josef Stemmer, LVBM (l.), Eleonore Kloiber und Christine Röger, kommissarische Leiterin KErn (r.)

Bergkäse ist nicht gleich Bergkäse und Emmentaler ist nicht gleich Emmentaler. Bergkäse und Emmentaler sind nur Gattungsbegriffe und können/werden überall in Deutschland, von der Nordsee bis zu den Alpen hergestellt. Achten Sie beim Einkauf darauf, wo der Käse herkommt. Hat er eine geschützte Ursprungsbezeichnung, dann können Sie davon ausgehen, dass der Käse auf traditionelle Weise oft auch aus Rohmilch hergestellt wurde und aus einem bestimmten geografischen Gebiet stammt, in dem die Erzeugung, Herstellung und Verarbeitung stattfindet, wie der z.B. der Allgäuer Emmentaler g.U.

Meine Liebe gilt insbesondere den Rohmilchkäsen aus Frankreich, besonders den Ziegenkäsen in all ihren Formen wie z.B. Chabichou du Poitou, Sainte-Maure de Touraine, Valençay, Selles-sur-Cher, Pouligny Saint Pierre u.v.m.. Aber auch die Blauschimmelkäse wie z.B. Fourme d'Ambert, Bleu des Causses, Roquefort gehören für mich immer auf eine Käseplatte, dazu das passende Getränk und der Tag kann ausklingen.

Ich freue mich, sie als kompetente Käse-Sommelière in unserer Metzgerei, aber auch auf verschiedenen Events begrüßen, beraten und rund um das Thema Käse begleiten zu dürfen.

Unsere Käseauswahl im Laden haben wir ab sofort vergrößert und sollten sie mal einen besonderen Wunsch in Sachen Käse haben, werden wir versuchen, Ihnen diesen gerne zu erfüllen. Schauen Sie doch mal vorbei, freitags und samstags bin ich vor Ort im Geschäft.

METZGEREI
KLOIBER
IMBISS
FEINKOST



Metzgerei/Partyservice Franz Kloiber

- Altmannstein, Bahnhofstraße 4
Tel. 09446/682
- Filiale Riedenburg, Mühlstraße 5
Tel. 09442/99 1582



Dribbeln, schießen, Tor!

Von 4. bis 8. September Fußballcamp Audi Schanzer Fußballschule in Altmannstein



Altmannstein (e) Altmannstein hat für die Sommerferien ein ganz besonderes Highlight für alle fußballbegeisterten Kinder der Jahrgänge 2004 bis 2011 parat: Zusammen mit dem Kooperationspartner Audi

Und das Preis-Leistungs-Verhältnis kann sich sehen lassen: Für das Komplettprogramm fällt eine Teilnahmegebühr ab 174 Euro an.

Jetzt anmelden

Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.audi-schanzer-fussballschule.de, unter der Rubrik Anmeldung Feriencamp. Dort ist auch die Anmeldung möglich. Anmeldeschluss ist spätestens vier Wochen vor der Durchführung des Camps.

Schanzer Fußballschule (ASF) vom bayerischen Bundesligisten FC Ingolstadt 04 wird ein fünftägiges Fußballcamp angeboten. Die ASF führt ihre Fußballcamps mittlerweile in allen Bundesländern und drei zusätzlichen Ländern erfolgreich durch und ist die größte und erfolgreichste Vereinsfußballschule in Deutschland.

Von Montag, 4. September, bis Freitag, 8. September, wird geschossen, gedribbelt und fintiert, was das Zeug hält. Die Verantwortlichen des TSV Altmannstein freuen sich sehr, dass sie den Kids diese tolle Woche bieten können. Neben dem professionellen Training erhalten die Kinder eine komplette Adidas-Ausrüstung, Verpflegung während des Tages, eine Trinkflasche, einen Pokal und jede Menge weitere Überraschungen.



Anfang September findet beim TSV Altmannstein ein fünftägiges Fußballcamp der Audi Schanzer Fußballschule statt. Fotos: oh

www.fotomayer.de

Pass- und Bewerbungsfotos

sind ohne Terminvereinbarung zu unseren Geschäftszeiten möglich.

Individuell und modern für Ihre Bewerbung oder biometrisch für Ausweis, Pass und Visa.

- Direktauswahl am Monitor
- Sofort zum Mitnehmen



Tolle Fotos aus Liebe zum Bild

FOTOMAYER

Professionelle Fotografie
93333 Neustadt - Tel.: 09445/2888

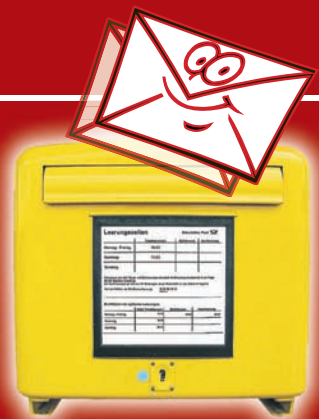
Senden Sie uns Ihre Termine und Meldungen

Vereine, Einrichtungen und alle Interessierten sind dazu eingeladen, ihre aktuellen Meldungen und Termine an den Altmannsteiner Anzeiger zu senden.*

Sie können Ihre Informationen unter Angabe des Absenders direkt im Rathaus Altmannstein abgeben oder einfach eine E-Mail senden.

Kontakt

Markt Altmannstein
Marktplatz 4
93336 Altmannstein
Tel.: 09446/9021-0
Fax: 09446/9021-21



Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 8.00-12.00 Uhr, Do. 13.00-17.30 Uhr
E-Mail: redaktion@altmannsteiner-anzeiger.de

* (Veröffentlichung unter Vorbehalt)



Neue Kurz-Kurse in A2* ENGLISCH

Kompakt, erfolgreich im Beruf!

Bilden Sie ihre Mitarbeiter weiter:

- **EMAILS**
- **TELEPHONING**
- **MEETINGS**
- **PRESENTATIONS**
- **SOCIALIZING and SMALL TALK**

**Diese Kurse bieten wir im
Trainingscenter oder in ihrer Firma an.**

- **SPANISCH A1/A2***
oder
- **DEUTSCH A1***
für den Beruf.

Probetraining mit Einstufung kostenfrei.

Jagdstr. 9 • 85095 Denkendorf-Dörndorf
Tel. 0 84 66 / 82 74 • info@sprachenkompetenz.com
www.sprachenkompetenz.com



Seit 1989 Ihr Partner des
Vertrauens in Sachen
Immobilien und Hausverwaltung

Hauptsitz
Arbostr. 28, 85055 Ingolstadt
Tel. 0841/85770

Zweigstelle Altmannstein
Adolf Krauser
Bahnhofstr. 11, 93336 Altmannstein
Tel. 09446/7319



RESTAURANT DELPHI



Lieber Gast,

wir freuen uns über Ihren Besuch und heißen Sie auf das Herzlichste willkommen!

Unsere Speise- und Getränkekarte bietet Ihnen eine reichhaltige Auswahl an griechischen Spezialitäten und erlesenen Getränken.

Wir sind stets bemüht, dass Sie sich in angenehmer Atmosphäre bei uns wohlfühlen und gerne wiederkommen.

**Guten Appetit wünschen
Xenia & Kostas**

Bahnhofstraße 1
93336 Altmannstein
Tel. 0 94 46 / 91 88 58

Geöffnet:

Montag – Samstag 17.00 – 23.00 Uhr
Sonntag & Feiertag 11.00 – 14.00 Uhr
17.00 – 22.00 Uhr

Dienstag Ruhetag

Alle Speisen auch zum Mitnehmen!

**Wir sind im Urlaub
vom 19. Juni bis
einschließlich 27. Juli 2017.**

**Ab dem 28. Juli 2017
sind wir wieder für Sie da!**

Reges Vereinsleben

Mitglieder des FC Laimerstadt treffen sich zur Jahresversammlung

Ried (waf) Bei der Jahresversammlung des FC Laimerstadt konnte der Vorsitzende Andreas Hainz jun. positiv auf das vergangene Vereinsjahr zurückblicken, auch wenn es sportlich gerade nicht so gut läuft. Mit nur 21 Mitgliedern war die Versammlung sehr schlecht besucht, obwohl der Verein 372 Mitglieder zählt.

Der Vorsitzende Andras Hainz jun. berichtete von acht Vorstandssitzungen. Die Stadionzeitschrift, die zu jedem Heimspiel erscheint und von Jörg Kuffer gestaltet wird, komme sehr gut an. Diese sei mit 45 Werbepartnern eine wichtige Einnahmequelle sowie auch die Bandenwerbung rund um das Fußballfeld. Seit der letzten Jahresversammlung konnte man einige Mitglieder zu ihrem runden Geburtstag gratulieren, besonders vor Kurzemem Alois Nigl zu seinem 100. Mit der Vereinsfahne habe sich der Sportverein beim Volkstrauertag und bei Beerdigungen der Mitglieder präsentiert. Ein voller Erfolg war die FC-Skifahrt in die Wildschönau, wo 34 Personen teilnahmen.

Auch 2016 fanden im vereinseigenen Sportheim in der Gastwirtschaft wieder viele Veranstaltungen der Rieder und Laimerstädter Vereine sowie private Festlichkeiten statt, wie alle Jahresversammlungen, Pfarrfamilienabend, das Watt-Turnier, Maibaumaufstellen, Bewirtung der Jakobspilger, Public Viewing zu den Spielen der Europameisterschaft, Bürgerversammlung, Christbaumversteigerungen, Weihnachtsfeiern, Dorffest, das Ferienprogramm der Marktgemeinde Altmannstein und Faschingsbälle statt. Weiter war an allen Heimspielen das Sportheim geöffnet sowie an weit über 30 Gesellschafts- und Wirtshausabenden. Hierfür gab es für den Vereinswirt Simon Schlagbauer viele lobende Worte aus allen Reihen. Aus gesundheitlichen Gründen fiel Schlagbauer im Winter einige Monate aus, so dass ihn viele

le Vorstandsmitglieder bei den Veranstaltungen vertraten.

Stefan Lutter, der für die Haus- und Platzinstandhaltung zuständig ist, berichtete über die alljährlichen Arbeitseinsätze, wie am Karfreitag. Hier wurde der Fangzaun von Trainingsplatz erneuert, Bäume und Sträucher geschnitten sowie mehrere Kleinarbeiten, die anstanden, erledigt. Lutter lobte hier die sehr gute Beteiligung. Im Herbst hatte man noch einen weiteren



Für ihre langjährige Treue wurden Hans Haag für 50-jährige Mitgliedschaft (Mitte) und Uwe Lüderitz (25 Jahre, rechts) vom Vereinsvorsitzenden Andreas Hainz (links) geehrt.

Foto: Waltinger

**Metzgerei
Partyservice**



STREITBERGER

Dem Geschmack zuliebe!

Max Streitberger – Gasthof
 Marktplatz 2 | 93336 Altmannstein
 Tel. 09446/649

Filialen:

- Landshuter Str. 2 | Sandersdorf
Tel. 09446/2999
- Marktplatz 1 | Mindelstetten
Tel. 08404/939581

► SCHÜCO: Leben mit Fenstern

Küchen/Möbel nach Maß gefertigt

**Schreinerei
Küchenstudio**



Michael Petz

93336 Altmannstein · Hagenhiller Str. 23 · ☎ 09446/2354

- Fenster in Kunststoff, Holz, Holz-Alu
- Altbausanierung mit allen Nebenarbeiten
- Türen aus eigener Herstellung
- Energieverbrauch senken mit SCHÜCO-Fenstern

**Azubi
ab 01.09. gesucht!**

► **Fußböden zu Sonderpreisen** ◀

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage
www.Schreinerei-Petz-Michael.de

Arbeitseinsatz, wo man vieles für den Winter vorbereitete. Über den Winter baute man im Obergeschoss des Sportheimes noch eine vorgeschriebene Brandschutztür ein. Für dieses Jahr stehen noch Arbeiten, wie einen neuen Holzsteher für das Terrassenvordach, eine Erneuerung des Fangzaunes am Spielfeld, Wände weißeln und noch mehrere Kleinarbeiten an. Vieles davon wolle man am Arbeitseinsatz am Karfreitag erledigen. Hierzu wünschte sich Lutter wieder viel aktive Beteiligung.

Im Zuge der Mitgliederverwaltung konnte Bernhard Kramel auch einen kleinen Mitgliederrückgang von 383 auf 372 Mitglieder verzeichnen.

Sehr positiv konnte Schatzmeister Stefan Schlagbauer finanziell auf das vergangene Geschäftsjahr zurückblicken. Durch die vielen Veranstaltungen im Vereinsheim konnte einiges der Verbindlichkeiten vom Sportheimbau getilgt werden.

Bei der Jahresversammlung ehrte der Verein zudem seine langjährigen Mitglieder. Für 25 Jahre Mitgliedschaft beim FC Laimerstadt bekamen Antonio Melis aus Ried und Uwe Lüderitz aus Laimerstadt eine Urkunde überreicht. 40 Jahre Mitglied im Verein ist Berta Erl aus Laimerstadt. Für 50 Jahre treue Mitgliedschaft beim FC Laimerstadt wurde mit einer Urkunde und einer Ehrennadel Johann Haag aus Ried und Franz Rehm aus Laimerstadt geehrt.

Eine bronzene Ehrenanstecknadel bekamen für 15 Jahre erbrachte herausragende Verdienste für den FC Laimerstadt Manfred und Josef Daller aus Hagenhill.

Dass die Mitglieder zufrieden sind, war ersichtlich, dass abschließend nur der Wunsch geäußert wurde, im Vereinsheim ein Bild von der damaligen Fahnenweihe 1964 aufzuhängen und als kleiner Dorfverein sportlich die Kreisklasse zu erhalten.



Spendenübergabe beim FC Bayern Fanclub Sandersdorf

Sandersdorf (waf) Dass der FC-Bayern-Fanclub Sandersdorf sehr sozial eingestellt ist, beweist die kürzliche Spendenübergabe anlässlich des alljährlichen Weißwurstfrühschoppens in ihrem Vereinslokal in Sandersdorf. Knapp 70 Mitglieder waren der Einladung von Vorsitzenden Jürgen Kleibl gefolgt. 2.000 Euro wurden an vier soziale und vor allem regionale Einrichtungen übergeben. Das Geld stammt von der großen Versteigerung bei der Jahresabschlussfeier im Dezember. Jeweils 500 Euro bekamen die Helfer vor Ort aus Altmannstein, der gemeinnützige Verein „Von uns, für Kinder“ aus Diefurt, Mirams Hoffnung (Miriam Fackler) aus Riedenburg und die Kinderklinik KUNO aus Regensburg.



Spenden in Höhe von 2.000 Euro übergab der FC-Bayern-Fanclub Sandersdorf. Von links: FC-Bayern-Stammtisch Vorsitzender Jürgen Kleibl, Alfred Haselbauer aus Diefurt (Von uns, für Kinder), Schatzmeisterin des Fanclubs Anke Dierl, 2. Vorsitzender Zravko Zanic und Georg Ostermeier aus Steinsdorf (Helfer vor Ort Altmannstein).

Foto: Waltinger



Friseursalon by Theresa Perras

Di & Do: 10⁰⁰ - 20⁰⁰
Mi & Fr: 08⁰⁰ - 17⁰⁰
Sa: nach Vereinbarung

Telefon
09446 / 348

www.thairesal.de

Friseur/in

in Vollzeit, auf 450€ und 850€ Basis
ab sofort gesucht

Friseursalon Thairesal . Ingolstädter Str. 37 . 93336 Altmannstein

Gartenbauverein geht zum Gremium zurück

Neuwahlen beim Obst- und Gartenbauverein Laimerstadt/Ried

Ried (waf) Bei den Neuwahlen des Obst- und Gartenbauvereins Laimerstadt/Ried bildete sich ein neues Vorstandsgremium. Vorsitzende Jutta Besl stellte sich aus zeitlichen Gründen nicht mehr zur Wiederwahl. Gut besucht war wieder die Jahresversammlung des Obst- und Gartenbauvereins Laimerstadt/Ried. Die Vorsitzende konnte 34 Mitglieder begrüßen. Aktuell zählt der Verein 113 Mitglieder. Über sehr viele Aktivitäten konnte Schriftführerin Christine Eberle berichten, wie der Teilnahme am Tag der Umwelt, das Maibaumkränze und -girlande binden und das gemeinsame Maibaumaufstellen aller Vereine, wo der Gartenbauverein für das Kaffee- und Kuchenbuffet zuständig war. Mit einer Maiandacht und anschließenden lustigen Sketchen bei der Maifeier sowie das Legen eines Fronleichnamsteppichs für die Prozession in Hienheim ging es weiter. Viel engagiert sich der Verein mit Kinderaktionen, so bereitete man mit den Kindern im Juni Gerichte mit verschiedenen Kräutern, Suppen oder auch Nachspeisen zu. Beim Ferienprogramm der Marktgemeinde Altmannstein wurde im Rieder Sportheim Papier geschöpft. Zusammen mit dem Schützenverein AM Limes richtete man das Dorffest aus, wo auch der Sieg zum besten Dorf der Marktgemeinde Altmannstein gefeiert wurde. Der gemeinsame Dorfausflug aller Vereine ging im vergangenen Jahr nach Dresden. Auch an der Dorfmeisterschaft im Luftgewehrschießen, die der örtliche Schützenverein organisiert, nahm man mit einer Mannschaft teil. Sehr gut besucht war die besinnliche Vorweihnachtsfeier. Im Win-

ter organisierte man an der Waldkapelle bei Schnee einen Grillnachmittag mit Würstl am offenen Feuer, Stockbrot und Glühwein. Ein voller Erfolg war wieder der Dorffasching des Obst- und Gartenbauvereins mit viele lustigen Einlagen. Aber es wurde nicht nur gefeiert, sondern auch für die Dorfpflege viel gearbeitet. So pflegten die Mitglieder während des Jahres immer die gemeindlichen Blumen- und Sträucherflächen und den Friedhof. Besonders im Herbst, wenn es um das Wegräumen des vielen Laubes geht. Vor Kurzem fand im Rieder Sportheim auch noch eine Frühjahrsputzaktion statt. Auch Vorsitzende Jutta Besl blickte nochmals auf die Highlights des ver-

Das neue Vorstandsgremium des Obst- und Gartenbauvereins Laimerstadt/Ried mit ihren Beisitzern. Sitzend von links: Das Vorstandsgremium mit Monika Walser, Eveline Schmidt, Sabrina Schwarzer und Nicole Schlagbauer. Hinten stehend von links: Scheidende Vorsitzende und Markträtin Jutta Besl, Schatzmeisterin Birgit Hecker, Schriftführerin Christine Eberle und die Beisitzer Barbara Zippel, Beate Schlagbauer, Susanne Schmailzl, Renate Buchner und Melanie Wiesner.

Foto: Waltinger



* gutbürgerliche Küche bis hin zu feinen Spezialitäten *

* hausgemachte Brotzeiten *

* Saal für verschiedene Veranstaltungen (Hochzeit, Familien-, Betriebsfeier) *

* durchgehend warme Küche · Partyservice *

* moderne, komfortable Fremdenzimmer *

Landgasthof
Zum Gaulwirt

Sebastian Forster

Sternstraße 14 · 93336 Tettenwang

Telefon (09446) 578 · www.zum-gaulwirt.de

Mariahilf
APOTHEKE



Dr. Jens Köhler e.K.
Riedener Str. 6
93336 Altmannstein



Tel. 09446/1041

mariahilf@email.de

facebook.com/mariahilf.apotheke



gangenen Jahres zurück. Schatzmeisterin Birgit Hecker konnte über ein gutes Finanzpolster berichten.

Nächster Tagesordnungspunkt war die turnusgemäße Neuwahl der Vorstandschaft, die alle zwei Jahre stattfindet. Die Wahl leitete Simon Schlagbauer. Erste Vorsitzende und auch Laimerstadts Markträtin Jutta Besl stellte sich aus zeitlichen Gründen nicht mehr zur Verfügung für dieses Amt, obwohl sie es sehr gerne und auch aus Leidenschaft ausübte. Dass die Wahl sehr gut vorbereitet war sah man daran, dass diese schnell über die Bühne ging. Man beschloss, wieder ein Vorstandsgremium zu bilden. Für das Gremium erklärten sich Monika Walser (Gremiumsprecherin), Eveline Schmidt, Sabrina Schwarzer (alle aus Ried) und Nicole Schlagbauer aus Laimerstadt bereit. Sie wurde dazu von den Mitgliedern einstimmig gewählt. Das Amt des Schatzmeisters belegt weiterhin Birgit Hecker aus Laimerstadt und Schriftführerin ist für weitere zwei Jahre Christine Eberle aus Ried. Zu Beisitzern wurden Renate Buchner, Susanne Schmailzl, Barbara Zippel, Beate Schlagbauer, Melanie Wiesner und Jutta Besl gewählt. Die Vereinskasse prüfen auch künftig wieder Barbara Waltinger und Martina Zacherl. Gerätewart ist Roswitha Steinbichler.

Mit dem Zitat „jeder wächst mit seinen Aufgaben“ bedankte sich die scheidende Vorsitzende bei allen Mitgliedern für die hervorragende Zusammenarbeit. Monika Walser vom neuen Gremium überreichte an Jutta Besl für die geleistete Arbeit einen Blumenstrauß.

Auch viele Termine für das laufende Vereinsjahr standen zu diesem Zeitpunkt bereits fest. So wurden am 29. April Kränze und Girlanden für den Maibaum gebunden, der dann am 1. Mai gemeinsam mit allen Vereinen aufgestellt wurde. Der Obst- und Gartenbauverein übernahm am Nachmittag wieder das Kaffee- und Kuchenbuffet. Zum Jahr der Kartoffel hat man am 6. Mai die erste Kinderaktion durchgeführt, bei der diese Kartoffeln pflanzen konnten. Diese werden im Herbst geerntet und in einem Kartoffelfeuer oder als Kartoffelsuppe verzehrt. Auch am Ferienprogramm wird der Verein wieder teilnehmen. Nicht fehlen im Jahresprogramm durfte auch die Maifeier mit einer besinnlichen Andacht.

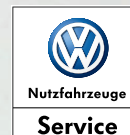


Zu einer lustigen Maifeier mit Maibowle und Sketchen haben sich die Mitglieder des Obst- und Gartenbauvereins Laimerstadt/Ried im Sportheim getroffen. Doch zuvor feierte man in der Marienkapelle in Ried eine feierliche Maiandacht, die von den Mitgliedern des Vereins gestaltet wurde. Zu Beginn der Maifeier ehrte man langjährige Mitglieder. Für 40jährige Vereinszugehörigkeit wurden Erna Bogenberger aus Laimerstadt, Rosmarie Bogenberger und Gertraud Hainz aus Ried mit der goldenen Ehrennadel, einer Urkunde des Bezirksverbandes und einem Korb mit Blumen ausgezeichnet. Für 25jährige Mitgliedschaft erhielt Renate Buchner die silberne Ehrennadel. Auf dem Foto von links: stellvertretende Vorsitzende Nicole Schlagbauer, Renate Buchner (25 Jahre im Verein), Erna Schlagbauer und Gertraud Hainz (40 Jahre im Verein) und erste Vorsitzende Monika Walser.

Foto: Waltinger

AUTOHAUS RUDZKI

GmbH



- **Neuwagen - Jahreswagen - Gebrauchtwagen**
- **Leasing - Finanzierung**
- **freie Tankstelle**
- **Unfallinstandsetzung**
- **Achsvermessung**
- **Haupt- und Abgasuntersuchung (Mittwoch, Donnerstag & Freitag)**
- **Klimaservice**
- **NORA-Stützpunkt (Ersatzteileverkauf mit Anlieferung)**



93336 Sandersdorf · Tel. 09446-1288 · www.autohaus-rudzki.de

Vorstandschaft im Amt bestätigt

Jahreshauptversammlung des Gemütlichkeitsvereins Neuenhinzenhausen/Sollern

Sollern (waf) Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung des Gemütlichkeitsvereins Neuenhinzenhausen/Sollern wurde bei Neuwahlen die gesamte Vorstandschaft mit ihrem Vorsitzenden Michael Reichmann in ihrem Amt bestätigt. Neu dazugekommen ist Sonja Huber aus Neuenhinzenhausen als neue Besitzerin. Vorsitzender Michael Reichmann konnte in der Klausen in Sollern 35 Mitglieder begrüßen. Diese wurden über eine Vielzahl an Terminen, Arbeitseinsätzen und Veranstaltungen informiert. Weiter wurden viele Fotos von den Aktivitäten von vergangenen Jahr gezeigt. Der Gemütlichkeitsverein hat derzeit 474 Mitglieder und gehört zu den größten Vereinen der Marktgemeinde Altmannstein. Dass der Gemütlichkeitsverein ein sehr aktiver Bestandteil in Neuenhinzenhausen und Sollern ist, zeigen viele Veranstaltungen. Seit der letzten Jahresversammlung nahmen die aktiven Mitglieder 2016 am Tag der Umwelt teil, wirkten bei der Maifeier am Kinderspielplatz, der Fronleichnamprozession und am Skapulierfest mit. Gemeinsam mit den Vereinen organisierte man ein Dorffest mit Kinderfest. Natürlich durfte die Teilnahme am Maßkrugschießen des Schnupfclubs nicht fehlen, wo man diesmal eine reine Damenmannschaft stellte sowie mit der vereinseigenen Standarte an der Fahnenrenovierungsfeier der Freiwilligen Feuerwehr Sollern. Sehr gut angekommen ist 2016 der Drei-Tages-Vereinsausflug ins Ahrntal nach Südtirol mit 44 Teilnehmern. Ein Highlight ist auch immer das italienische Weinfest beim Pfarrhof in Sollern, das sehr gut besucht war. Fester Bestandteil im Vereinsjahr ist die Herbstwanderung. Ein voller Erfolg war im Oktober der Bildervortrag „Unsere Ortschaften früher“, für den Mitglied Heinz Schweiger über 500, teils sehr alte Fotos, aufwendig digitalisierte und diese auf einer Leinwand zeigte. Besinnlich ging es im De-

zember bei der Weihnachtsfeier mit den „Staad Lustigen“ zu. Bei einer Sammelaktion konnten knapp 500 Euro an das Elisabeth-Hospiz in Ingolstadt gespendet werden. Schon Anfang des Jahres liefen die Vorbereitungen für den Fasching, denn der Gemütlichkeitsball ist weit über die Gemeindegrenzen hinaus bekannt. Beim diesjährigen Motto „Flower Power – die wilden Siebziger“ zeigten über 22 Aktive Einlagen. Mit einem Flower Power Faschingsmottowagen nahm man am Faschingszug in Altmannstein teil. Abschließend konnte Reichmann noch über zahlreiche Vorstandssitzungen, Faschingssitzungen sowie der Teilnahme an der Informationsveranstaltung des Landratsamtes Eichstätt über das Thema „Lebensmittelkontrollen bei Veranstaltungen“ berichten. Auch wurde in den Sitzungen besprochen, dass man sich eine neue Vereinskleidung, wie Westen und T-Shirts, anschaffen wolle. Der von Schatzmeisterin Andrea Kastner erstellte Kassenbericht wies auf ein gutes finanzielles Polster hin. Nun schritt man zu den Neuwahlen der Vorstandschaft über, die satzungsgemäß alle zwei Jahre stattfinden. Diese waren gut vorbereitet und so gingen sie zügig über die Bühne. Als erster Vorsitzender



Gasthaus „Zur Klausen“

Donnerstag bis Samstag ab 17 Uhr geöffnet • Sonn- und feiertags ab 10 Uhr geöffnet • Mittagstisch • Kaffee und Kuchen



Unser großer Biergarten unter schattigen Kastanien lädt zum Verweilen ein!

Bitte vormerken:
Wir haben Betriebsurlaub vom 6. bis 28. Juni 2017

Einfach bayrisch, einfach guad!

HEINRICH FAULSTICH | Am Steinertal 6 · 93336 Sollern/Altmannstein | Tel.: 0151/42311799 · E-Mail: zur-Klausen-sollern@web.de

- Diabetikerbehandlung
- Nagelprothetik
- Verschiedene Spangentechniken
- Die medizinische podologische Fachtherapie für Fußbehandlungen
- Krankenkassenzulassung aller Kassen

Bettina Petsch

Staatlich geprüfte Podologin

Podologische Praxis

Medizinische Fußpflege



Bettina Petsch

Am Gewerbepark 2 b
85104 Pförring
Tel. 08403/939 24 99



Auf sehr viele Aktivitäten kann der Gemütlichkeitsverein Neuenhinzhausen/Sollern unter seinem wiedergewählten Vorsitzenden Michael Reichmann zurückblicken, wie den unvergesslichen Ausflug nach Südtirol.

Foto: Waltinger

und gleichzeitig Schriftführer wurde Michael Reichmann aus Neuenhinzhausen wiedergewählt. Reichmann führt dieses Amt schon seit mehreren Jahrzehnten sehr erfolgreich. Seine Stellvertreterin ist weiterhin Beate Brickl, ebenfalls aus Neuenhinzhausen. Kassenverwalterin ist auch für die kommenden zwei Jahre wieder Andrea Kastner. Beisitzer sind Martin Betz, Hans Reichmann, Rupert Lintl, Hans Eichenseer, Erhard und Manuela Poch, Hans Berwerz, Natalie Buchner, Robert Donaubauer, neu dazugekommen ist Sonja Huber aus Neuenhinzhausen.

Für 2017 sind schon einige Termine fest verplant. So findet am 9. Juni das italienische Weinfest am

Sollerner Pfarrhof statt. Auch an der Fronleichnamsprozession, am Skapulierfest und dem Erntedankfest werde man mit einer Fahnenabordnung und Mitgliedern teilnehmen. Im Juli findet dann das Dorffest mit Kinderfest statt und am 3. Oktober die alljährliche Herbstwanderung. Nach dem großen Erfolg werde man den Bilderabend „Unsere Ortschaften früher“ im Feuerwehr-Schulungsraum wiederholen. Schon zur Tradition ist am 11.11. der Film und Faschingsbildervortrag geworden. Die Weihnachtsfeier ist am 16. Dezember und der Gemütlichkeitsball am 10. Februar 2018.

Zu keiner Einigung kam man mit dem diesjährigen Vereinsausflug. Eigentlich war ein Zwei- oder Dreitagesausflug ins Allgäu oder nach Norditalien geplant. Doch für die favorisierten Termine bekam man keine Hotelzimmer mehr. Die Vorstandschaft, so Reichmann, informiere die Mitglieder, sobald etwas Passendes gefunden wurde.

Nächster Tagesordnungspunkt war die Diskussion über eine Vereinshaftpflichtversicherung und die Eintragung ins Vereinsregister. Die Vorstandschaft hat in seiner letzten Vorstandssitzung beschlossen, eine Vereins-Haftpflichtversicherung abzuschließen. Grund sind steigende Verfahren gegen Vereine. Die anwesenden Mitglieder erklärten sich einverstanden.

Bei der Diskussion über die Vereinshaftpflichtversicherung ist auch zur Sprache gekommen, über die Eintragung ins Vereinsregister nachzudenken. Der Gemütlichkeitsverein leistet in unseren Ortschaften einen nicht geringen Beitrag zur Brauchtums- und Heimatpflege und ist nach eigener Auffassung gemeinnützig. Ein eingetragener Verein hat zwar einen höheren Verwaltungsaufwand, z. B. alle vier Jahre die Abgabe einer Steuererklärung usw., kann auf der anderen Seite aber auch Spendenbescheinigungen ausstellen und Vergünstigungen in Anspruch nehmen, z. B. bei den Gema-Gebühren. Die anwesenden Vereinsmitglieder waren der Meinung, sich beim Notar, beim Amtsgericht und beim Finanzamt über Voraussetzungen, weitere Schritte und Folgen zu informieren. Die Vor- und Nachteile sollen abgewogen und erst dann eine Entscheidung getroffen werden. Bei der Terminplanungssitzung aller örtlichen Vereine aus Neuenhinzhausen und Sollern unter anderem beschlossen, eine Gastro-Geschirrspülmaschine für unsere Festlichkeiten anzuschaffen. Die Kosten werden aus dem Gemeinschaftskonto bezahlt.

Weiter wurde informiert, dass die neue Vereinskleidung wie Polo-shirts bei Robert Donaubauer und für die neuen Vereinswesten bei Michael Reichmann Stoffmuster vorliegen.

Abschließend dankte der alte und neue Vorsitzende Reichmann allen Mitgliedern, Vorstandskollegen und den örtlichen Vereinen für die sehr gute und hilfsbereite Zusammenarbeit.

Peter Pritschet Schmiedemeister



VIKING
Vertretung

STIHL[®]
Dienst



Kirchenweg 7 · 93336 Pondorf
Tel. 0 84 68/2 40 · Fax 0 84 68/80 51 86

Neue Vereinsspitze bei der KLJB

Sebastian Buchner und Anna Kramel sind die neuen Vorsitzenden

Ried (waf) In kurzer Zeit ist aus einem ruhenden Verein in Laimerstadt/Ried wieder ein sehr aktiver Verein geworden. Vor etwa vier Jahren wurde die KLJB Laimerstadt/Ried wieder ins Leben gerufen, wie es Marktrat Michael Waldinger formulierte. Jetzt hat der etwa 25 Mitglieder zählende Verein bei ihrer Jahreshauptversammlung im Rieder Sportheim turnusgemäß alle zwei Jahre den Vorstand neu gewählt. Jeweils ein Mädchen und ein Junge führen künftig den Verein. Sebastian Buchner und Anna Kramel, beide aus Laimerstadt, lösen Helena Buchner und Andreas Schlagbauer (der weiterhin Stellvertreter sein wird) als erste Vorsitzende ab.

Die 21 Mitglieder waren fast alle zur Jahreshauptversammlung gekommen. Die beiden Vorsitzenden Helena Buchner und Andreas Schlagbauer konnten neben den vielen Mitgliedern auch die beiden örtlichen Markträte Jutta Besl (Laimerstadt) und Michael Waldinger (Ried) begrüßen. Der Rückblick der Schriftführerin Sabine Buchner aus Laimerstadt lies erkennen, wie aktiv die Gruppe im vergangenen Jahr gewesen ist. So machte die KLJB beim Maibaumaufstellen mit. Sie holte das Grün für die Kränze und Girlanden und bewachten den Baum in der Freinacht. Im Mai nahmen sie am Völkerballturnier in Thaldorf und im Juni mit ihrer Vereinsfahne am Gründungsfest in Forchheim teil. Auch im kirchlichen Teil waren sie aktiv dabei. So organisierten sie im Juni das Abendlob vom Kreisverband in der St. Walburga Kirche in Laimerstadt. Bei der Johannisfeier und beim Dorffest des Schützenvereins übernahmen sie zur Aufbesserung der Vereinskasse den Barbetrieb und mähten in Laimerstadt die Gemeindeflächen. Als Gemeinschaftsaktion spielten sie Lasertag und trafen sich im Dezember zur Weihnachtsfeier. Ein voller Erfolg war auch der Humplball, ein Faschingsball im Sportheim sowie die Teilnahme am Altmannsteiner Faschingsumzug. Kassier Stefan Nigl aus Ried leg-

Die neue Vorstandschaft der KLJB Laimerstadt/Ried. Sitzend von links: 2. Vorsitzender Andreas Schlagbauer, 1. Vorsitzender Sebastian Buchner, 1. Vorsitzende Anna Kramel und 2. Vorsitzende Daniela Waltinger. Stehend von links: Markträtin und Jugendbeauftragte Jutta Besl, die beiden Beisitzer Daniel Pelger und Stefan Kraus, Schatzmeisterin Marlena Haag, Schriftführerin Lena Walser und Marktrat Michael Waldinger.

Foto: Waltinger



te seinen Kassenbericht ab, der aufgrund der Aktivitäten Positives berichten konnte.

Die Wahlen der Katholischen Landjugendbewegung hat der amtierende Vorstand sehr gut vorbereitet, so dass es bei der Abstimmung keine Probleme und Verzögerungen gab. Ein Wahlperiode dauert bei der KLJB zwei Jahre. Die Wahlleitung übernahm Laimerstadts Markträtin und Jugendbeauftragte Jutta Besl. Unterstützt wurde sie vom Rieder Marktrat Michael Waldinger. Besl sprach den Jugendlichen

HAARGLANZ

Veronika Zehentbauer
Friseurmeisterin

Hofbauernfeld 6
93336 Altmannstein
09446/9193023
info@haarglanz-friseur.de
www.haarglanz-friseur.de

DO 9:00-20:00 Uhr
FR 8:00-17:00 Uhr
SA 8:00-12:00 Uhr

Termine nach Vereinbarung

Fa. Stadler GmbH

Altmannstein, Riedenburger Str. 2
Tel. (09446) 1483 oder 7928

Fachgeschäft für Betten.
Moderne
biologische
Bettfedernwasch-
und Reinigungs-
anlage

**Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 8-12 Uhr**

**Federn waschen, reinigen
und sortieren**

Wir führen Inletts in allen gängigen
Größen und Ausführungen



viel Lob aus. Dass der Verein aktiv ist, sehe man an der regen Beteiligung an der Versammlung und an den vielen Aktivitäten. Für die einzelnen Ämter wurden Mitglieder vorgeschlagen. Einstimmig wurde sie anschließend dazu gewählt. Jeweils ein Mädchen und ein Junge führen künftig den Verein. So wurde zum neuen ersten Vorsitzenden Sebastian Buchner und Anna Kramel (beide Laimerstadt) gewählt. Unterstützt werden sie künftig von ihren Stellvertretern sind Daniela Waltinger und Andreas Schlagbauer (beide Laimerstadt). Sie übernahmen den Vorsitz von Andreas Schlagbauer (war 1. Vorsitzender) und Helena Buchner, die zweite Vorsitzende war. Neue Schatzmeisterin ist Marlena Haag und Schriftführerin Lena Walser (beide Ried). Für Mitgliederwerbung und Betreuung hat die KLJB Laimerstadt/Ried zwei Neuzugangsbeauftragte. Dies übernehmen weiterhin Nina Weiß (Ried) und Stefanie Pelger (Laimerstadt). Beisitzer sind künftig Stefan Kraus und Daniel Pelger (beide Laimerstadt). Die Vereinskasse prüfen Michael Haag (Ried) und Lena Schmailzl (Laimerstadt). Die Vereinsfahne trägt Josef Dineiger aus Ried.

Markträtin Jutta Besl dankte in Anschluss der Vorstandschaft für die sehr gute Zusammenarbeit und Marktrat Waldinger lobte die Mitglieder, dass sie diesen Verein wieder so gut mit vielen Aktivitäten ins Leben gerufen haben.

Angesprochen wurden auch die Veranstaltungen in diesem Jahr, wie das Maibaumaufstellen, Bar bei der Johannisfeier und auch einige kirchliche Veranstaltungen, wie einen feierlichen Neuaufnahme. Ins Leben rufen will man 2017 auch wieder das Ramba Zamba fest, welchen in früheren Landjugendjahren immer sehr erfolgreich war. So ist es für Freitag, 11. August geplant, da für das Dorffest (13.8.) bereits das Festzelt stehe. Die neue Vorstandschaft wird sich nach einem Informationsaustausch auch um das Thema Landjugendraum annehmen. Weiter wurde gewünscht, das man künftig den Mitgliederbeitrag per Bankeinzug vornehme.

Sandersdorfer Band Pam Pam Ida live beim Bayerischen Rundfunk



Die Band Pam Pam Ida rund um den Sandersdorfer Andi Eckert mit dem Silberfischorchester.

Foto: Waltinger

München (waf) In der Bayern-2-Radioliveübertragung anlässlich der Preisverleihung „Gutes Beispiel“ trat die bayrische Pop-Band Pam Pam Ida in ihrer Großbesetzung mit dem Silberfischorchester im Studio 2 des BR-Funkhauses auf. Das BR-Moderatorenteam Kaline Thyroff und Stefan Parrisius begrüßte ihre Studioband um den kreativen Kopf der Band, Andi Eckert aus Sandersdorf. „Gutes Beispiel“ war ein Wettbewerb von Bayern 2, der Projekte auszeichnete, die sich auf vorbildliche Weise für eine besser Gesellschaft einsetzten. Sieger wurde das Projekt Zeltschule, eine Bildung für Flüchtlingskinder im Libanon, das mit einem Preisgeld von 7.500 Euro dotiert war. Zwischen den Vorstellungen der Projekte gab Pam Pam Ida ihre bekannten und auch noch unbekanntes Lieder zum Besten.

Heizung • Lüftung • Sanitär • Klima • Alternativenergie • Gas

TRAUM- BÄDER AUS MEISTER- HAND



Versorgungstechnik



Herbert Bauer GmbH

Arnbucher Weg 5 • 93336 Winden Altm.
Tel. 08468 804 90 60
Fax 08468 804 90 61

Schloßstraße 10 • 85122 Hofstetten
Tel. 08406 91 59 59
Fax 08406 91 59 60

www.bauer-versorgung.de

Großes Derblecken in Steinsdorf

Starkbierfest mit Fastenpredigt, scharfen Worten und Musik von den Hundskrippeln kommt bestens an

Steinsdorf (waf) Stimmungsmusik mit den Hundskrippeln, Fastenpredigt von Bruder Michl und großer Derblecken beim Auftritt der „De Bassus Buam“ haben beim diesjährigen Steinsdorfer Starkbierfest bereits zum 21. Mal wieder viele Besucher hinaus ins Dorfgemeinschaftshaus gezogen. Organisiert wird dies immer von der örtlichen Feuerwehr, allen voran vom Vorsitzenden Josef Sangl und Kommandant Wolfgang Schmidt. Nachdem er im letzten Jahr ausfallen musste, wurde heuer desto mehr gefeiert und derbleckt. Viele Dorfbewohner, aber auch die Politik, bekam hier ihr Fett weg. Mit knapp 300 Besuchern waren der Saal und das Stüberl schon sehr früh gefüllt. Einige Besucher begnügten sich sogar mit einem Stehplatz, nur um das Derblecken miterleben zu können.

Bruder Michl

Schon zu Beginn machten die Hundskrippeln auf der Bühne Stimmung, bevor der erste Höhepunkt des Abends kam. Ein fester Bestandteil des Steinsdorfer Starkbierfestes ist die Fastenpredigt von Bruder Michl alias Michael Bacherl. Er begrüßte alle Starbierschwerstern und -Brüder, egal welcher Herkunft, welchen Ranges und Bildungsgrades, welcher Haut oder Haarfarbe, welcher Glaubensrichtung und auch alle „Preißn – die Leid, de redn, ohne dass sie gfragt san.“ Auch beklagte er sich, wie man eine g'scheide Starkbierpredigt halten sollte ohne jemanden zu diskriminieren. „Derfst ja nix sogn, sonst bist glei a Rassist“. Da hatte er es letztes Jahr leichter, als er vor einem leeren Saal stand und er dann ermerkte, dass das Starkbierfest ausgefallen ist. Dafür hatte Bruder Michl dieses Jahr umso mehr vorzubringen. So kritisierte er, dass die Straße zur Froschau im Zuge der Dorferneuerung Bauabschnitt II immer noch nicht fertig wird. Sehr gelobt hat er in seiner Fastenpredigt das Jahrhundertsudfest im vergangenen Jahr. „Des war der Wahnsinn. As ganze Dorf hod gwerkelt und doa. Des bringt halt bloß in Stoißdorf zam“. Aber nicht nur das Fest war eines der Superlative, sondern auch die Nachfeier für alle Helfer. Eigentlich wollte man im Altmannteiner Faschingszug das Sudfest nachklingen lassen, aber das wäre schon wieder zu viel Werbung für ein eventuelles nächstes Fest in dieser Dimension gewesen. Und so war das Dorf, das die größten Events meistert, abermals nicht im Altmannteiner Faschingszug vertreten. Nicht ganz, moderiert wurde er von einem Steinsdorfer, dem Sud-Andi. Auch auf den Steinsdorfer Feuerwehrball ging er ein, der sehr schön war, aber ganz schlecht besucht. Natürlich ging er auch auf den Kirchenbrand ein, der kürzlich war. „In 15 Minuten kann sich die Welt verändern“, wie es in Steinsdorf war, zitierte er den Radiosender B5 aktuell. So lobt er auch die Bereitschaft von allen bei der Brandkatastrophe. „Ein Raub der Flammen – und alles sans do gwesen und hom gschaut, wo ma helfa kon“. Die Helfer wurden mit Brotzeit versorgt. „Wenns drauf o kummt, dann halt ma allawei olle zam“. Dann packen alle mit an, ob jung oder alt. Wenn das auch die „Großkopferten“ oder die ganzen Erdogans und Trumps und sonstigen kapiern würden, könnte es auf der ganzen Welt so schön sein wie hier in Steindorf, gab er mit auf den Weg. Aber Bruder Michl ist sich sicher, dass die Steinsdorfer ihre Kirche wieder gemeinsam genauso schön hinbringen, wie sie war. Zwischenzeitlich findet der Gottesdienst im Dorfgemeinschaftshaus statt, was für viele genial ist. Da haben sie nach der Frühmesse nicht mehr soweit zum Frühschoppen und müssen nur den Raum wech-



Bruder Michl, Michael Bacherl, las den Steinsdorfern und Politikern die Leviten

seln. So kommen vielleicht auch wieder mehr zum Gottesdienst. Mit viel Applaus wurde Bruder Michl von der Starkbiergemeinde und eine gemeinsamen Prosit von der Bühne begleitet.

De Bassus Buam

Absoluter Höhepunkt des Abends war wieder die Starkbierrede der De Bassus Buam, die bereits zum dritten Male auftraten. Dargestellt wurden die Kapuziner von den Christian Eichhammer und Andi Winkler. Diesmal hatten auch sie viel zum Derblecken, da das letzte Starkbierfest ausfiel und in zwei Jahren in Steinsdorf unglaublich viel passierte. Natürlich ging es bei zweien auch um den Kirchenbrand. Das Wahrzeichen des Dorfes das teilweise über 200 Jahre alt ist, fing an zu brennen und alle waren sofort da. Feuerwehr, THW, Katastrophenschutz, Presse, Fernsehen und viele Schaulustige. Es wurden TV-Interviews mit Einheimischen, versehen mit Untertiteln, wie beim Kürzinger Schos, gemacht. Doch auch sogenannte Zuagroaste kamen im Fernsehen zu Wort, die der bayrischen Sprache nicht mächtig sind. Durch die viele Schaulustigen hätte man einen Souvenirshop aufmachen können mit Vorher-Nachher-Postkarten, schlug man vor. Um die Wiederaufbaukosten zu minimieren, wäre ein Wallfahrtsort vorteilhaft. „Die Pilger könnten im Dorfgemeinschaftshaus Weißwurstfrühschoppen machen, dann ging es über den Schulhaus-Souvenirshop in die Kirche, wo dann eine Messe in unserer Cabrio-Kirche gehalten wird“. Die Mesnerin könnte dann noch die Geschichte erzählen, wie sie das Feuer entdeckte und abschließend könnten sie noch einen Geschenkkorb mit selbstgemachten Wurst vom Bohausl mit „Spreisl“ von der abgebrannten Kirche mitnehmen. „Des war doch Geschäftsidee“, rühmten sich die De Bassus Buam. Aber auch die beiden sind zuversichtlich dass die Kirche schnellstmöglich wieder gemeinsam gergerichtet wird. „Wenn ned Stoasdorf, wer sunst“ wurde Marktrat Kuffer zitiert. Auch um den Schambachtaler Exportschlager „Gloana Bauer“ von den Hundskrippeln ging es, die ihren großen Hit an eine Plattenfirma verkauft haben, weshalb die fünf Buben vom Land nach München reisen mussten. Von der Wahlkampfauftritten von ausländischen Politikern gingen die De Bassus Buam auch auf den „Auslandsauftritt“ von Marktrat Seidl ein, der die bayrischen Kultur bei Steinsdorftreffen in Brandenburg präsentierte. Für das Weinfest in Steinsdorf erinnerten sie an das sogenannte „Infrastruktur Paket Seidl 2“. Eine S-Bahnlinie mit Start an der Teilnehmerhalle übers DGH direkt an der Kirche vorbei direkt zur Seidl Biergarage, mit einem Zwischenstopp beim Bohausl. Wieder ein Thema war der Steinsdorfer Lotto Club, welcher immer einen Vereinsausflug nach St. Pauli plane, aber dann –



Andi Winkler (links) und Christian Eichhammer (rechts) derbleckten in ihrer Fastenpredigt als De Bassus Buam so richtig die Dorfbevölkerung sowie die Politik und Wirtschaft.

sobald es ihre „Chefinnen zu Hause“ erführen – doch in Kloster Weltenburg, Kloster Andechs oder Regensburg mit Domführung landeten. Auch bei den beiden ging es um das Sudfest, bei dem alle Steinsdorfer kräftig mit-halfen. Die Redner wussten so einige lustige Geschichten über das Fest und den Auf- und Abbau. Es sei super gelaufen, stellten sie fest, so dass sie für alle Helfer drei Monate später eine „Leck-mi-am-Arsch-ham-mia-garbat-Party“ machen mussten. Mit einem bayrischen Rückblick in Gedichtform verabschiedeten sich die De Bassus Buam vom Publikum. „Wenn de Leit zam haltn uns de gegenseitig heifa – egal ob Festival oder Wiederaufbau der Kercha. Dann, ja dann liebe Stoaßdorfer ist es soweit – es ist königlich bayrische Starkbierzeit.“ Mit großem Applaus und „Prost Starkbierfreunde – Prost De Bassus Buam“ wurden die gebührend hinaus begleitet.

Hundskrippeln

Zum großen Erfolg der 21. Auflage des Starkbierfestes der Feuerwehr trugen auch die Hundskrippeln bei, die bis in die frühen Morgenstunden die Stimmung im Saal des Dorfgemeinschaftshauses auf dem Siedepunkt hielten. Natürlich durfte ihr Erfolgshit vom „Gloana Bauer“ in ihrem Programm nicht fehlen, der mehrmals zu hören war. Immer wieder erklang auch des Steinsdorfer Starkbierfestlied „Starkbierfest der Feierwehr, ja do miass ma hi“ nach der Melodie von „Barthelmarkt in Oberstimm“ von den Hundskrippeln. Ein letzter, aber nicht geplanter Höhepunkt war, als sich bei beiden ehemaligen Bandmitglieder der Hundskrippeln, Bernhard Winkler und Alexander Schilling, überreden ließen und auf der Bühne die Band „unterstützen“. Mit viele Applaus und Zugaberufen wurden sie für ihre Spontanität belohnt. Im Anschluss wurde noch ausgiebig das Starbierfest in der Bar weitergefeiert.



Für Stimmung sorgten bis in die frühen Morgenstunden die Hundskrippeln. Zu später Stunde ließen sich die beiden Gründungsmitglieder der Hundskrippeln Bernhard Winkler (links) und Alexander Schilling (rechts) für eine Exklusivauftritt überreden, wo sie mit viel Applaus belohnt wurden.
Fotos: Waltinger



Raiffeisen Ware
RAIFFEISEN-BAYWA WAREN GMBH LOBSING



**ZUR GETREIDEERNTE 2017 STEHEN WIR IHNEN ALS ZUVERLÄSSIGER PARTNER ZUR VERFÜGUNG
WIR BIETEN IHNEN VERSCHIEDENE VERMARKTUNGSMÖGLICHKEITEN AN.**

ZUR GRILLSAISON BIETEN WIR IHNEN AN:

**RAIFFEISEN - GRILLKOHLE 10KG UND 15KG BUCHEN-RETORTEN
FEUERBÄLLCHEN, DIE IHRE GRILLKOHLE ZUM GLÜHEN BRINGEN**

FÜR DIE GESTALTUNG IHRES GARTENS BIETEN WIR IHNEN AN:

RINDENMULCH KIEFER „LOSE“ 0 – 20MM UND 0 – 40MM

GRANIT-EDELSPLITT VERSCHIEDENE FARBEN / BASALTSPLITT

FÜR SIE ABHOLBEREIT LOSE (BIGBAG) IM LAGER LOBSING

BESUCHEN SIE UNS, WIR BERATEN SIE GERNE.

SIE ERREICHEN UNS UNTER FOLGENDER TEL-Nr.: 08403/9276-0



**Unsere Homepage
www.raibay.de**

„Unser Gesang soll das Herz erreichen“

Kirchenchor feiert 70. Geburtstag/Regionalkantor Joachim Schreiber ehrt langjährige Chorsänger

Tettenwang (hhe) „Wie schön ist es, wenn Ihr mit schönen Liedern den Gottesdienst umrahmt, denn da ist es gleich nochmal so schön“ – dieses Lob haben die Frauen und Männer des Kirchenchors Tettenwang in den vergangenen Jahrzehnten oftmals gehört. Sei es bei der sonntäglichen Eucharistiefeier, bei Hochzeiten und kirchlichen Hochfesten aber auch bei Beerdigungsfeiern – der Kirchenchor Tettenwang hat mit seinen sängerischen Qualitäten in den zurückliegenden Jahren seines Bestehens die Gottesdienstbesucher sehr bereichert. Ende Mai feierte der gegenwärtig zwanzig Mitglieder umfassende Kirchenchor St. Bartholomäus im Rahmen eines Gottesdienstes und Festabend seinen 70. Geburtstag.

Was heute nach sieben Jahrzehnten einfach aussieht, begann 1945/46 ganz klein nach den Wirren des zweiten Weltkriegs. Oberlehrer Uschold, der zu Fuß von Hexenagger nach Tettenwang mar-

schierte, suchte sich in der Singstunde im Unterricht interessierte junge Burschen und Mädels und formte sich zu einer kleinen Singgemeinschaft. Aus diesen Anfängen heraus entwickelte sich der heutige Tettenwanger Kirchenchor. Nach dem Oberlehrer Uschold folgte der Lehrer Hell und danach der Pädagoge Reimer, welche die Lieder einstudierten und als Organisten wirkten. 1948 übernahm Lehrer Paul Haber das Amt des Organisten in der Pfarrei und die Leitung der Singgemeinschaft. Bis 1953 leitete er die Geschicke des Chores, ehe der Dorflehrer Wieland den sangesfreudigen Chor weitere vier Jahre bis 1957 übernahm. Ihm folgte als Leiter und Organist bis 1960 Richard Mayer. Der Maurer Georg Eberl aus Tettenwang beschloss schließlich, dass Orgelspiel zu erlernen. Schon nach wenigen Wochen übernahm der „Kapo“ (wie er von allen im Dorf



Der Kirchenchor Tettenwang im Jahr 1948 und heute.

Foto/Repro: Hegenberger



Ortwin Franz
Minibagger & Erdarbeiten



Ammerbauerweg 2
 Altmannstein/Hagenhill
 Tel.: 09446 7399
 Mobil: 0171 8266360

AUTOLACKIEREREI KRYSCHAK

QUALITÄTSLACKIERUNG
IHR SPEZIALIST FÜR BLECH UND LACK

Auto-Lackierung
Industrie-Lackierung

E-Mail: lackiererei@kryschak.com

93336 Altmannstein ♦ OT Neuses 9 ♦ Telefon 08468/258 ♦ Telefax 08468/623




genannt wurde) das Amt des Organisten. Kurze Zeit darauf wurde ihm auch das Amt des Chorleiters übertragen. Gut 15 Jahre spielte er in der Pfarrkirche St. Bartholomäus die Orgel, knapp zwei Jahrzehnte lang leitete er den wieder aufstrebenden Kirchenchor. Ein besonderes Jahr für den Kirchenchor war 1967. Bei grimmiger Kälte holten die Tettenwanger mit einem Traktor die neue Kirchenorgel von Großmehring. Am Ostermontag, 27. März 1967, wurde die vom Orgelbauer Plößl aus Großmehring hergestellte Orgel vom Abt des Klosters Weltenburg, Emmeram Gilg, kirchlich geweiht. Es war ein kleiner Festtag in Tettenwang. Die „Königin der Instrumente“ mit ihren 400 Pfeifen kostete seiner Zeit 17.000 Mark – sie funktioniert heute noch bestens. Seit mittlerweile 70 Jahren, also seit der Geburtsstunde des Tettenwanger Kirchenchors, singen in dem Altmannsteiner Ortsteil Frauen und Männer zur Ehre Gottes. Das Amt des Organisten legte Georg Eberl im Jahr 1976 in die Hände seines äußerst musikalischen Sohnes Walter. Vier Jahre später, 1980, übernahm der Kirchenmusiker auch die Leitung des Chores und trat damit in die Fußstapfen seines Vaters. „Gegenwärtig kann ich auf sechs Sopranisten, fünf Alt-Sängerinnen, drei Tenöre und fünf Bassstimmen zurückgreifen“, freut sich der 52-Jährige.

„Drei Kriterien zeichnen ein Kirchenchormitglied aus: Talent zum Singen, Disziplin sowie ein Herz für die Musik“, meint Chorleiter Walter – und: „der Priester erreicht mit seinen Worten den Verstand der Besucher – wir können im Gesang das Herz erreichen“, so der Organist. Trotz großer Fluktuation in den zurückliegenden sechs Jahrzehnten zählt der Kirchenchor Tettenwang wie fast seit jeher knapp zwei Dutzend Frauen und Männer, die an den kirchlichen Festtagen Ostern, Pfingsten und Weihnachten in die Pfarrkirche die Gottesdienste musikalisch bereichern. Die Gemeinschaft untereinander hält die Chormitglieder zusammen. Gemeinsam hat man bereits einiges erlebt, z. B. die Passionsspiele 1988 in Altmühlmünster, den Dekanatsstag in Tettenwang 1989 oder den Chorausflug 1993 nach Verona.

Wattturnier des FC Laimerstadt



124 Teilnehmer traten beim mittlerweile 14. Wattturnier des FC Laimerstadt gegeneinander an. Fotos: Waltinger

Ried (waf) Mit 124 Teilnehmern war das mittlerweile 14. Wattturnier des FC Laimerstadt im Vereinsheim in Ried sehr gut besucht gewesen und der Saal schon kurze nach Einlass bis auf den letzten Platz gefüllt. An 31 Tischen wurde mit jeweils zwei Spielerpaaren um Max, Belle und Spitz gekartelt. Gespielt wurde in drei Durchgängen, wo die gewonnenen Spiele (Massen), Pluspunkte und Minuspunkte gewertet wurden. Erst nach Mitternacht standen die Sieger fest. Den ersten Platz holten sich mit acht gewonnenen Spielen (Massen) und 134 Pluspunkte, 88 Minuspunkten Thomas Sedlmeier und Alexander Ferstl aus Tettenwang. Sie konnten sich über das Preisgeld von 300 Euro freuen. Knapp dahinter landeten auf dem zweiten Platz (150 Euro) Thomas und Martin Zeitler aus Gundlfing und Hagenhill. Der dritte Platz ging an Kirmaier und Weiß aus Kirchdorf (100 Euro). Für die weiteren Platzierungen gab es noch jede Menge attraktiver Sachpreise.

FRISÖR KREUTZER

DAMEN- UND HERRENSALON

RIEDENBURGER STR. 3
ALTMANNSTEIN
TEL. 094 46/1313
FAX 094 46/919956
YOGI.KREUTZER@WEB.DE

Schuh- & Lederwerkstatt Geiger-Thumann

Sie finden uns auch am
18.06. auf der Gewerbeschau

Schuh- und
Lederwarenreparaturen

handgefertigte
Taschen & Rucksäcke

Individuelle
Einlagenversorgung

Mo & Do: 08:00 - 18:00 Uhr
Termine nach Vereinbarung möglich

09446 / 2406
Rot-Kreuz-Str. 24, SCHAMHAUPTEN
www.geiger-thumann.de



Schambachtaler Heimat

Geschichtliches und Geschichten
aus der Großgemeinde Altmannstein



Eine einst sagenhafte Mühle

Drei Sagen ranken sich um die einstige Leistmühle im Schambachtal nahe Hexenagger

Hexenagger (az) Seit dem Jahr 1994 wird jeweils am Pfingstmontag der „Deutsche Mühlentag“ abgehalten. Mühlen gelten als die ältesten Maschinen der Menschheit. Hauptsächlich dienten sie zur Verarbeitung des Getreides, aber sie wurden ebenfalls zum Sägen von Holz eingesetzt und trieben Schmiedehämmer an. Auch zum Schleifen, zur Papierherstellung, zur Unterstützung von Gerbereien, zum Stampfen von Flachs, Pressen von Öl und Schöpfen von Wasser auf die Felder brauchte man in alten Zeiten die Mühlwerke. Der Deutsche Mühlentag ist ein Aktions- und Thementag rund um das Mühlen- und Müllereiwesen. Ziel ist es, die alte Kulturtechnik des Müllerns wieder in das Bewusst-

sein der Bevölkerung zurückzubringen und die noch vorhandenen Bauwerke oder deren Spuren als technische Denkmäler zu begreifen und, wenn möglich, zu erhalten.

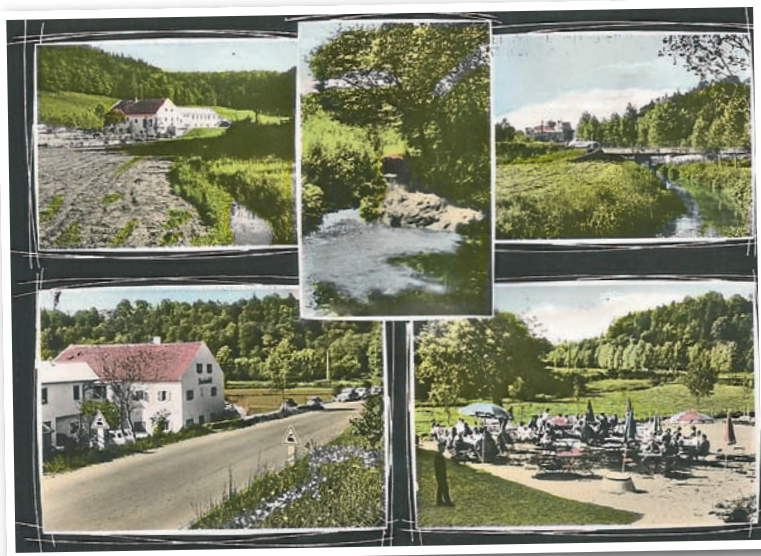
In unserem Schambachtal gab es einst 23 Mühlen, einige sprechen sogar von 24 oder 25. Die Schambach hatte damit auf ihrem kurzen Weg vom Quelltopf in Schamhaupten bis zur Mündung in die Altmühl bei Riedenburg wohl eine der größten Dichte an Mühlen in Bayern.

Deshalb beschäftigen wir uns in der Rubrik „Schambachtaler Heimat“ in dieser und weiteren Ausgaben des „Altmannsteiner Anzeigers“ mit der einstigen „Mühlenromantik“. Den Beginn macht die Leistmühle nahe Hexenagger.

Von der Mühle zum Gasthaus und zum Therapiezentrum

„Von der Tretmühle in die Leistmühle“ war die Überschrift eines Artikels im Donaukurier im Juni 2013 über das Therapiezentrum für Kinder und Jugendliche, das Christine Schmidtner dort in jahrelanger Arbeit aus dem einstigen Mühlengebäude in beeindruckender Weise geschaffen hat. Viele ältere Einheimische aber kennen die Leistmühle noch als ganz anderen Treffpunkt.

Ida Erl hatte hier in den 1950er-Jahren einen Gastronomiebetrieb aufgebaut, der bis aus den umliegenden Großstädten Nürnberg, Regensburg und Ingolstadt Gäste anlockte. Rainer Kunze beschreibt in seinem Roman „Straße ins Feuer“ seine Eindrücke aus den 1970er-Jahren über das mühlenreiche Schambachtal und seinen Gasthausbesuch recht emotional: „In großen und kleinen Kurven, hier den ganzen Talgrund querend, da an seinen äußeren Rand gedrängt, windet sich der Schambach umständlich und bedächtig talabwärts. Bis heute führt sein Weg an mehreren Mühlen vorbei, deren Räder freilich lang schon stillstehen und die Ruhe des trägen Flüsschens nicht mehr durch nützlich-beiläufigen Frondienst unterbrechen. Zerbrochene Mahlsteine stehen an den Häuserwänden und zeugen von vergangenen Zeiten. Vor einer dieser Mühlen parken an den Wochenenden die Autos der Aus-



Diese Postkarte mit Aufnahmen von um das Jahr 1965 gibt einen guten Eindruck des Ortes Leist vor mehr als einem halben Jahrhundert.

Repro: Heining

Max



Zehentbauer GmbH

93336 Schafshill
Tel. 09446 / 91 99 30

Bauunternehmen



Schambachtaler Heimat

Geschichtliches und Geschichten
aus der Großgemeinde Altmannstein



Die heutige Besitzerin Christine Schmidner zeigt die Luftbildaufnahme der Leistmühle vor dem Umbau zum heutigen Therapiezentrum.

Fotos: Heining



flüger. Man hat von hier aus einen besonders schönen Blick auf das Schloss Hexenagger, das wie vor vierhundert Jahren auf steilem Hügel steht, ockergelb, spitztürmig, vielzinnig – wie aus Dornröschens Märchenwelt. Von soviel Romantik profitiert heutzutage eine Gastwirtschaft, die in der alten Leistmühle betrieben wird. Bei einem Glas Wein mag einer über das buntgefleckte Grün des Tales zum Schloss hinübersehen und an die Menschen denken, die an dieser Stelle zur Zeit unserer Geschichte hausten.“

Rainer Kunze, der über Hexenprozesse im 16. Jahrhundert promovierte, beschreibt in seinem Roman die Geschichte einer Landfahrerfamilie, die im Jahr 1600 in die Mühlen der Justiz gerät. Der Roman beginnt in Tettenwang und eben hier bei der Leistmühle, die damals den Nonnen des Riedenburger Annaklosters gehörte und deshalb Klostermühle hieß. In seinem Roman baute Rainer Kunze auch drei alte Sagen ein, die sich um die alte Mühle rankten.

Die Katzenhexen

Die Klostermühle, später Leistmühle, soll in alten Zeiten häufig ihren Pächter gewechselt haben. Der Grund dafür, so erzählt die Sage, waren die Katzenhexen, die hier an der Schambach in dem Mühlen-

gebäude, das damals noch größtenteils aus Holz bestand, hausten. Wenn ein neuer Müller seinen Einstand feierte, fielen sie nach kurzer Zeit über ihn her, verjagten oder töteten ihn. Eines Tages aber kam ein couragierter Müllerbursch, der sich wirkungsvoll zu wehren wusste. Er zog nachts einen Kreidekreis um seine Schlafstätte, der ihn vor dem Spuk schützte. Als die Hexenkatten fauchend und mit ausgestreckten Krallen vor dem Kreis auftauchten, schnitt er blitzschnell einer von ihnen eine Vorderpfote ab. Von da ab erschienen die Biester nie wieder und es kehrte Friede in der Mühle ein.

Die Wassergeister

Aber auch andere Spukgestalten suchten die Leistmühle im Laufe der Jahre heim und machten sie zu einem unheimlichen Platz. Wenn einmal das Wasserrad stillstand, konnte man im Inneren der Mühle unheimliche Frauen auf den Getreidesäcken sitzen sehen. Als Wassergeister stiegen sie über das Rad in das Mühlengebäude und nahmen immer mehr davon in ihren Besitz, zum Schrecken des Müllers. Deshalb sei es nötig gewesen, das hölzerne Mühlengebäude von Zeit zu Zeit abzubrennen, am besten, alle sieben Jahre zu Weihnachten.

Xaver Eichenseer

Bauunternehmen

Planung
Rohbau
Umbau
Sanierung
Verleih von Schalung
& Baugeräten

Viehhausen 1, 93336 Altmannstein

Tel.: 094 46/1207, Fax: 094 46/91 94 94, Mobil: 0170/3 16 06 29



Schambachtaler Heimat

Geschichtliches und Geschichten
aus der Großgemeinde Altmannstein



Der Mühlschuss an der Rückseite der früheren Mühle und des heutigen Wohnhauses. Christine Schmidner will zum Ende der Renovierungsarbeiten dort wieder ein Mühlrad anbringen lassen, das dann vom Rad- und Wanderweg gut einsehbar ist.

Zu Zeiten der Pest im Mittelalter sollen allnächtlich zwei fremde Jünglinge hier gemahlen haben mit den gemurmelten Worten: „Wir mahlen den Reichen den Tod, den Armen das Brot.“

Der Teufel in der Mühle

Vor langer Zeit kam ein wandernder Müllerbursch nach Hexenagger und Tettenwang und sah, dass die Mühle leer stand. Er erbat sich vom Kloster in Riedenburg die Pacht der Mühle. Eigentlich hätte er wissen müssen, so dachten die Leute hier, dass mit der Klostermühle nichts zu verdienen sei. Die Bauern der Umgebung mussten damals nämlich ihr Getreide in der Mühle der Muggenthaler zu Hexenagger mahlen lassen, denn diesen Schlossherren waren sie untertan.

Der Müllerbursch aber hatte im Welschland (Italien) die schwarze Kunst erlernt und verstand sich bestens auf den Umgang mit dem Teufel. So herrschte schon bald, zur Verwunderung aller Wohlstand in der Mühle. Dahinter konnte eigentlich nur Zauberei stecken. Der neue Pächter, so munkelte man in der Gegend, hatte den Teufel dazu gebracht, ihm

viele Kunden zuzuführen. Und als Gegenleistung, so erzählten sich die Leute hinter vorgehaltener Hand weiter, musste der Müller dem Teufel erlauben, nachts Menschengeschädel und Pferdeäpfel zu Staub zu zermahlen. Immer wenn das geschah, klapperte in der Dunkelheit das Mühlrad ganz entsetzlich schaurig. Selbst die Tettenwanger oben auf der Anhöhe konnten dieses Geräusch kaum aushalten. Wer nachts unterwegs war und diesen Spuk hörte, dem blieb nichts anderes übrig, als das Kreuz zu schlagen und zu schauen, dass er so schnell wie möglich das Weite suchte. Dem Müller aber schien dies nichts auszumachen, er bewahrte kaltes Blut und ließ den Teufel gewähren.

Eines Tages zogen Schausteller, fahrendes Volk, mit einem großen Tanzbären an der Mühle vorbei. Der Müller lud sie ein und bewirtete sie aufs beste. Seine Gastfreundschaft hatte einen guten Grund: Der Teufel mag nämlich zwei Tierarten nicht, die Katzen und ganz besonders die Bären, die er wie die Pest fürchtet. Und richtig, kaum war das große Tier in der Mühle, suchte der Boxbeinige blitzartig das Weite. Als er einige Tage später wieder ans Fenster pochte und in die Mühle wollte, fiel sein Blick auf ein braunes Bärenfell in der Stube, das der Müller den fahrenden Leuten abgekauft hatte und über einen Sack gestülpt hatte, so dass es wie ein schlafendes Untier aussah. Tief erschrocken verschwand der Teufel und ließ sich nie mehr bei seinem listigen Vertragspartner sehen.

Entstehung dieser Sagen

Sagen, wie diese von der Leistmühle, ranken sich um viele Mühlen, besonders dann, wenn sie außerhalb von Ortschaften standen. Die Geräusche, die das knarrende Mühlrad und die angeschlossenen stampfenden Gewerke in den einsam liegenden Gebäuden machten, flößten vielen, besonders in der Dunkelheit Angst ein. Außerdem waren den damaligen Menschen Wasserläufe nicht ganz geheuer, hatten sie doch um sich oft schlammige Ufer und moorige Stellen, die gefährlich waren. Von den Müllern hieß es oft, sie verstünden sich auf Zauberei, weil aus dem Korn das weiße Mehl wurde und sich das viele nicht erklären konnten. Zur Verbreitung solcher Sagen trug natürlich auch bei, dass Menschen sich in den kleinen Dorfgemeinschaften häufiger trafen als sonst und da brauchte man natürlich Gesprächsstoff, mit dem man andere beeindrucken konnte.

Deckblatt des Kaufbriefs für Joseph Mederer von 1844. Christine Schmidner hat viele alte Dokumente über die Mühle gesammelt und vor der Vernichtung bewahrt.

Foto: Heining



Das Foto aus den 1920er-Jahren mit der Besitzerfamilie Mederer zeigt die Leistmühle als landwirtschaftlichen Betrieb mit dem Misthaufen in der Mitte des Hofes. Der Mühlstein an der Hauswand weist das Anwesen als Mühle aus.



Auto Hammerer
Vertragsfreie Kfz-Werkstatt



Modernste Fahrzeugdiagnose/-messtechnik für über 35 Fahrzeugmarken
HU/AU im Haus – mit kostenlosem Vorabcheck
Unfallinstandsetzung • Glas-, Klima-, Reifenservice, ...

Rainer Hammerer • Riedenburger Str. 21 • 93336 Altmannstein
Tel. 09446/7388 • Fax 09446/918637

Schloßgaststätte Hexenagger

Metzgerei, Wildhandel + Partyservice

Talstraße 16 – 93336 Hexenagger – Telefon 09442/1322

- Gutbürgerliche Küche bis hin zu feinen Spezialitäten
- deftige Brotzeiten und hausgemachte Kuchen
- Saal für verschiedene Veranstaltungen
- Jeden Sonntag ein Gericht unter 5,- €

Auf Ihren Besuch freut sich Familie Schmid

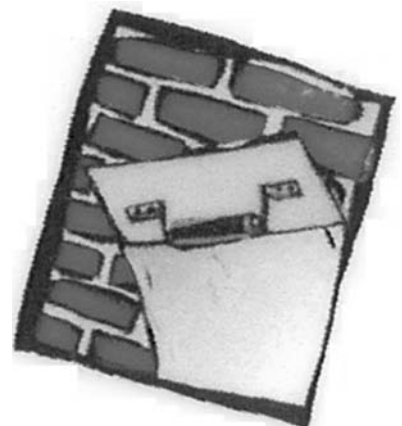
JM-PUTZ

Innen- und Außenputz
Vollwärmeschutz

J. Mazreku

Hienheimer Str. 8 | 93336 Ried | E-Mail: Jeti72@hotmail.com

Tel.: 09446-919582 | Fax: 919665 | Handy: 0160-5516646



best. Motorlader	Zukunftstraum	scheues Waldtier	gestalten, formen	be-deckter Abzugsgraben	süddt. Koseform von Sebastian	kurz für: zu der	Würze für die Weißwurst	Fleischer (süddt.)	Liege ohne Rückenlehne	Stau-gewässer in Nordhessen	Hunde-führ-schnur
				Geburtsstadt von Jean Paul †					9		
auf-spaltbar						vor langer Zeit		wech-selnde Meeresbeweg.			
				Torten-zutat		kaputt, zer-brochen					
Raben-vogel	beurkundender Jurist		un-gelenk; dick-flüssig					Näh-mittel Wundheil-mittel		7	
ungleich						Hafen des alten Roms		Hand-mäh-gerät			
				bayer. u. österr.: Rücken-trage		Film-preis in den USA	10		getrock-nete Getreidehalme		Laute einer Kuh
ein Edelgas	bayer. Wegzei-chen aus Steinen		ugs.: Gef-ängnis					unver-schlossen	ältester Sohn Noahs (A. T.)		
spanisch: Mutter					Prüfung im Motorrad-sport	gesunde Früchte		1			nur gedacht
			tropi-sches Harz		Ausdeh-nung nach unten				Pferd bei Karl May Gruppe, Abföhlung		
süd-deutsch ugs.: zu Ende		zusätzl. Ausstat-tungs-teil					4	Nahrung zer-kleinern	ausge-stochenes Rasen-stück		
					Impf-flüssigkeit	hörbar atmen					
Figur in „Die Fieder-maus“		train-ieren		polnische Stadt am Bober (dt. Name)				Gehörn der Hirsche	Trauben-ernte		Burg in der Eifel
ugs.: lärmender Betrieb						heim-liches Gerede, Raunen		Leber-sekret			
				Ermü-dungs-ausdruck		all-gemein-gütig					
Schwer-metall	frän-kisch: Bierkrug		Stadt in der Lausitz	Präge-werkzeug			3	Zähler f. Brenn-stoffver-brauch	Raum-tonver-fahren (Kurz-w.)		Wand-verklei-dung
Zauber-wort in „1001 Nacht“						nicht gesund		Rechts-vor-schrift			
						Emirat am Per-sischen Golf				großer Fels-block im Meer	Gebets-schluss-wort
Alters-ruhegeld	Laub-baum	Schluss, Ende				tibet. Lasten-träger					
darauf, danach					Strom-speicher (Kurz-wort)				früherer Flug-hafen v. München		
Futter-pflanze								Körper-teil			
nord. Götter-ge-schlecht					wolken-los				Wärme-spender		

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----

		6		3	4	7	8	
	7	5		1			9	
			5			1	3	2
4			8	6				
5	8						2	6
				2	9			4
1	3	4			7			
8				9		6	1	
	2	9		8	1	5		

Leichtes Sudoku

5		1	7					
6		2	3					1
	3			6				
	8		9					
	1	5				8	6	
					5		2	
				5			9	
8					2	4		3
				4	7		2	

Schweres Sudoku

Witze

„Dein Mann sagt, ihr reist dieses Jahr doch nicht nach Spanien?“ „Nein, das ist falsch. Nicht nach Spanien sind wir im letzten Jahr geflogen. Diesen Sommer reisen wir nicht nach Schweden!“

Zwei Freunde unterhalten sich. „Und, was hast du denn so in den Ferien gemacht?“ „Ich war beim Wellenreiten.“ „Cool, und? Wie ist es gewesen?“ „Wenn ich ehrlich bin, nicht so be-räuschend.“ „Warum denn nicht?“ „Der dumme Gaul hat sich nicht ins Wasser getraut!“

6	2	9	3	8	1	5	4	7	2	8
8	5	7	4	9	6	2	1	3	8	5
1	3	6	5	7	2	8	9	4	1	3
5	8	1	7	4	3	6	2	9	8	5
7	6	3	1	2	9	8	5	4	7	2
4	1	5	2	3	7	8	6	9	4	1
9	4	8	5	1	2	7	1	3	6	4
2	8	7	9	1	6	3	7	1	4	5
3	4	5	7	6	1	9	2	8	5	3
1	6	3	2	4	8	6	9	7	1	5
2	1	6	9	3	4	7	2	8	5	1

Hier finden Sie die Lösungen.

Das können Sie gewinnen



- 1. PREIS: **Schambachtaler** im Wert von 100 Euro
- 2. PREIS: **Schambachtaler** im Wert von 50 Euro
- 3. PREIS: **Schambachtaler** im Wert von 30 Euro

Senden Sie das richtige Lösungswort an Verlag Bayerische Anzeigenblätter GmbH Altmannsteiner Anzeiger Stauffenbergstraße 2a, 85051 Ingolstadt*

Mit etwas Glück gewinnen Sie einen der Preise, die in Schambachtalern ausgezahlt werden und in den teilnehmenden Altmannsteiner Geschäften eingelöst werden können. Einsendeschluss ist der 14. Juli 2017. *Adresse und Telefonnummer nicht vergessen!

einlösen bei allen teilnehmenden Mitgliedern (siehe Rückseite)



**Biergarnituren
und Festinventar
verleihen wir
für Ihre privaten
Feierlichkeiten
und Grillfeste**

**Bier vom Faß, hell,
und andere
leckere Getränke
erhalten Sie
am Bürgerfest!**



In vielen Getränkemärkten auch in Ihrer Nähe erhältlich.

Bei Fragen sind wir gerne für Sie da –
auch bei der Getränkeplanung für Ihr Fest!

**de Bassus – Schloßbrauerei
zu Sandersdorf Schambachtal GmbH**

Nürnberger Straße 13,
93336 Altmannstein-Sandersdorf
Telefon (094 46) 90 29 30,
Telefax (094 46) 90 29 39





Frischemärkte

Kubitzky



informiert... Öffnungszeiten: von Montag bis Samstag 6.⁵⁵ bis 20.⁰⁰ Uhr

Gutes von Ihrer Qualitäts-Fachmetzgerei!

Tolle Grillspezialitäten & Grillrezepte für Sie & Ihn

Direkt im Markt oder unter youtube.com/edeka

Jungbullen-
Rumpsteak Irisches
Ochsensteak

**Simmentaler
Dry Aged** Jungbullen-
Entrecôte

Große Auswahl – Grillbratwurst u.v.m.

BIO



- FLEISCH & WURSTWAREN

vom Rind, Schwein und Geflügel
sowie

- BROTSPEZIALITÄTEN

in Bioland-Qualität vom
Kloster Plankstetten



7. Altmannteiner Lions-Entencup

am Sonntag, 18. Juni 2017

Vorverkauf: Enten-Rennlizenzen

erhalten Sie bei uns für 4,- € und
donnerstags ab einem Einkauf
von 50,- € **GRATIS** dazu!

Heiße Theke -- Täglich -- Tagesknüller

montags

1/2 Hähnchen

donnerstags

Leberkästing

dienstags

Schweinhaxn

freitags

Spareribs

mittwochs

Hähnchenhaxn

samstags

Schweinebrater

aus dem Backofen



NEU...NEU...NEU...
Döner/Kebab



für nur **2,95**

**Kubitzkys
Premium-Burger**

Hamburger mit Zwiebeln, Tomaten,
Salat, Sauce und Essiggurken



fix &
fertig **1,97**

Herzlich willkommen bei Frischemärkte **Kubitzky** !

Innovativ und familär im Dienste unserer Kunden. Wir sind ein modernes, mittelständisches und zukunftsorientiertes Familienunternehmen mit Herz und Freude. Kommen Sie zu uns und tragen als Teil des Teams zum Erfolg bei. Wir eröffnen im November 2017 in Großmehring, Ingolstädter Straße eine Filiale mit über 2.000m² und in Altmanntein wird die Verkaufsfläche auf über 1.600m² erweitert in super moderne Filialen! In Pförring haben wir bereits 2016 vergrößert.

Hierfür suchen wir Sie

- für unsere Metzgerei
- für unsere Bäckerei/Imbiss
- für unsere Obst- & Gemüseabteilung
- Mopro-Abteilung
- für unseren Getränkemarkt
- Kasse
- Auszubildende



93336 Altmanntein- Galgenbergring 19, Tel.: 0 94 46/91 85 47
edeka.kubitzky.sb@edeka.de, www.edeka-kubitzky.de

Einfach anders...

Alles ist möglich

Vollzeit/Teilzeit Aushilfen/ Quereinsteiger

Bewerbungen direkt im
Markt oder an:
Frischemärkte Kubitzky
Hauptstr. 9, 93349 Mindelstetten
oder edeka.kubitzky.sb@edeka.de